

Oberösterreichisches  
Landesmuseum

I 12065 / 6

Beiträge zur Insekten-Fauna Böhmens.

VI.

DIE MOTTEN BÖHMENS

(Tineen)

von

Reg.-Rat Med. Dr. **Ottokar Nickerl.**

— 卐 —

Herausgegeben von der

**Gesellschaft für Physiokratie**

in Prag.

— — — — —  
PRAG.

Verlag der Gesellschaft für Physiokratie.

1908.



download www.biologiezentrum.at  
Vom Verfasser handschriftl.  
17. XI. 08



# Beiträge zur Insekten-Fauna Böhmens.

## VI.

# DIE MOTTEN BÖHMENS

(Tineen)

von

Reg.-Rat Med. Dr **Ottokar Nickerl.**

---

PRAG.

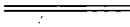
Verlag der Gesellschaft für Physiokratie.

1908.

**I 1206a**

**O.ö. Landesmuseum  
Linz a. D.  
Naturhistorische Abteilung.**

# DIE MOTTEN BÖHMENS.







Der Umstand, daß angesichts der gegenwärtig sich bei uns allgemein kundgebenden Abneigung gegen das Studium der Mikrolepidopteren die diesbezüglich im Laufe mehrerer Jahrzehnte auf diesem Gebiete gewonnenen Erfahrungen unserer Vorgänger mit dem allmählichen Verschwinden ihrer Sammlungen und dem Tode ihrer Besitzer unzweifelhaft einer sichern Vergessenheit anheimfallen müßten, und all die unendliche Sammelmühe und Zeit behufs Bestimmung für immer zwecklos verloren ginge, veranlaßten mich alles über das Vorkommen der Tineen in unserem Vaterlande bekannt Gewordene zusammenzustellen und es den früheren Mitteilungen über Kleinschmetterlinge („Zünsler“ 1906 und „Wickler“ 1906) anzureihen.

Die hier in Rede stehenden, im allgemeinen als „Motten“ bezeichneten 12 Familien: *Glyphipterygiden*, *Yponomeutiden*, *Plutelliden*, *Gelechiden*, *Elachistiden*, *Gracilariden*, *Lyonetiden*, *Nepticuliden*, *Talaeporiden*, *Tineiden*, *Eriocraniden* und *Mikropterygiden* — umfassen 130 Gattungen mit 695 Arten, 8 Varietäten und mehrere Aberrationen, welche als in Böhmen vorkommend nachgewiesen sind.

Das Material zur vorliegenden Arbeit entstammt den Sammelergebnissen unserer wenigen, sämtlich bereits verstorbenen Forscher, die mit besonderer Vorliebe diese Wissenschaft pflegten.

Zunächst **J. E. Fischer v. Röslerstamm** (F. R.) in Nixdorf und **Josef Ritter v. Mann** in Reichstadt, die uns über das Vorkommen der Kleinschmetterlinge in Böhmen teils in

ihren Sammlungen, teils schriftlich schätzbare faunistische Nachrichten hinterließen.

Dann die Sammlungen meines Vaters **Prof. Dr. Franz A. Nickerl (N.)** bis 1870 und des Kreiskassiers **Joh. Pokorny (P.)** bis 1895, sowie jener des Oberförsters **Karl Bernard (B.)** und Zuckerinspektors **Jos. Müller (M.)**, wozu noch meine, im Vergleiche zu den obgenannten verhältnismäßig nur geringfügigen **eigenen** Beobachtungen, sowie jene meines verstorben. Sohnes **M. U. Dr. Ottokar Nickerl jun.** (wir beide letztern im Texte bei den Fundorten mit einem Sternchen bezeichnet) zuzuzählen sind.

Die von Fischer v. Röslerstamm herrührenden Daten sind teilweise seinem Werke: „Abbildungen und Berichtigungen zur Schmetterlingskunde 1838“ und den Angaben in den monographischen Arbeiten von Professor P. C. Zeller in der „Linnaea Entomologica“, dem s. Z. böhmische Originale aus Fischers Hand vorlagen, sowie dem V. Bande der „Systemat. Bearbeitung der Schmetterlinge“ von Dr. Herrich-Schäffer, dem nachmaligen Besitzer der Fischer v. Röslerstamm'schen Sammlung entnommen; weitmehr aber noch den handschriftlichen Anmerkungen von Jos. R. v. Mann betreffend die eigenen Beobachtungen während seines Aufenthaltes in Reichstadt, in denen auch F. v. Röslerstamm's des öfters erwähnt wird, entlehnt.

Oberförster Karl Bernard († 19. Jan. 1905) sandte seine entomologische Exkursionsausbeute von Zbraslawitz und Hetlin, nächst Časlau, sowie später aus Gießhübl an meinen Vater, nach dessen Tode (1871) aber an Mann in Wien, deren eigenhändige Determinationsverzeichnisse aus jenen Jahren mir behufs Benützung zur Einsicht vorlagen.

Die von denselben s. Z. vorgenommenen Bestimmungen sind in einer Klammer mit: *determ. Nick.*, *t. N.* und *t. Mann* bezeichnet.

Auch Zuckerinspektor Jos. Müller († 9. Nov. 1890) ein Schüler meines Vaters, welcher in der Umgebung von Časlau (Wrđy) bis 1859 und zeitweilig auch bei Josefstadt in den Jahren 1880 und 1882 sammelte, erhielt die Determinationen ebenfalls aus unserem Hause, später durch J. Mann und Hornig in Wien, Dr. A. Rössler und v. Heinemann, mit welcher letzteren er in reger Tauschverbindung stand, und deren Bestimmungen betreffs ihrer Verlässlichkeit wohl volles Vertrauen entgegengebracht werden kann.

Herr Professor Dr. H. Rebel am k. k. naturhistorischen Hofmuseum in Wien hatte die besondere Güte, eine Reihe zweifelhafter Stücke meiner Sammlung, bei denen die Anschauungen von Fachmännern aus früherer Zeit auseinanderzugehen, seiner maßgebenden Begutachtung zu unterziehen, wofür ich ihm zu wärmstem Dank verpflichtet bin. Von einer als neu erkannten Nepticulaart hat derselbe eine ausführliche Beschreibung verfaßt und deren Publikation in der vorliegenden Arbeit (pag. 116) gestattet.

Nicht alle im Buche aus der „Umgebung von Prag“ angeführten Arten sind in meiner Sammlung vorhanden. Der greise Pokorny († 19. November 1895), den mein Vater anfangs der fünfziger Jahre in die Entomologie eingeführt und der später sein treuer Begleiter wurde, hat ihn um nahezu ein viertel Jahrhundert überlebt, während welcher Zeit er bis zu seinem Tode sich noch eifrig mit Mikrolepidopteren, namentlich mit der Zucht aus Minen beschäftigte, wobei so manche unserer Beobachtung früher entgangene Art aufgedeckt wurde.

Von ihm stammen, wiewohl er nicht zu den Mitteilbarsten gehörte und mit ängstlicher Zurückhaltung oft Neues und Selbstbeobachtetes noch bei unserer gemeinsamen letzten Revision seiner Sammlung Ende 1893 mir verschwiegen —

mehrfache Angaben über Zuchtergebnisse von Neptikeln, deren Belegexemplare sich damals noch in seinem Besitz befanden.

Hieraus erklärt sich auch, warum bei mancher von ihm für Böhmen neu aufgefundenen Art, die dem Autor derselben behufs Sicherstellung eingeschickt und als solche auch tatsächlich agnosziert wurde (wie Frey, Herrich-Schäffer u. a.), hier keine nähere, oft wünschenswerte Mitteilung gemacht wird.

Arten, deren Vorkommen in Böhmen immerhin einem gewissen Zweifel unterliegen, ist ein ? vorangestellt.

PRAG, im August 1908.

Reg.-Rat MDr. Ottokar Nickerl.

# Erklärung

der

## abgekürzten Autornamen.

---

Bjerk.	— Bjerkander.
Bkh.	— Borkhausen.
Cl.	— Clerck.
Clem.	— Clemens.
Curt.	— Curtis.
Dgl.	— Douglas.
Don.	— Donovan.
Dup.	— Duponchel.
Esp.	— Esper.
F.	— Fabricius.
F. R. (FR.)	— Fischer von Röslerstamm.
Fr.	— Freyer.
Gartn.	— Gärtner.
Geoffr.	— Geoffroy.
Gregs.	— Gregson.
Hb.	— Hübner.
Hein.	— Heinemann.
Hein.-W.	— Heinemann-Wocke.
Heyd.	— Heyden.
Heyl.	— Heylaerts.
Hofm.	— Hofmann Ottmar.
H. S.	— Herrich-Schaeffer.
Hw.	— Haworth.
Koll.	— Kollar.
L.	— Linné.
Latr.	— Latreille.
Meyr.	— Meyrick.
Mill.	— Millière.
Nic.	— Nicelli.
Nick.	— Nickerl Franz A.
O.	— Ochsenheimer.
Oliv.	— Olivier.

Rag.	— Ragonot.
Retz.	— Retzius.
Roem.	— Roemer.
Sc.	— Scopoli.
Schiff.	— Schiffermüller (S. V.).
Schrk.	— Schranck.
Sirc.	— Sircom.
Sodof.	— Sodoffsky.
Stdfs.	Standfuß.
Stph.	— Stephens.
Stt.	Stainton.
Sulz.	— Sulzer.
S. V.	— Systematisches Verzeichnis (Schiffermüller).
Tgstr.	— Tengström.
Thb.	— Thunberg.
Tr.	— Treitschke.
Vaugh.	— Vaughan.
Vill.	— Villiers.
Wck.	— Wocke.
Wd.	— Wood.
Westw.	— Westwood.
Wlsgbm.	— Walsingham.
Z.	— Zeller.
Zett.	— Zetterstedt.
Zk.	— Zincken (Sommer).

- 
- Lin. Ent. — Linnaea Entomologica, Zeitschrift, herausgegeben vom Ent. Verein in Stettin.
- Stett. E. Z. — Entomologische Zeitung, herausgeg. vom Entomol. Verein zu Stettin.
- W. E. Mts. — Wiener Entomol. Monatschrift VIII. 1864.
- Z. b. V. — Verhandlungen d. zoolog. botan. Gesellschaft in Wien.
-

## Glyphipterygidae.

### A. Choreutinae.

#### Choreutis Hb.

*Myllerana* F.; Hein. 3;  
    *angustana* Hb. Tort. 204;  
    *scintilulana* Hb. Verz. 373; HS. V. 96;  
    *scintilulalis* Tr. X. 3. 33.

An Wiesenraben und feuchten Orten.

*Prag* (*Rostok* 10. Aug. 1861 N.)

Die Raupe an *Scutellaria galericulata*. Es werden zwei Generationen angegeben, von denen die Raupe der ersten im Juni, die der zweiten im Herbste vorkommt.

#### Simaethis Leach.

*pariana* Cl.; Hb. Tort. 1. 2; HS. V. 94; Hein. 4;  
    *parialis* Tr. VII. 159; F. R. 47 t. 26.

In Gartenanlagen um niedere Spalieräpfel schwärmend, nicht selten; im Mai und Juli, August, überwintert.

*Prag* (in Hausgärten in der Stadt P.; \**Striškov* 25. Aug.); \**Neuhütten* Aug.; \**Breitenbach* an Gebüsch von Ebereschen, Ende Jul.; *Mallonitz* im Böhmerwald, Aug. 1857 N.

Die Raupe in einem feinen Gespinnst an Blättern junger Apfelbäume, *Sorbus aucuparia* und *Crataegus*; im Juni und Herbst.

*Fabriciana* L.; HS. V. 95; Hein. 5;  
    *oxyacanthella* L.;  
    *dentana* Hb. Tort. 4.5;  
    *urticana* Hb. Tort. 273;  
    *alternalis* Tr. VII. 160.

An feuchten, schattigen Waldrändern um Nessel; im Mai und wieder im August, September.

*Prag* (*Žižkaberg* 20. Mai P.; *Scharka* 5. Aug. M.); *Weltrus* 21. Mai N. und 8. Sept. P.; *Neuhütten* 16. Jul. e. l. M.

Die Raupe in versponnenen Blättern von *Urtica dioica*; nach Hofmann auch an *Symphytum tuberosum*; im April, Mai und Juli, August.

## B. Glyphipteryginae.

### Glyphipteryx Hb.

**Bergstraesserella** F.; F. R. 236 t. 81. 2; HS. V. 92; Frey 173; Hein.-W. 394;

Linneana Hb. Tort. 84;

Linneella Hb. 436.

Mann fing einzelne Stücke bei Reichstadt um Fichten im Juni; sonst wurde die Art in Böhmen nicht wieder beobachtet.

**Thrasonella** Sc.; F. R. 238 t. 83. 1; HS. V. 93; Hein. W. 395; Seppella Hb. 223.

Auf Sumpfwiesen; im Mai, Juni.

*Prag* (*Hlubočep* 9. Jun. 1861 N.; *Zlichov* 6. Jun. P.); *Reichstadt* 16. Mai (Mann); *Nixdorf*, auf feuchten Wiesen um kleine Binsenarten, Ende Mai und anfangs Jun. F. R.

Die Raupe auf *Juncus*arten.

**equitella** Sc.; Tr. IX. 271; F. R. 240 t. 82. 2; HS. V. 93; Frey 175; Hein.-W. 398.

An sonnigen, felsigen Bergabhängen um *Sedum*arten schwärmend; im Mai, Juni.

*Prag* (*Krtsch* 15. Mai; *Zlichov* 12. Jun. P.; *Kuchelbad* 11. Jun.; *St. Prokop* 16. Mai; *Zawist* 23. Mai, 10. und 28. Jun.; *Scharka* 1. Jun. M.).

Die Raupe an verschiedenen *Sedum*arten: (*telephium*, *acre*, *sexangulare* und *album*) die Blätter minierend; im Mai.

**Fischeriella** Z.; HS. V. 94; Frey 176; Hein.-W. 398;

*desiderella* F. R. 242 t. 82. 3.

Auf freien Waldplätzen einzeln und selten; im Mai, Juni.

*Prag* (*Kuchelbad* 19. Mai. 7. Jun. N.) *Gießhübl* B.; *Reichstadt* Mitte Mai an *Evonymus* schwärmend.

Die Raupe in den Blütenrispen von *Dactylis glomerata*; im Juli, August.



## C. Douglasiinae.

### Tinagma Z.

*perdicellum* Z.; F. R. 244 t. 83. 2 a—e; HS. V. 259; Frey 179; Hein.-W. 511.

An Blüten von Erd- und Himbeeren schwärmend, einzeln, im Mai und Juni; in der Umgebung von Prag selten.

*Prag* (*Žižkaberg* 26. Mai P.; *Kuchelbad* 13. Jun. N.); *Karlsbad* P.; *Reichstadt* an Erdbeerblüten sehr häufig (Mann).

Die Raupe miniert die Blätter von *Fragaria* und *Rubus idaeus*; im September.

### Douglasia Stt.

*transversella* Z.; F. R. 246 t. 84. 1; HS. V. 260; Hein.-W. 512.

Auf sonnigen Abhängen zur Mittagszeit um Thymus schwärmend; im Mai.

*Prag* (*St. Prokop* 11. Mai zahlreich N.; *Rostok* 24. und 27. Mai N. P.).

Die Raupe an *Thymus serpyllum*.

---

## Yponomeutidae.

### A. Yponomeutinae.

#### Scythropia Hb.

*crataegella* L.; Hb. 257; Tr. IX. 1. 231; Frr. 168 f. 4; HS. V. 90; Frey 57; Hein. 104.

In Gärten und Wäldern an Weißdornhecken, häufig, im Juni, Juli.

*Prag* (*Kuchelbad* P.); *Čisowitz* bei Mnischek; *Gieβhübl* B.; *Reichstadt* (Mann).

Die Raupe in großen Nestern an *Crataegus oxyacantha*, aber auch an *Prunus spinosa*; im Mai.

## Yponomeuta Latr.

**vigintipunctatus** Retz.; HS. V 91; Hein. 108;  
sedella Tr. IX. 1. 223; HS. f. 352.

Auf felsigen Anhöhen und zwischen Gebüsch, nicht häufig;  
im Mai und Juli.

*Prag* (Laurenziberg 25. Mai M.; \*Pelz 11. und 13. Jul.;  
*Kuchelbad* 6. Jul. e. l. P.; *St. Prokop* 4. Aug. M.).

Die Raupe unter Gespinstfäden zu 3 bis 4 Individuen an  
Blättern von *Sedum telephium*; im Juni.

**plumbellus** Schiff.; Hb. 86; Tr. IX. 1. 213; HS. V. 91; Frr. 420;  
Frey 59; Hein. 108.

Verbreitet, aber nicht häufig; im Juli, August.

*Prag* (Laurenziberg-Hasenburg 22. Jul. M.; \**St. Prokop*  
an alten Weidenstämmen bei der Mühle, in Mehrzahl 12. Aug.);  
\**Neuhütten*, an Schlehenbüschen, Aug.; \**Breitenbach* Jul.;  
*Reichstadt* (Mann).

Die Raupe an *Rhamnus Frangula*, *Evonymus* und *Prunus spinosa*;  
im Mai, Juni.

**irrorellus** Hb. 93; Tr. IX. 1. 222; HS. V. 91; Hein. 109.

Mann fing den Falter am 3. Juli an Planken bei Reichstadt;  
seither wurde er bei uns nicht beobachtet.

Die Raupe lebt an *Prunus spinosa* und *domestica*, auch an  
*Evonymus*; im Mai, Juni.

**padellus** L.; Hb. 393—395; Frr. 378 f. 2;

*variabilis* Z.; HS. V. 91; Frey 59; Hein. 109.

In Gärten unserer Stadt, sehr häufig; Juni, Juli.

*Prag* (*Nusle* 22. Jun., 6. Jul.); *Reichstadt*.

Die Raupe an *Crataegus*, *Sorbus*, *Pyrus*, *Prunus domestica*  
und *spinosa* u. a.; im Mai, Juni.

**malinellus** Z.; Frr. 384 f. 1; HS. V. 92; Frey 59; Hein. 110.

In Obstgärten und Parkanlagen, in manchen Jahren in  
großer Menge; Ende Juni, Juli.

*Prag* 23. Jun. P.; *Reichstadt* 20. Jun., seltener.

Die Raupe in zu Büscheln zusammengesponnenen Blättern  
von *Pyrus malus*, gern an Spalierbäumchen. Nach andern  
auch auf *Sorbus* (Zeller) *Prunus padus* und *Crataegus* im Juni.  
Des öftern bei uns als Schädling aufgetreten.

**cognatellus** Hb. 391. 392; Tr. IX. 1. 220; Frr. 384 f. 2;  
*evonymella* Sc.; Hein. 110;  
*evonymi* Z.; HS. V. 92; Frey 60.

In Wäldern und Gärten, in Gebüsch und Hecken, häufig;  
 im Juli.

*Prag* (10. Jul.; \**Pelz* 9. Jul.; \**Zawist*, Jul. auf *Evonymus*);  
*Zbraslawitz* B.

ab. *difluellus* Hein.;

Unter der Stammart selten; (\**Zawist* Jul. 1885 e. l.).

Die Raupe nesterweise an *Evonymus* (\**Zawist* Jun.), *Rhamnus*  
*Frangula*, *Prunus domestica*, *Lonicera xylosteum* (*Hartmann*);  
 Mai, Juni.

**evonymellus** L.; Hb. 88; Tr. IX. 1. 215; Frr. 384 f. 3;  
*padi* Z.; HS. V. 92; Frey 60; Hein. 111.

In Gärten und Parkanlagen an Traubenkirschen; im Juli.

*Prag* (*Bubentsch* 10. Jul. P.); *Hauenstein* Jul.; *Reichstadt*.

Die Raupe gesellig in Gespinsten an *Prunus padus*, zuweilen  
 in ungeheurer Menge verwüstend, wie im Juni 1900 bei  
*Hauenstein*.

## Swammerdamia Hb.

**combinella** Hb.

*comptella* Hb. 89; HS. V. 280 f. 281, b.;  
*apicella* Don.; Frey 55; Hein. 105.

An Schlehengebüsch in unserer Umgebung sehr selten; im Mai.

*Prag* (*Zawist* 13. Mai, N. P.).

Die Raupe gesellschaftlich in einem Gespinst an *Prunus*  
*spinosa* und *domestica*; im Juli, August.

**Heroldella** Tr. IX. 2. 97; X. 3. 199; F. R. 20 t. 13;  
*caesiella* Hb.; Frey 55.

In Waldschlägen um junge Birken; im Mai und wieder im  
 Juli, August.

*Prag* anfangs Mai N.; *Reichstadt* an Birken (*Mann*); *Nix-*  
*dorf* F. R. nicht selten (v. *Zeller Stett* E. Z. 1871 p. 72).

Die Raupe im Herbst an *Betula*, in nach der Oberseite  
 zusammengezogenen Blättern.

**lutarea** Hw.; Hein. 106;

*oxyacanthella* Dup.; HS. V. 281 f. 327; Frey 56;  
 Hein. 106.

Nach Mitteilung Pokorny's von ihm in Böhmen beobachtet (ohne Fundortangabe); der Falter nach Zeller in doppelter Generation; im Mai und Juli.

Die Raupe an *Crataegus oxyacantha*; im Juni und Herbst.

**compunctella** HS. V. 281 f. 325; Hein. 105.

An Waldrändern im Erzgebirge auf niedrigen Vogelbeerbüschen, einzeln; im Juli.

\**Breitenbach* Ende Juli 1887 in Mehrzahl gefangen, und wieder am 17. Sept. 1892 (t. O. Hofmann).

Die Raupe an *Sorbus aucuparia*; im Juni.

**pyrella** Vill.; Hein. 107;

*cerasiella* Hb. 332; Tr. X. 3. 200; F. R. 21 t. 14;  
HS. V. 281 f. 328.

In Gärten an Stämmen von Obstbäumen (Birnen, Äpfeln, Kirschen u. a.); schon anfangs Mai.

*Prag* (\**Horoméřitz* 12. Mai, an alten Kirschbäumen zahlreich, gleichzeitig mit *Borkhausenia Schaefferella*; *Kopanina* 15. Mai N.). *Reichstadt* „an Obstbäumen im Jun.“ (Mann).

Die Raupe in einem zarten Gespinst an Blättern von *Prunus cerasus* und *domestica*, *Pyrus communis*, *malus* und *Crataegus oxyacantha*; im Herbst.

**alpicella** HS. V. 282 (p. p.) f. 359.

Ein männlicher Falter dieser in Böhmen nicht mehr wieder beobachteten Art entwickelte sich am 30. April 1868 in meinem Hause aus Blattrosetten von *Saxifraga aizoon*, welche ich von der Felswand in *St. Ivan* bei *Karlstein* im Herbst des Vorjahres mitgebracht und in einen Blumentopf gepflanzt hatte.

Wohl sehr selten, da alle weiteren Nachforschungen am Fundorte in den folgenden Jahren ohne Erfolg blieben.

## Atemelia HS.

**torquatella** Z.; HS. V. 112 f. 413; Hein. 113;

*compressella* HS. V. 112 f. 414.

In Birkenschlägen; im Mai, Juni.

*Prag* (*Rostok*, durch Zucht 10. und 21. Febr. e. l. N.; 19. März e. l. P.).

Die Raupe in braunen, blasenartigen Minen in Blättern niedriger Birken, *Betula alba*; (*Rostok* 27. Sept. und im Oktober).

## B. *Argyresthiinae*.

### ***Argyresthia* Hb.**

**conjugella** Z.; HS. V. 276 f. 647; Hein. 647.

Nach Mitteilung Fischer's v. Röslerstamm (Lin. Ent. II. 260) ist diese Art bei Reichstadt und Nixdorf an Ebereschen und Schlehensträuchern im Mai und Herbst häufig. In seinen handschriftlichen Notizen führt sie Mann „bei *Reichstadt* in der Zeit vom 1. bis 30. Juni alljährig als nicht selten vorkommend“ an.

*Prag* (im Hausgarten 18. Jun. P.; *Krtsch* 25. Jun. P.).

Die Raupe in den Beeren von *Sorbus aucuparia*; im Herbst.

**mendica** Hw.; Frey 190; Hein.-W. 648;

*mendicella* Wd.; HS V. 277;

*caesiella* Tr. IX. 2. 157; X. 3. 207;

*tetrapodella* Z.; HS. f. 646.

An Schlehenbüschen sehr häufig; Ende Mai und im Juni.

*Prag* (26. Mai, 23. Jun. P.; *Zawist* 20. und 26. Mai M.; *Kuchelbad* 31. Mai M.); *Reichstadt* 18. Mai, an Schlehen, nicht selten (Mann).

Die Raupe in den Blütenknospen von *Prunus spinosa*; Ende April, anfangs Mai.

**spiniella** Z.; HS. V. 276 f. 648; Frey 186; Hein.-W. 649.

An Weißdorn am 26. Juli, selten (*Reichstadt*, Mann).

Die Raupe nach Sorhagen in den Blütenknospen von *Prunus spinosa*; im Mai; nach Frey an *Sorbus aucuparia*; Hering fand sie an *Prunus padus*.

**albistria** Hw.; Hein.-W. 650;

*fagetella* Z.; HS. V. 278 f. 653.

An Waldrändern und in Hecken; Ende Juni bis August, nicht selten.

*Prag* (*Hetzinsel* 4. Aug. M.; *Krtsch* 25. Jun. P.; *Kuchelbad* 19. Jul. P.; *Zawist* 26. Jul., 13. und 16. Aug. M.); *Karlsbad* P.; *Isergebirge* Jul. P.; *Reichstadt* am 19. Mai an Buchen (Mann); *Nixdorf* F. R.

Die Raupe an *Fagus silvatica* und in den Knospen von *Prunus spinosa*; im Mai.

**ephippella** F.; HS. V. 276; Frey 185; Hein.-W. 650;

*pruniella* Hb. 175; HS. f. 652.

In Laubwäldern, Gärten und Hecken. an Haseln, Schlehen, zumeist Obstbäumen (Kirschen und Pflaumen) sehr häufig; im Mai, Juni.

*Prag* (Rostok 26. Mai P.); *Reichstadt*, auf Schlehen, Mitte Mai u. Jun. (Mann); *Nixdorf* F. R.

Die Raupe an *Corylus*, *Sorbus aucuparia*, *Crataegus*, und *Prunus*arten, besonders *Pr. avium*, deren Knospen sie zerstört; im April, Mai.

**nitidella** F.; HS. V. 275 f. 651; Hein.-W. 651;  
*pruniella* Tr. IX. 2. 156.

An Weißdornbüschen, häufig; im Juni, Juli.

*Prag* (10. Jun. N.; *Kuchelbad* 19. Jul. P.); *Gießhübl* B.; *Wurzelsdorf* im Isergebirge Jul. P.;

**ab. ossea** Hw.

*denudatella* Z.

Einzeln unter der Stammart, ziemlich selten.

*Zbraslawitz* bei *Kuttenberg* 3. Jul. B.

Die Raupe in den Blattknospen von *Crataegus oxyacantha*, angeblich auch an *Pyrus* und *Prunus*; im Mai.

**abdominalis** Z.; HS. V. 273 f. 661; Frey 191; Hein.-W. 652.

Um Wachholderbüsche bei Sonnenuntergang schwärmend; im Juli.

*Prag* (Töčna am Plateau 13. Jun. 1868 N.; *Rostok* 20. Jun. P.); *Karlsbad* P.

Die Raupe in den Nadeln von *Juniperus communis* minierend; April, Mai.

**fundella** F. R. 24 t. 15. 4; Tr. X. 3. 211; HS. V. 273;  
 Hein.-W. 653.

In Nadelwäldern; im Juni.

Fischer v. R. sammelte die Art bei *Nixdorf* um Tannen und Fichten im Mai und anfangs Juni; Mann bei *Reichstadt* und *Schwojka* um Tannen 13. Jun.; nicht selten.

Die Raupe lebt an *Pinus picea*, vielleicht auch an *P. silvestris*; im April.

**cornella** F.; Tr. IX. 2. 162; X. 3. 210; F. R. 23 t. 15. 3; HS. V. 274; Hein.-W. 653;

*curvella* Sph.; Frey 192.

In Obstgärten besonders auf Apfelbäumen, nicht selten; im Juni, Juli.

*Prag* (Pelz 3. Jun. N.); *St. Ivan* bei *Karlstein* 9. Jun. P.; *Reichstadt* 1. bis 30. Jun. häufig (Mann); *Nixdorf*.

Die Raupe in den Knospen von *Pyrus malus*; April, Mai.

**sorbiella** Tr. IX. 2. 160; X. 3. 210; F. R. 22 t. 15. 2; HS. V. 274; Frey 191; Hein.-W. 654.

In Gebirgsgegenden um Ebereschen; in *Nixdorf* alljährig von Fischer v. R. erzogen; Juni, Juli.

Die Raupe in den Knospen von *Sorbus aria* und *aucuparia*, *Cotoneaster* (Frey); im April, Mai.

**pygmaeella** Hb. 353; Tr. IX. 2. 159; X. 3. 209; F. R. 22 t. 15. 1; HS. V. 274; Frey 193; Hein.-W. 655.

Um Salweiden in Gebirgsgegenden nicht selten; im Juni, Juli.

*Reichstadt* im Jun. (Mann); *Nixdorf* F. R.; *Isergebirge*, Jul. P.

Die Raupe lebt in den Knospen und Kätzchen von *Salix caprea*; Ende April, anfangs Mai.

**Goedartella** L.; Hb. 133; Tr. IX. 2. 162; HS. V. 274; Frey 194; Hein.-W. 655.

In Laubwäldern an Erlen und Birken, überall häufig, seltener Exemplare mit ganz goldigen Vorderflügeln; im Juni, Juli.

*Prag* (*Hetzinsel* 4. Aug.; *Krtsch*; *Zawist* 10. Jul. N.); *Brandeis-Houschka* 30. Jun. P.; *Zbraslawitz* B.

Die Raupe in den Kätzchen und später unter der Rinde von *Alnus* und *Betula*; vom November bis April, anfangs Mai.

**Brockeella** Hb. 362; Tr. IX. 2. 164; HS. V. 275; Frey 195; Hein.-W. 656.

„Um Birken, Mitte Juni bei *Reichstadt*, doch selten“ (Mann).

Die Raupe in den Kätzchen von *Betula alba*; vom Oktober bis April.

**Andereggiella** Dup.; F. R. 209 t. 74. 2; HS. V. 275; Hein.-W. 656.

Pokorny fing den Falter in Mehrzahl an niedrigem Schlehenbüsch am 4. Juli im Badeorte *Houschka* bei *Brandeis* (coll. Nick.).

Die Raupe lebt nach übereinstimmenden Angaben in den Knospen von *Corylus* und wildwachsendem *Pyrus malus*; im April, Mai.

**arceuthina** Z.; HS. V. 272. f. 658; Hein.-W. 658.

An Wachholderbüschen gegen Abend schwärmend, auf den Anhöhen zwischen *Großkuchel* und *Radotin* am 10. Mai 1863 in Mehrzahl N.

Die Raupe in den Zweigspitzen von *Juniperus communis*; im April.

**Certella** Z.; HS. V. 272 f. 656, Frey 195; Hein.-W. 658.

In Nadelwäldern, um Tannen selten; im Mai, Juni.

*Zbraslawitz-Hetlin* 30. Mai u. 7. Jun. B.

Die Raupe in Knospen von *Pinus abies*; anfangs Mai.

**illuminatella** Z.; HS. V. 272 f. 655; Frey 195; Hein.-W. 658.

In Nadelwäldern; im Mai, Juni.

*Dobřichowitz* 4. Jun. M.; *St. Ivan* bei *Karlstein* 13. Mai B. (t. Mann); *Reichstadt* an „Lärchen u. Kiefern, im Mai“ (Mann); *Nixdorf*, in Lärchengehölzen, Mai bis Juli F. R.

Die Raupe in den Knospen und jungen Trieben von Nadelbäumen, *Pinus picea*, *silvestris*, *Larix europaea*; nach Sorhagen auch auf *Juniperus*.

### Cedestis Z.

**Gysseleniella** Z.; F. R. 210 t. 74. 3; HS. V. 279; Hein.-W. 646.

An jungen Nadelbäumen, nicht selten; vom Juni bis August.

*Prag* (*Kuchelbad* 1. Jun. in Mehrzahl N.); *Dobřichowitz* 13. Jun. M.; *Karlsbad* P.; *Ples* bei *Josefstadt* 12. u. 14. Aug. M.; *Reichstadt* „auf Kiefern nicht selten 13. Jun.“ Mann; *Nixdorf* F. R.

Die Raupe in einem leichten Gespinst zwischen Nadeln von *Pinus silvestris*; im April.

**farinatella** Dup.; F. R. 211 t. 74, 4; HS. V. 279; Frey 184; Hein.-W. 646.

In Kieferwäldern; im Juni, Juli.

*Prag*; *Čisowitz* B. (t. Mann); *Karlsbad* P.; *Reichstadt*, selten, Mann; *Nixdorf* F. R.

Die Raupe miniert in Nadeln von *Pinus silvestris*; im April.

### Ocnerostoma Z.

**piniariella** Z.; HS. V. 283 f. 659. 660; Frey 197; Hein.-W. 660; **argentella** Z.

Auf Kiefern; im Mai, Juni; nicht selten.

*Prag* (*Krtsch* 13., 23. u. 27. Mai N. P.); *Dobřichowitz* 4. Jun. M.; *Reichstadt* auf Kiefern, im Mai und Jun. (Mann).

Die Raupe miniert in den Nadeln von *Pinus silvestris*; April.



## Plutellidae.

### A. Plutellinae.

#### Plutella Schrk.

**porrectella** L.; Tr. IX. 2. 27; HS. V. 107; Frey 68; Hein. 116;  
hesperidella Hb. 169.

In Gärten, nicht selten; Mai, Juni.

*Prag* (im Hausgarten 18. Mai P.; *Zawist* 29. Jun. N.);  
*Reichstadt*, Mai, Juni (Mann).

Die Raupe an *Hesperis matronalis* in versponnenen Blättern;  
April, anfangs Mai.

**cruciferarum** Z.; Frey 68; Hein. 117;  
xylostella Hb. 119; HS. V. 106; Tr. IX. 2. 25.

In Gärten und Wäldern, auf Heideplätzen sehr häufig, anfangs Juni, Juli und wieder zu Ende des Sommers; der Falter überwintert.

*Prag* (6. Jul.; *Zawist* 3. Jun., 13. Jul. M.; *Kuchelbad* 18. Jul. M.); \**Kaplitz* anfangs Sept. e. l.

Die Raupe an verschiedenen Cruciferen, (Brassicaarten, *Hesperis*, *Cheiranthus*, *Alliaria officinalis* u. a.). Im August 1907 trat die Raupe bei Zettwing und in der ganzen Niederung zwischen Kaplitz und Freistadt im südlichen Böhmen (Kaplitz Bez.) in intensiver Weise als landwirtschaftlicher Schädling an „Kraut und Kohlarten“ auf; die mir zugeschickten Fraßproben enthielten an den ganz durchlöcherten Blättern zahlreiche Räumchen und auch schon feine Puppengespinste, aus denen sich die ersten Falter in der Zeit vom 29. August bis zum 3. Septb. entwickelten. Das Ausschlüpfen einzelner Individuen und massenhafter Ichneumoniden dauerte noch durch weitere 10 Tage.

**senilella** Zett.

*Dalella* Stt.; HS. V. 151; Hein. 118;  
*vitella* Hb. 164;  
*marmorosella* Wck.; HS. f. 639.

Ein einziges Stück dieser sehr seltenen Art habe ich aus hohem Graswuchs am Bache bei \**Breitenbach* gegen Abend aufgescheucht, am 17. September 1892 (determ. O. Hofmann).

Als Nahrungspflanze der Raupe (Juni, Juli) werden Arabisarten angegeben.

### Cerostoma Latr.

**vittella** L.; HS. V. 152; Hein. 120;  
*vitella* Hb. 349; HS. f. 392;  
*sisymbrella* Tr. IX. 2. 88.

In Laubwäldern an Eichenstämmen; vom Juni bis August, ziemlich selten.

*Prag* (*Pelz* 12. Aug. N.; \**Zawist* 15. Jun. N. u. 10. Aug. P.).

Die Raupe an *Quercus*, *Fagus* und *Ulmus*, auch an *Loniceren*; im Mai, Juni.

**sequella** Cl.; Hb. 103; Tr. IX. 1. 229; HS. V. 151; Hein. 121.

An Baumstämmen in Laubwäldern im Juli, August; nicht häufig.

*Prag* (\**St. Prokop* 1. Sept. von *Carpinus*gebüsch geklopft; *Rostok* 12. Aug. P.); *Isergebirge* Jul. P.

Die Raupe auf *Salix caprea* und *Tilia* in eingerollten Blättern; im Mai.

**radiatella** Don.; Hein. 121;  
*fissella* Hb. 108; Tr. X. 3. 187; HS. V. 150 f. 376 und 391.

In Eichenwäldern in verschiedenen Abänderungen und Übergängen, überall sehr häufig; vom Juni bis zum Herbst und nach der Überwinterung im März.

*Prag* (11. März P.; *Krtsch* 11. Jul. N.; \**Kuchelbad* 3. Nov.; 25. Jun. P.; *Zawist* 13., 19. Jun., 18. Sept. M.); \**Neuhütten* Aug.; *Reichstadt* 1. bis 26. Aug. von Eichen geklopft (Mann).

Die Raupe an *Quercus*, auch *Ulmus* und *Populus*; im Mai.

**parenthesella** L.

*costella* F.; Hb. 107; Tr. IX. 2. 17; HS. V. 151;  
*Frey* 72; Hein. 122.

An Stämmen von Hainbuchen; von Ende Juni bis zum Herbst, überwintert.

*Prag* (*Kuchelbad* P.); *Čisowitz* 23. Jun. B.; *Dobřichowitz* Jun. M.; *Gießhübl* B; *Isergebirge* Jul. P.; *Johannisbad* 16. September P.

Die Raupe an *Carpinus betulus*, *Quercus* und *Fagus* in ver-  
spinnenen Blättern; im Mai.

*sylvella* L.; Hb. 420; Tr. IX. 2. 16; HS. V. 149; Frey 73;  
Hein. 123.

In Eichenwäldungen; Juli bis September, nicht selten.

*Prag* (*Krtsch* 3. Aug. N.; *Zawist* 4. u. 7. Jul. M.; \**St. Prokop* 3. Sept.; *Rostok* 12. Sept. P.); \**Neratowitz* 14. Sept.; *Reichstadt* 5. Aug. (Mann).

Die Raupe an *Quercus*; im Juni.

*lucella* F.; Frey 73; Hein. 124;

*antennella* Hb. Vög. 91; Tr. IX. 2. 7; HS. V. 149.

In Eichenwäldern; im Juni, Juli, nicht häufig.

*Prag* (*Krtsch* 19. und 24. Jul. P.; *Kuchelbad* 15. Jun.; *Zawist* 24. Jun. M.; 13. Jul.); *Brandeis* 7. Jul. P.; *Zbraslawitz-Hetlin* 12. Jun. B.; *Reichstadt* 12. Jul. und 6. Aug. (Mann).

Die Raupe an *Quercus*; im Mai, anfangs Juni.

*alpella* Schiff.; Tr. IX. 2. 8; HS. V. 149 f. 618. 619; Hein. 123.

Müller fing den Falter am 20. Aug. 1880 in *Zawist* und erhielt ihn mehrfach durch Zucht von ebenda am 19. bis 28. Juni 1882 aus Raupen von *Quercus*.

*persicella* (S. V.); F.; Hb. 100; Tr. IX. 2. 5; HS. V. 149; Frey 74; Hein. 124.

Nach Notizen meines † Vaters auch in Böhmen gefangen; ein böhmisches Stück aus alter Zeit ohne nähere Fundortsangabe in meiner Sammlung; Flugzeit des Falters Juni.

Die Raupe auf *Prunus persica* und *armeniaca*; nach Eppelsheim auch an *Amygdalus*; im Mai.

*asperella* L.; Hb. 101. 329; Tr. IX. 2. 4; HS. V. 148; Frey 75; Hein. 124.

In Laubwäldern und Obstgärten, einzeln; Juli, August, überwintert.

*Prag* (*Nusle-Folimanka* 4. März P.; \**Baumgarten* 27. Jul.; \**Wysotschan*, an Aprikosen, Aug.; \**Stern* von Birken geklopft 22. Aug.; *Kopanina* 8. Jul. e. l. M.); *Skalka* bei *Mnischek* 5. Jul. e. l. M.

Die Raupe polyphag an Obstbäumen (*Pyrus*, *Malus*, *Prunus domestica* und *armeniaca*) *Crataegus*, *Quercus* u. a.; Müller fand sie auf *Prunus spinosa* und *Sambucus nigra*; im Mai, Juni.

**scabrella** L.; Tr. IX. 2. 43; HS. V. 149 f. 620; Frey 74;  
Hein. 125;

**pterodactylella** Hb. Vög. 86.

Nach Mann's Aufzeichnungen an Apfelbäumen bei *Reichstadt*, im Juli.

Die Raupe an *Pyrus malus* und *communis*, *Prunus domestica* und *Crataegus*; im Mai.

**horridella** Tr. X 3. 191; HS. V. 148 f. 373; Hein. 125.

An Schlehenbüschen einzeln und selten; im Juli, August.

*Prag* (*Laurenziberg-Hasenburg* an Schlehen 4. Jul. 1884 M.);  
\**Neuhütten-Wuznice*, von Schlehen geklopft, 31. Aug. 1886;  
*Reichstadt* „in Obstgärten alljährig nicht selten, im Juli“ (Mann).

Die Raupe an *Prunus spinosa*, *Crataegus* und Obstbäumen;  
im Juni.

**nemorella** L.; HS. V. 149; Hein. 126;

**hamella** Hb. 282; Frr. B. 24, 2; Tr. IX. 2. 40.

An Loniceren, anfangs Juli.

*Nixdorf* (Mann).

Die Raupe an *Lonicera xylosteum*; im Mai.

**falcella** (S. V.); Hb. 112; Frr. B. 24, 1; Tr. IX. 2. 39; HS. V.  
150; Frey 76; Hein. 126.

An Gebüsch in schattigen Laubwäldern; im Juni, Juli.

*Neuhütten* 1. Jul. M.; *Gießhübl* B.

Die Raupe an *Lonicera xylosteum* und *caprifolium*; im Mai.

**xylostella** L.; Frey 76; Hein. 126;

*Harpella* Schiff. (S. V.); Hb. Vög. 89; Hb. 110; Tr.  
IX. 2. 37; HS. V. 150.

In Gärten und Parkanlagen um Loniceren; im Juni, Juli;  
häufig.

*Prag* (im *Kinskyschen Garten* 9. bis 23. Jun. M.; \**St. Prokop*  
an den Lonicerabüschchen bei der Kirche 17. Jul.); *Gießhübl*,  
alljährig häufig B.; *Zbraslawitz* B.; *Reichstadt* im Mai  
bis Aug. (Mann).

Die Raupe an *Lonicera xylosteum* und andern Lonicera-  
arten; im Mai, Juni.

## Theristis Hb.

**mucronella** Sc.

**caudella** L.; Hein. 127;

**cultrella** Hb. 109; Tr. IX. 2. 41; Frey 78.

Auf sonnigen, felsigen Anhöhen, im Gebüsch, selten; im August und September und nach der Überwinterung im März, April.

*Prag* (\**Zawist* auf der Lehne unterhalb des I. Altans an der Moldauseite, aus Eichengebüsch aufgescheucht, im Sept. 1896 [O. Nick. jun.]; *Krtsch* 13. Sept., 28. März und 20. Apr. P.); \**Neuhütten*, Aug. 1887.

Die Raupe an *Evonymus*; im Juni, Juli.

## B. Orthoteliinae.

### Orthotelia Stph.

#### **sparganella** Thb.

*sparganiella* Tr. IX. 1. 261; X. 3. 186; Hein. 129.

An Wiesengräben und sumpfigen Stellen zwischen Schilf; Juli, August.

\**Neuhütten*, am Flußufer der Beraun beim Eingang zum Wuznicetal aus Schilf aufgescheucht, im August.

Die Raupe in Stengeln von *Sparganium racemosum* und *simplex*, *Iris pseudacorus*, *Typha angustifolia* und *Scirpus lacustris*; im Mai, Juni.

---

## Gelechiidae.

### A. Gelechiinae.

#### **Metzneria** Z.

#### **paucipunctella** Z.; HS. V. 206. f. 557; Hein. 291.

Pokorny fing den Falter bei *Karlsbad* im Juli und erzog denselben aus der Raupe (im Blütenboden von *Anthemis tinctoria*) am 17. Mai.

Die Raupe lebt nach Zeller auch in den Blütenköpfen von *Centaurea paniculata*.

**lappella** L.; HS. V. 206; Hein. 292;  
aestivella HS. f. 559.

Auf bewachsenen Berglehnen, nicht selten, vom Juni bis August.

*Prag* (*Krtsch* 11. Mai e. l. N.; *Michle* 16. Mai e. l. N.; \**St*, *Prokop* 13. Aug.).

Die Raupe in versponnenen Samenköpfen von *Arctium lappa*; vom Herbst bis Mai.

**carlinella** Stt.; HS. V. 207; Hein. 292;  
aestivella HS. f. 558.

Den Falter mehrfach durch Zucht erhalten.

*Prag* (*Zlichow* 10. Jun. u. 26. Aug. P.).

Die Raupe im Fruchtboden der Blütenköpfe von *Carlina vulgaris*, im Herbst und über den Winter. (4. Sept. P.).

**neuropterella** Z.; HS. V. 207 f. 556; Frey 136; Hein. 293.

Bei *Lhotka* nächst *Prag* ein Stück am 25. Jul. gefangen (F. Nickerl); ein zweites fand *Pokorny* in seinem Hausgarten in der Stadt am 5. Juli.

Die Raupe im Fruchtboden von *Dipsacus sylvestris*, *Carlina vulgaris* und *acaulis*, über den Winter.

### Chelaria Hw.

**Hübnerella** Don.; Hein. 294;  
conscriptella Hb. 283.

In Gebüsch, in Laubwäldern selten; im August, September.

*Prag* 4. Aug.; *Skalka* bei *Mnischek* 26. Aug. N.; *Eijer*, am Flußufer in Gebüsch 11. Aug. 1880 (Stadtarchivar Gradl); *Johannisbad* 16. Sept. P.; *Reichstadt* (Mann).

Die Raupe an *Betula*, *Populus tremula* u. *Corylus*; im Mai, Juni.

### Psoricoptera Stt.

**gibbosella** Z.; HS. V. 165 f. 470; Frey 134; Hein. 192.

An Eichenstämmen in unserer Umgebung nicht selten; Mitte Juli bis September.

*Prag* (*Krtsch* 15. Jul. N.; 17. Aug. u. 21. Sept. P.; *Zawist* 18. u. 20. Jul. N.; *Kuchelbad* Sept. P.); *Cisowitz* B.; *Reichstadt* anfangs August, selten (Mann).

Die Raupe in eingerollten Blättern an *Quercus*; Mai, Juni.

## Bryotropa Hein.

**terrella** (S. V.); Hb. 170; Tr. IX. 2. 77; F. R. 227 t. 80, 1. und t. 96. 1; HS. V. 173; Frey 114; Hein. 235;

**zephyrella** Tr. IX. 1. 241.

Auf trockenen, spärlich mit Gras bewachsenen Anhöhen, in unserer Umgebung überall häufig; Ende Mai, im Juni und Juli.

*Prag* (15. Jun., 1. Jul. P.; *Lhotka* 23. Apr. 1866 N.; *Zawist* 30. Mai u. 29. Jun. N., 1. u. 7. Jun. M.; *Pelz* 23. Jun. M.); *Čisowitz* B.; *Gießhübl* B.; *Zbraslawitz* B.; *Reichstadt*, Jun., Jul. häufig.

Die Raupe an Gräsern (Poaarten u. *Triticum repens*) im April, Mai.

**latella** HS. V. 174 f. 513; Hein. 234.

Nach Aufzeichnungen von Jos. Mann fing derselbe ein Stück im Tiergarten zu *Reichstadt* im Juni, welches s. Z. in die Fischer v. Röslerstamm'sche Sammlung übergegangen ist.

**decrepidella** HS. V. 177 f. 508. 533; Hein. 236.

Auf sterilen, mit Gras und niedern Pflanzen spärlich bewachsenen sonnigen Lehnen.

*Prag* (*Zawist-Točna*, 24. Jun. 1868 in Mehrzahl N. (t. Rebel); *Zlichow* 15. Jun. 1874 P.).

**ciliatella** HS. V. 174 f. 590.

Diese der folgenden sehr nahe stehende Art wurde s. Z. bei uns allgemein und auch jetzt neuerdings von Prof. Rebel für *ciliatella* HS. erklärt, während Med.-Rat O. Hofmann sie zu *senectella* Z. zog.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* Jul. in Mehrzahl N.; *Hlubočep* 3. Aug. P.).

**senectella** Z.; HS. V. 174 f. 507; Frey 115; Hein. 238.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* Jul. N.; *Žižkoberg* 4., 5. und 7. Jul. P.).

**umbrosella** Z.; HS. V. 176; Hein. 242.

Bei *Reichstadt* „um Hecken im Juni“ Mann. Flugzeit Juni, Juli.

Die Raupe nach Gartner in den Blütenköpfchen von *Anthyllis vulneraria*; im Mai.

**basaltinella** Z.; HS. V. 180 f. 506; Frey 109; Hein. 243.

An felsigen mit Moos bewachsenen Stellen, in unserer Umgebung nicht selten; von Ende Mai bis Juli.

*Prag* (*Pelz* 27. Mai, 23. Jun. N.; *Kuchelbad* 3. Jun. P., 18. Jul. M.); *Karlsbad* (Reichlin).

Die Raupe zwischen Moos (*Syntrichia ruralis*) an Felsen; im Frühling.

## Gelechia Z.

**pinguinella** Tr. IX. 1. 244; Frey 100; Hein. 195;

*populella* Hb. 21;

*turpella* HS. V. 182.

Zwischen rissiger Borke an Pappelstämmen, ziemlich häufig Ende Juni und im Juli.

*Prag* (\**Nusle* 24. Jul.; *Baumgarten* 2. Jul. P.; *Lhotka* 5. u. 20. Jul. N.; \**Kaiserwiese*, an Pappelstämmen 27. Jun.).

Die Raupe in versponnenen Blättern von *Populus nigra* und *pyramidalis*; im Mai.

**nigra** Hw.; Hein. 196;

*cautella* Z.; HS. V. 182 f. 509.

An Pappelstämmen, selten; im Juni, Juli.

*Karlsbad* Jul. P.; *Reichstadt*, an Stämmen von Espen, nicht häufig; Jun., Jul. (Mann).

Die Raupe zwischen zwei flach aneinander gesponnenen Blättern an *Populus tremula*; im Mai, Juni.

**muscosella** Z.; HS. V. 183 f. 586; Hein. 197.

Ein von Bernard auf der Hetzinsel in *Prag* i. J. 1871 gefangenes Stück (von Mann bestimmt). Flugzeit Ende Juni, Juli.

Die Raupe in den Kätzchen von *Salix caprea*; im Frühjahr.

**cuneatella** Dgl.; HS. V. 164 f. 531; Hein. 197.

Mann fand die Art am 3. August an Pappelstämmen bei *Reichstadt*.

Die Raupe lebt an *Salix alba*; im Mai, Juni.

**rhombella** Schiff.; Hb. 277; Tr. IX. 2. 93; HS. V. 170 f. 479; Frey 118; Hein. 198.

An Birnbaumstämmen bei *Reichstadt*, im Juli (Mann).

Die Raupe in schotenartig zusammengeschlagenen Blättern von *Pyrus malus* und *communis*; im Mai.



**spurcella** HS. V. 179 f. 538; Hein. 201.

Ein Stück aus der Umgebung von *Prag* ohne nähere Bezeichnung in meiner Sammlung; ein zweites wurde vom Oberförster Bernard auf der Hetzinsel gefangen und von Mann bestimmt.

Die Raupe von Ernst Hofmann entdeckt, lebt in großen zusammenhängenden Gespinsten an alten, mit Flechten bedeckten Schlehen (*Prunus spinosa*) und *Crataegus oxyacantha*; Ende Juni und im Juli.

**distinctella** Z.; F. R. 229 t. 80, 2; HS. V. 173; Frey 114; Hein. 203.

Auf freien, trockenen Heideplätzen und Berglehnen, verbreitet und häufig; im Juni, Juli und anfangs August.

*Prag* (\**St. Prokop* unterhalb der Kirche 23. Jun. u. 21. Jul.; *Zawist* 23. Jun. P.; *Hlubočep* 12. Jun. P.); *Čisowitz* B.; \**Neuhütten-Schnarowa* Aug.; *Gießhübl* B.; *Nizdorf* schon im Mai, gemein F. R.

Die Raupe nach Goosens (Bull. Soc. Ent. d. F. 1875) an trockenen Stellen in seidenartigen Gängen zwischen Moos; April.

**scotinella** HS. V. 181 f. 505; Frey 110; Hein. 207.

An Schlehengebüsch, in unserer Umgebung nicht selten; im Juni, Juli.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 16. und 25. Jun., 20. Jul. N.; *Kuchelbad* 23. Jun. P.).

Die Raupe in Blütenknospen von *Prunus spinosa*; Ende April.

**sororculella** Hb. 440; Tr. IX. 1. 238; Frr. 108 f. 3; HS. V. 183. Frey 110; Hein. 208.

An Salweiden in Laubwäldern und Gärten; im Juli.

*Prag* 3. u. 7. Jul. N. P.; *Čisowitz* 10. Aug. B.; *Reichstadt*, anfangs Juli (Mann).

Die Raupe an *Salix caprea* und *Sorbus aucuparia*; im Mai, anfangs Juni.

**flavicomella** Z.; HS. V. 179 f. 516; Hein. 208.

Auf sonnigen Anhöhen um Schlehengebüsch, nicht selten; im April, Mai.

*Prag* (*Pelz* 11., 19. und 25. Apr. N.; \**Radlitz* an Schlehenhecken; *Zawist* 26. Mai M.); *Čisowitz* B. (Mann).

Die Raupe zwischen zusammengesponnenen dünnen Blättern der Endtriebe von *Prunus spinosa*, im September, Oktober, überwintert; bei *Radlitz* hinter dem Bahndurchlaß, am Wege nach *St. Prokop* alljährig häufig beobachtet.

**velocella** Dup.; F. R. 222 t. 77, 4; HS. V. 179; Hein. 209;  
subsequella Tr. IX. 2. 83.

Auf freien Waldplätzen zwischen Heidekraut, verbreitet und ziemlich häufig; im April, Mai und wieder im Juli, August.

*Prag* (*Zawist* 23. Jul. M.; \**Wran* 2. Mai 1872; *Scharka* 16. Mai M.; *Pelz* 19. u. 23. April P.; *Rostok* 16. u. 24. Apr. N.); \**Neuhütten* Aug.; *Čisowitz*, *Reichstadt*.

Die Raupe in mit Sand bedeckten Gespinstschläuchen unter *Rumex acetosella* (nach Gartner); im Juni, Juli und September, überwintert.

**pelella** Tr. X. 3. 198; HS. V. 179 f. 484; Hein. 211.

An Baumstämmen und zwischen geschichtetem Holz in Waldschlägen, einzeln und selten; vom Juni bis August.

*Prag* (*Laurenziberg* N.; *Pelz* 3. Jun. P.; *Zawist* 30. Jul. M.; *Kuchelbad* 17. Jul. N.); *Čisowitz* B.; \**Neuhütten-Rysowa* 11. Aug. 1886; *Karlsbad* Jul. P.; *Reichstadt*, selten.

Die Raupe in feinen, seidenartigen Gespinsten unter den Wurzelblättern von *Rumex acetosella*; im Mai.

**ericetella** Hb. 470; Frey 101; Hein. 211;  
*gallinella* Tr. IX. 2. 79; HS. V. 182 f. 585.

Auf trockenen Heideplätzen verbreitet und sehr häufig; im April, Mai.

*Prag* 24. Apr., 3. u. 18. Mai N.; *Laurenziberg* 25. Mai M.; *Krtsch* 4. Mai P.; *Zawist* 21. Apr., 18. u. 27. Mai M.; *Kuchelbad* 29. Mai M.); *Čisowitz* B.; *Reichstadt*, häufig.

Die Raupe in Blüten und versponnenen Triebspitzen von *Calluna vulgaris*; vom Herbst bis April.

**infernalis** HS. f. 584; Hein. 212;  
*infernella* HS. V. 177.

In lichten Laubwäldern mit Heidelbeerunterwuchs, einzeln und selten; im Juni, Juli.

*Prag* 1865 N.; *Čisowitz* 30. Jun. u. 4. Jul. B. (t. Mann); *Skalka* bei *Mnischek* 21. Jun. u. 6. Jul. B.; *Isergebirge* P.

Die Raupe im Herbst an *Vaccinium myrtillus*; überwintert.

**lentiginosella** Z.; F. R. 230 t. 80, 3; HS. V. 179; Frey 101;  
Hein. 213.

Müller erzog 2 Exemplare von *Genista tinctoria* aus *Zawist*, 7. u. 8. August.

Die Raupe in zusammengesponnenen Blättern der Zweigspitzen von *Genista tinctoria* und *Sarothamnus*; Mai, Juni.

**malvella** Hb. 281; F. R. 121 t. 46; HS. V. 175; Hein. 216.

*Kuchelbad* am 8. Sept. P.; als Falter sehr verborgen.

Die Raupe lebt im Herbst in den Samen der *Malva alcea*. In Ziergärten ist sie als Verwüsterin der Samen von Malvenarten; namentlich der sog. Pappelrosen (*Althaea rosea*) im Herbst bekannt.

**galbanella** Z.; HS. V. 173 f. 515; Frey 116; Hein. 216.

In Nadelwäldern unseres böhmisch-sächsischen Erzgebirges ziemlich häufig, im Juli.

\**Breitenbach-Pechöfen* von Fichten und Tannen alljährig in Mehrzahl geklopft, im Juli; *Zbraslawitz* B.; *Reichstadt*, Mitte Juni an Kieferstämmen (Mann); *Isergebirge* Jul. P.

**continuella** Z.; HS. V. 180 f. 512; Hein. 218.

Bei *Reichstadt* „um Ericken einzeln, anfangs Juni“ (Mann); sonst nicht wieder beobachtet.

**solutella** Z.; HS. V. 175 f. 519. 520. 537; Hein. 219.

Auf Heideplätzen in Laubwäldern, nicht selten; Ende Mai und im Juni.

*Prag* (St. *Prokop* 27. Mai M., 8. Jun. P.).

Die Raupe in röhrenförmigen Gespinsten unter *Genista tinctoria*.

**virgella** Thb.

*longicornis* Curt.; Hein. 220;

*zebrilla* Tr. IX. 2. 82; HS. V. 187.

Zwischen Heidekraut, einzeln und selten; Ende Mai und im Juni.

*Prag* N.; *Gießhübl* B.; \**Plan* (Jofefihütte) 24. Mai 1871 ein Stück; *Reichstadt* (Mann).

Die Raupe an *Calluna vulgaris*.

**diffinis** Hw.; Hein. 224;

*dissimilella* Tr. IX. 2. 80;

*scabidella* Z.; HS. V. 167 f. 568.

Auf bewachsenen, felsigen Abhängen in unserer Umgebung ziemlich häufig; im Mai, Juni und wieder im August.

*Prag* (*Kundratitz* 17. Mai N.; 3. Aug. P.; *Pelz* 2. Mai N.; *Zawist* an Felsen 25. Aug., 3. Sept. P.); *Reichstadt*, selten. 20. Jun. (Mann).

Die Raupe im Juli in röhrenartigen Gängen an den fruchttragenden Rispen von *Rumex acetosella*; die überwinternde Generation vom Herbst bis April.

**electella** Z.; HS. V. 166 f. 504; Frey 107; Hein. 226.

In jungen Fichten- und Tannenbeständen, nicht selten; Ende Mai, Juni, Juli.

*Prag* (*Lhotka* N.); \**Bischitz* aus einem Fichtenzaun auf der Bahnstation in Mehrzahl aufgescheucht, 24. Mai 1890; *Gießhübl* B.; \**Breitenbach-Pechöfen*, häufig im Jul.; *Reichstadt*, um junge Fichten, anfangs Jun. (*Mann*), *Isergebirge* P.

Die Raupe an *Pinus picea*, *abies* und *Juniperus communis* in Anschwellungen an Stamm und Zweigen (nach *Hartmann*); im Herbst und Frühling.

**scaella** Sc.; Hein. 226;

*alternella* Hb. 151;

*bicolorella* Tr. IX. 1. 233;

*aleella* F.; HS. V. 165.

In Laubwäldern, zwischen der Borke von Eichenstämmen versteckt, nicht selten; Ende Mai, Juni.

*Prag* (*Krtsch* 27. Mai, 15. u. 24. Jun. N.; \**Kuchelbad* Jun.).

Die Raupe angeblich an Flechten der Eichen.

**viduella** F.; Hein. 227;

*luctuella* Dup; Frey 122;

*luctiferella* HS. n. Schm. 42.

Am Kamme des *Riesengebirges* „um *Vaccinium*, selten“; Ende Jun. anfangs Juli (*Wocke*).

**tessella** Hb. Vög. 3;

*quadrella* F.; HS. V. 166; Hein. 228;

*scopolella* Hb. 145; Tr. IX. 2. 102;

*funestella* Hb. 466.

*Karlstein*, im März e. l. von *Pokorny* gezogen (nach dessen eigener Mitteilung); der Falter fliegt in den Sommermonaten.

Die Raupe zwischen zusammengesponnenen Blättern von *Berberis vulgaris*; im Mai, Juni.

**maculatella** Hb. 162; HS. V. 185; Hein. 229.

An felsigen Berglehnen, um Kornwicken und niedere Pflanzen schwärmend, nicht selten; vom Juni bis August.

*Prag* (*Pelz* 4. Jun. N.; *Kuchelbad* 12. Jul. M.); *Čisowitz* 11. Aug. B.

Die Raupe in zusammengesponnenen Blättern von *Coronilla varia*; im Mai, Juni.

*cytisella* Tr. IX. 2. 99; HS. V. 186 f. 491; Hein. 229.

Bei *Karlsbad* von Pokorny im Juli gefangen.

Die Raupe in zusammengeklebten Blättchen von *Cytisus nigricans*; im Herbst.

(*Lita* Tr.)

*inustella* HS. V. 171 f. 498; Hein. 246.

Nach Mann's Angabe wurde die Art s. Z. von Fischer von Röslerstamm bei Nixdorf gefunden.

*psilella* HS. V. 171 f. 496; Hein. 247.

*Prag Hetzinsel* 23. Mai B. (t. Mann).

Die Raupe lebt in langen lockern Gespinnströhren unter *Artemisia campestris* (nach Sorhagen auch auf *Artemisia vulgaris*), deren junge Blätter sie miniert; April, Mai.

*artemisiella* Tr. IX. 2. 97; F. R. 53 t. 30. 2; HS. V. 172; Hein. 248.

Auf trockenen Hügeln zwischen Quendel und andern niederen Pflanzen, nicht selten; mehrfach auch aus der Raupe gezogen; der Falter im Juni, Juli.

*Prag* (31. Mai N., 6. Jun. P.; *Kuchelbad* 15. und 18. Jun. e. l. M.); *Čisowitz* B.; *Reichstadt*, häufig im Juni, Juli.

Die Raupe zwischen versponnenen Blättern von *Thymus serpyllum*; nach Müller auch von *Mentha* erzogen; April, Mai.

Hier wäre eine Art zu erwähnen, deren Raupe der verstorb. Müller auf dem sterilen Terrain am *Weißem Berg* bei Prag auf *Centaurea paniculata* in Menge vorfand, aus der sich in der Folge (Ende Juni, anfangs Juli) ein hierher gehörender Falter entwickelte, in welchem Rössler eine neue Art zu erkennen glaubte und vorläufig *paniculatella* Rössl. i. l. benannte. O. Hofmann, dem ich i. J. 1894 Müller'sche Original Exemplare zur Ansicht sandte, erklärte sie für *psilella* und Prof. Rebel 1908, der s. Z. diese Art ebenfalls von Müller zugeschickt erhielt, für *artemisiella*.

Abgesehen von einzelnen Abweichungen des Falters dürfte die Nahrungspflanze der Raupe (*Centaurea paniculata*) vielleicht auf eine besondere Art schließen lassen.

*atriplicella* F. R. 223 t. 78; HS. V. 172; Hein. 248.

An Schutthaufen um Gänsefuß- und Meldenarten, zuweilen ziemlich häufig; im Juli, August.

*Prag* (26. Jul. N.; *Hetzinsel* 30. Aug. N.; \**Baumgarten* Jul. e. l.; \**Marienschanze* Aug.; *Pelz* 6. Jul. P.; *Weißer Berg* 26. Jul. und 2. Aug. M.).

Die Raupe zwischen zusammengesponnenen Blättern und \*Früchten von *Chenopodium* und *Atriplex*arten; im Mai, Juni.

**obsoletella** F. R. 225 t. 79; HS. V. 172; Frey 125; Hein. 250.

Am Plateau bei *Točna* oberhalb des *Břežaner Tales* ein Stück gefangen am 6. Juli N.; *Zawist* P.; *Reichstadt*.

Die Raupe nach Fischer v. Röslerstamm im Marke der Stengel von *Atriplex laciniata* und *Chenopodium*arten; vom Mai bis September.

**tussilaginella** Hein. 251.

Müller fing ein Stück an *Tussilago* am Bachufer in *St. Prokop* am 6. Juni 1881.

Die Raupe miniert in den Blättern von *Tussilago farfara*; im August, September.

**murinella** HS. V. 178 f. 535; Hein. 254.

In meiner Sammlung befinden sich 3 Stücke vom Jahre 1863 aus der Umgebung von Prag. Nach A. Schmid fliegt der Falter um *Achillea* und *Rumex*, nach Herrich-Schäffer um *Calluna vulgaris*; im April, Mai.

**Brahmiella** Heyd. Stett. E. Z. 1862 p. 175; Hein. 259.

Ein Stück aus alter Zeit, vermutlich aus der hiesigen Umgebung in meiner Sammlung (determ. Rebel 1908).

Die Raupe miniert in den Blättern von *Jurinea*, bei uns vielleicht in *Serratula tinctoria*, und wurde von Heyden zu verschiedenen Jahreszeiten — „Ende Mai, anfangs August und wieder im Oktober“ angetroffen; überwintert.

**Hübneri** Hw.; Hein. 261;

*Kroesmaniella* HS. V. 166 f. 581.

In lichten Laubwäldern, seltener als Falter, dagegen häufiger als Raupe anzutreffen.

*Prag (Laurenziberg-Seminargarten e. l. N. P.)*.

Die Raupe lebt zwischen versponnenen Endtrieben von *Stellaria holostea*; im Frühjahr.

**Knaggsiella** Stt.; Hein. 262;

*junctella* HS. V. 184 f. 594.

Von dieser bei uns noch sehr wenig beobachteten Art fing Pokorny je ein Exemplar am *Laurenziberg-Seminargarten* in *Prag* am 27. Juli und in *Kuchelbad* am 25. Juni.

Die Raupe lebt in den Samenkapseln von *Stellaria holostea*; im Mai.

**maculea** Hw.; Hein. 262;

*blandella* Dgl.; HS. V. 166 f. 503.

An Stämmen in lichten Laubwaldungen, nicht selten; im Juli, August.

*Prag* (*Laurenziberg* 20. u. 25. Jul.); *Ples* bei Josefstadt 12. Aug. M.; *Isergebirge* Jul. P.

Die Raupe zwischen versponnenen Blättern von *Stellaria holostea*; im Mai, Juni.

*tricolorella* Hw.; Hein. 262;

*acernella* HS. V. 185 f. 580.

An Baumstämmen unter gleichen Verhältnissen wie die vorige Art, nicht selten; im Juni, Juli.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 14. Jul. gefangen N.; e. l. 5. Jun. P.).

Die Raupe anfangs blätterminierend, später in versponnenen Trieben von *Stellaria holostea*; im April.

*costella* Westw.; HS. V. 167 f. 625.

Ein einziges Stück dieser sehr seltenen Art fing Müller an einem Wiesengraben bei *Wrđy* nächst *Časlau* im September 1866 (coll. Nick.). Der Falter überwintert.

Die Raupe miniert in den Blättern von *Solanum dulcamara* und lebt später in den Stengeln und Beeren dieser Pflanze.

*maculiferella* Dgl.; HS. V. 185 f. 475; Hein. 263.

Von Mann bei *Reichstadt* „am 20. Juli gefangen, selten“.

In meiner Sammlung zwei Stücke aus der Umgebung von *Prag* mit der Bezeichnung 13. Juli N.

Die Raupe zwischen zusammengesponnenen Samenkapseln von *Cerastium semidecandrum*; Ende April, anfangs Mai.

*junctella* Dgl.; Hein. 264;

*vicinella* HS. V. 184 f. 474;

*marmorea* HS. f. 592.

An Baumstämmen, oft sehr variierend, einzeln, Juni, Juli.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 1865 N.); *Karlsbad* Juli P.

*marmorea* Hw.; HS. V. 184 f. 593; Hein. 264.

An Baumstämmen sitzend, wie die vorige Art, aber seltener; vom Juni bis August; überwintert.

*Prag* (*Křtsch* 3. Jun. u. 17. Aug. N.; *Točna* bei *Zawist* 15. Jul. N.; *Kuchelbad* 1. Jun. N.); *Mscheno* 26. Jun. P.; *Isergebirge* Jul. P.; *Reichstadt*, nicht selten.

Die Raupe in Sandröhren an der Erde unter *Cerastium triviale*; April, Mai.

*alsinella* Z.; Hein. 266.

Bei *Karlsbad* am 22. Jun. ein Stück gefangen, P.; (determ. von Mann, mit ?).

Die Raupe angeblich in den Blüten von *Alsine media*.

**Kiningerella** HS. V. 186 f. 471; Hein. 268.

An Moospolstern auf den Felsabhängen bei *Pelz*, mehrfach gefangen und nicht eben selten, 2. Mai 1865 N.

*Reichstadt*, „an einem Zaune sitzend, selten“; Mann.

Die Raupe wird als Moosbewohnerin vermutet.

**Fischerella** Tr. IX. 284; F. R. 8 t. 5; HS. V. 183; Hein. 268.

An Bahndämmen und Flußufern um Seifenkraut im Juni, als Schmetterling seltener, häufiger dagegen die Raupe; Flugzeit Juni, Juli.

*Prag* (*Hlubočep* 20. Jun.; *Smichow*, im ehem. botan. Garten an *Saponaria* 15. Jun. e. l. M.); \**Neuhütten*, Insel 8. Jun. 1887.

Die Raupe in versponnenen, schraubenförmig gedrehten Trieben von *Saponaria officinalis*; im Mai.

**cauligenella** Schmid; Hein. 268.

Aus der Raupe mehrmals gezogen; im Juli.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten*, e. l. N.; *Žižkaberg* 6. u. 12. Jul. e. l. P.).

Die Raupe in Stengelanschwellungen an *Silene nutans*; im Juni.

**leucomelanella** Z.; HS. V. 186 f. 473; Hein. 270.

Immer einzeln und selten; im Juli, August.

*Prag* (*Kundratitz* N.; *Zawist* 18. Aug. P.); *Čisowitz* B.; *Karlsbad* Jul. P.; *Reichstadt*.

Die Raupe in versponnenen Trieben an *Silene nutans* im Mai; nach Angaben auch auf *Dianthus carthusianorum*.

**Tischeriella** Z.; HS. V. 186 f. 472; Frey 112; Hein. 270.

Aus unserer Umgebung öfters e. l. gezogen N.; der Falter fliegt im Juli.

*Prag* (*Žižkaberg* 5. u. 10. Jul. e. l. P.; *Smichow* im ehem. botan. Garten 19. bis 21. Juli mehrfach e. l. M.); *Karlsbad* Jul. gefangen P.

Die Raupe in versponnenen Blättern an *Silene nutans*; im Mai.

**sestertiella** HS. V. 186 f. 487; Hein. 271.

Nach Mann's Angabe fing Fischer von Röslerstamm die Art „in Menggarten bei *Reichstadt* am 3. August; selten“.



*(Teleia Hein.)*

**vulgella** Hb. 346; HS. V. 169 f. 500; Hein. 273.

In Gärten und Gebüsch unserer Umgebung, einzeln und selten; im Juni, Juli.

*Prag (Laurenziberg-Seminargarten 25. Mai 1865 N.; Hlubočep 27. Mai e. l. P.; 13. Jun. gefangen P.); Reichstadt, „an Pflaumen nicht selten, Mitte Juni, Juli“ (Mann).*

Die Raupe in versponnenen Blättern von *Prunus domestica*, *Pyrus communis*, *Crataegus* u. *Cotoneaster* (Pokorny); im Mai.

**scriptella** Hb. 152; Tr. IX. 2. 96; HS. V. 168 f. 480. 570; Hein. 273.

In Laubwäldern an Feldahorngebüsch, ziemlich selten; vom Mai bis Juli.

*Prag (Kuchelbad 24. Mai P.; Zawist 29. Jul. M.).*

Die Raupe in nach unten flach umgeschlagenen Blättern von *Acer campestre*; im August. September. (*Kuchelbad 29. Sept. P.*).

**alburnella** Dup.; HS. V. 168 f. 489. 490; Frey 107; Hein. 274.

In Laubwäldern an jungem Birkengebüsch, bei uns einzeln und selten; im Juni, Juli.

*Prag 20. Jul. P.; Čisowitz B. (t. Mann); Reichstadt „an Birken nicht selten im Juni“ Mann.*

Die Raupe in umgeschlagenen Blättern an *Betula alba*; im Mai.

**sequax** Hw.; Frey 106; Hein. 274;

*apicistrigella* HS. V. 167 f. 483.

Öfters durch Zucht erhalten, vom 28. Mai bis 17. Jun. e. l. N. P. u. M.

Der Falter an Baumstämmen; im Juni, Juli.

*Prag (Hlubočep, St. Prokop N. P.).*

Die Raupe in versponnenen Trieben von *Helianthemum vulgare* (15. Mai bis Juni).

**fugitivella** Z.; HS. V. 168 f. 571; Hein. 275.

An Planken, Mitte Juli bei *Reichstadt* (Mann); *Isergebirge* Jul. P.

Die Raupe an *Ulmus campestris* im Herbst, und nach der Überwinterung im Mai.

**fugacella** Z.; Hein. 275.

In Gärten und Parkanlagen unserer Stadt, nicht selten; im Juni.

*Prag* (an Ulm<sup>m</sup>enstämmen auf der ehemaligen Bastei 3. Jun. N.; *Hlubočep* 6. Jun. P.); *Mscheno* 24. Jun. P.; *Čisowitz* B. (t. Mann).

Die Raupe an *Ulmus campestris*; im Mai.

**humeralis** Z.; HS. V. 170 f. 477. 478; Frey 120; Hein. 276.

In Laubwäldern, in den verschiedensten Abänderungen, nicht selten; im Herbst und nach der Überwinterung im März, April.

*Prag* (*Krtsch*, *Kundratitz* an Eichenstämmen 21. Sept., 20. u. 29. März N.); *Čisowitz* B.; *Reichstadt*.

Die Raupe an *Quercus*, *Cornus mas* u. a.; im Juni, Juli.

**proximella** Hb. 228; Tr. IX. 2. 90; HS. V. 169 f. 492; Frey 119; Hein. 276.

An Birken und Erlen, verbreitet und häufig; im Mai, Juni.

*Prag* (*Krtsch* 20. Apr., 22. Mai, 13. Jun. N.; *Lhotka* 17. Mai N.); *Čisowitz* B.; \**Plan* an Erlenstämmen 27. u. 31. Mai; *Karlsbad* Jul. P.; *Zbraslawitz* B.; *Ples* bei *Josefstadt* M.; *Reichstadt* „nicht selten, anfangs Mai“ Mann.

Die Raupe in eingerollten Blättern von *Betula* und *Alnus*; im September.

**notatella** Hb. 344; Tr. IX. 2. 94; Frey 119; Hein. 277;  
**euratella** HS. V. 169 f. 493.

An Baumstämmen nicht häufig; im April, Mai.

*Prag* (*Nusle-Folimanka* 20. Apr., 11. Mai N. P.; *Krtsch* 23. Apr. N.); \**Breitenbach* Apr. e. l.; *Ples* bei *Josefstadt* 4. März e. l. M.

Die Raupe zwischen zusammengespinnenen Blättern von *Salix caprea* im Herbst (\**Breitenbach* Ende Septb. 1893).

**triparella** Z.; HS. V. 170 f. 482; Hein. 277.

In Laubwäldern an Eichenstämmen, nicht häufig; Ende April, Mai, Juni.

*Prag* (*Žižkaberg* 12. Jun. P.; *Pelz* 18. Apr. 1863 N.; *Krtsch* 22. Mai N.; *Zawist* 17. Mai, 10. Jun. M.; 20. Jun. 1868 N.; \**Kuchelbad* 15. Jun.; \**St. Prokop* 17. Jun. 1871); *Čisowitz* B.

Die Raupe zwischen flach aneinander liegenden Blättern von *Quercus*; im September, Oktober.

**luculella** Hb. 397; HS. V. 167 f. 497; Frey 123; Hein. 278.

Zwischen der Borke alter Eichenstämme; im Mai, Juni.

*Prag* (\**Baumgarten* am Ausstellungsplatze am 21. Mai, zur selben Zeit in verschiedenen Jahren; *Weißer Berg* 9. Jun. M.); *Čisowitz*; \**Čerčan*, zwischen Schichtholz im Walde 21. Jun.; *Reichstadt*, Mitte Juli, sehr selten (Mann).

Die Raupe zwischen zusammengesponnenen Blättern von *Quercus*; im September.

**dodecella** L.; HS. V. 169 f. 501; Hein. 279;  
*favillaticella* Z.

In jüngern Kieferbeständen; im Juni, Juli.

*Prag* 1865 N.; *Čisowitz* B. (t. Mann); *Karlsbad* Jul. P.; *Reichstadt*; *Schwojka*, Mitte Juni auf jungen Kiefern, nicht selten (Mann).

Die Raupe fand Sorhagen in den noch schwach entwickelten Mittelknospen von *Pinus silvestris*; im April.

## **Acompsia Hb.**

(*Brachycrossata* Hein.)

**cinerella** Cl.; Hb. 173; Tr. IX. 2. 81; HS. V. 200; Frey 96;  
 Hein. 324;  
*spodiella* Tr. IX. 2. 78.

Auf Heideplätzen in Laubwäldern häufig; von Ende Mai bis anfangs August.

*Prag* (*Hlubočep* 14. Jun.; *Kuchelbad* 25. Mai, 10. Jun. N.; *Zawist* 26. Jun. u. 6. Aug. M.); *Čisowitz*; \**Neuhütten* Aug.; *Gießhübl* B.; *Reichstadt*, sehr gemein, Mai (Mann).

Die Raupe angeblich an niederen Pflanzen.

## **Tachyptilia Hein.**

**populella** Cl.; Hb. 148; Tr. IX. 1. 242; F. R. 217 t. 76—77;  
 HS. V. 191; Frey 100; Hein. 321.

An Stämmen von Schwarz- und Pyramidenpappeln, Espen und Birken in mannigfaltigen Abänderungen, verbreitet und häufig; im Juni, Juli.

*Prag* (\**Kaiserwiese* an Schwarzpappeln Jul.; \**Nusle*, Pyramidenpappeln, Jul.; *Lhotka* 5. u. 11. Jul. N.; *Zawist* an Birken 6. Jun. M.; \**St. Prokop* an Espen, 15. Mai, e. l. 13. Jun. gef.; \**Stern* Jul.); *Brandeis* 4. Jul. P.; *Zbraslawitz* B.; *Reichstadt* an Pyramidenpappeln 10. Jun. bis Aug. (Mann).

Die Raupe in wicklerartig zusammengerollten Blättern von *Populus tremula*, *nigra*, *pyramidalis*, *Betula alba* und *Salix caprea*; im Mai, Juni.

**scintillella** F. R. 221 t. 77 f. 3, a. b.; HS. V. 193; Hein. 322; *brunneella* HS. V. 193 f. 578.

Zwischen niederen Pflanzen auf den Anhöhen bei *St. Prokop* und *Hlubočep* selten; im Juli.

Die Raupe in versponnenen Endtrieben von *Helianthemum vulgare*; im Juni.

**subsequella** Hb. 161; Tr. IX. 2. 83; F. R. t. 77 f. 2; Hein. 322; *obscurella* F. R. 220; HS. V. 195.

Auf sonnigen, felsigen Anhöhen um Schlehengebüsch, in unserer Umgebung nicht selten, öfter auch durch Zucht; Juni, Juli.

*Prag* (*Troja*-\**Pelz* 4. 20. 24. Jun.; 9. Jul. N.; *Hlubočep* 1. Aug. P; \**St. Prokop* 15. Jun. gefang., 3. u. 9. Jul. e. l. M.; *Zawist* 20. Jun. gefangen M.).

Die Raupe in zusammengesponnenen Zweigspitzen von *Prunus spinosa* (M.) und *Cotoneaster vulgaris* (O. Nick.); im Mai, anfangs Juni.

## Acanthophila Hein.

**alacella** Dup.; HS. V. 191 f. 485; Frey 111; Hein. 320.

In Gärten und Wäldern an Baumstämmen, zumeist Eichen, nicht selten; vom Juni bis August.

*Prag* (\**Nusle* 24. Jul. an Pappeln; *Laurenziberg-Seminar-garten* 27. Jul. N.); *Cisowitz* 28. Jun. B.; \**Neuhütten* Aug.; *Karlsbad* 9. Jun. P.; *Zbraslawitz* 5. Jul. B.; *Reichstadt*, Mitte Juni u. im Juli an Obstbäumen (Mann).

Die Raupe an Laubflechten alter Obst- und Waldbäume; im Mai, Juni.

## Xystophora Hein.

(*Doryphora* Hein.)

**carchariella** Z.; HS. V. 198 f. 554; Hein. 299.

Auf freien Plätzen in lichten Laubwaldungen, ziemlich selten; im Mai. Häufiger aus der Raupe gezogen. (e. l. 29. 30. März, 9. April).

*Prag* (*Kuchelbad* 28. Apr. u. 25. Mai N.; *Krtsch* N.; *Rostok* P.); *Gießhübl* B.

Die Raupe zwischen versponnenen Fiederblättchen von *Vicia*-arten (*cracca*, *casubica*); anfangs August, September.

*lutulentella* Z.; HS. V. 199 f. 555; Hein. 302.

„Um Erlengebüsch selten“ bei *Reichstadt* 25. Juni Mann.

*remissella* Z.; HS. V. 192 f. 576; Hein. 314; Rebel Catal. 1901 Nr. 2833;

*vetustella* HS. V. 191 f. 526; Hein. 314.

Zwei unter dem Namen *quaestionella* HS. aus der Zeit meines Vaters in der Sammlung befindliche Exemplare aus der Umgebung von *Prag* wurden von Prof. Rebel (1908) für *remissella* Z. erklärt.

*sepicolella* HS. V. 192; Hein. 304.

In Pokorny's Sammlung ein von Herrich-Schäffer determiniertes Stück aus unserer Umgebung ohne nähere Fundortsangabe.

*rumicetella* Hofm. Stett. Ztg. 1868 p. 28; Hein. 306.

Die Art entdeckte Dr. Ottmar Hofmann während seiner Anwesenheit in *Prag* auf den felsigen Anhöhen bei der Mühle in *Kundratitz* am 3. August 1861. Seither wurde dieselbe von uns mehrfach e. l. gezogen (14. bis 17. August). Pokorny fing den Falter am 12. September 1878 in *Zawist*. Herrich Schäffer, dem die Art s. Z. zur Ansicht mitgeteilt wurde benannte sie vorläufig *acetosae* HS. i. l., unter welchem Namen sie noch vor der Beschreibung vielfach in Verkehr kam.

Die Raupe miniert in den Blättern von *Rumex acetosella* Ende Juli und im August.

*tenebrella* Hb. 434; Tr. X. 3. 216; HS. V. 196; Hein. 308;

*tenebrosella* Z. ♀; HS. V. 196 f. 528.

An Blumen und blühendem Ampfer, nicht selten; im Mai, Juni.

*Prag* (*Žižkaberg* 28. Jun. P.; *Pelz* 11. Jun. M.; *Zawist* 25. Mai, 16. Jun. M.); *Čisowitz* B. (t. Mann); *Gießhübl* B.; *Reichstadt*, alljährig häufig (Mann).

Die Raupe entdeckte Gartner im Wurzelstock von *Rumex acetosella*; vom Herbst bis April.

*atrella* Hw.; Hein. 309;

*umbriferella* HS. V. 195 f. 524; Frey 127.

Eine seltene, bei uns immer nur einzeln beobachtete Art. Der Falter im Juni, Juli.

*Prag*, ein Exemplar aus unserer Umgebung N.; *Čisowitz* 23. Jul. 1871 B. (t. Mann); *Reichstadt* „ein Stück im Grase gefangen“, im Juni, Mann.

Die Raupe in den Stengeln von *Hypericum perforatum*; im Mai.

**unicolorella** HS. V. 196; Frey 124; Hein. 310.

Auf freien Waldplätzen zwischen Heidekraut, sehr selten; im Juni.

*Prag*, *Krtsch* 13. Jun. N. u. P.; *Zbraslawitz* 1859 B. (t. Nick.).

**micella** Schiff.; HS. V. 198 f. 543; Frey 133; Hein. 311;

**asterella** Tr. IX. 2. 172.

„An Brombeer- und Himbeersträuchen sehr selten, *Reichstadt* 15. Jun.“ Mann; *Karlsbad* Jul. P.

Die Raupe in zusammengezogenen, welken Herztrieben von *Rubus idacus* und *R. caesius*, im April (nach Schleich).

### **Anacampsis Hein.**

**coronillella** Tr. IX. 2. 87; HS. V. 193 f. 522; Frey 128; Hein. 312.

Auf Waldwiesen nicht selten; Ende Mai, Juni, öfter aus der Raupe gezogen.

*Prag* (*Pelz* N.; *Zawist* 24. Mai M.); *Karlstein* 1. Jul.; *Reichstadt* Juni.

Die Raupe in knaulförmig zusammengesponnenen Blättern von *Coronilla varia*; April, Mai.

**biguttella** HS. V. 192 f. 521; Hein. 313.

Auf kräuterreichen Anhöhen, nicht häufig; Ende Mai, Juni und wieder im Juli.

*Prag* (*Krtsch* N.; *Pelz* 24. Mai, 1. Jun. P.).

Die Raupe in versponnenen Trieben von *Medicago sativa* und *falcata*, *Genista tinctoria* (Müller) und *Trifolium pratense*; im Herbst.

**anthyllidella** Hb. 330; HS. V. 195 f. 525; Frey 128; Hein. 315.

In unserer Umgebung nicht selten, im Mai und wieder im Juli.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 25. Mai M.; *Weißer Berg* 20. Mai M.; *Hlubočep* 18. Mai P.; *Kuchelbad* 14. Jul. M.).

Die Raupe miniert in den Blättern von *Anthyllis vulneraria*, *Trifolium*, *Onobrychis*, *Ononis spinosa* u. a. Papilionaceen; vom Spätherbst bis April.

**albipalpella** HS. V. 195; Hein. 316;

**leucopalpella** HS. f. 523.

Aus einer nicht weiter beachteten Raupe von *Hlubočep* (11. Mai) zog Pokorný den Falter am 9. Juni.

Nach Stainton lebt die Raupe zwischen röhrenartig an den Stengel befestigten Blättern von *Genista tinctoria*.

**vorticella** Sc.; Tr. IX. 2. 104; Frey 129; Hein. 317;

**ligulella** Z.; HS. V. 194; Hein. 316.

Auf mit Ginster bewachsenen Heideplätzen und trockenen Waldwiesen, nicht selten; Ende Mai, Juni.

*Prag* (*Zawist-Točna* 12. u. 15. Jun. N.); *Gießhübl* B.; *Karlsbad* Jul. P.; *\*Breitenbach* Jul.; *Reichstadt*, Mai, Juni.

Die Raupe zwischen versponnenen Blättern an *Lotus corniculatus* und *Genista tinctoria*; nach Sorhagen auch an *Cytisus nigricans*; im Mai.

**cincticulella** HS. V. 194 f. 527; Hein. 318.

In unserer Umgebung nicht sehr selten; im Juni. Mehrfach aus der Raupe gezogen.

*Prag* (1862 u. 1865 N.; *Zawist* 9. u. 11. Jun. an *Genista* M.); *Dobřichowitz* 28. Jun. 1880 M.

Die Raupe an *Genista tinctoria*; Müller fand sie an *Sarothamnus*, mein Vater an *Coronilla varia* 15. Mai (e. l. 3. Juni).

**taeniolella** Z.; HS. V. 194; Frey 130; Hein. 318.

Unter gleichen Verhältnissen wie *vorticella*, aber seltener; im Juni, Juli.

*Prag* (*Zawist-Točna* 9., 10. Jun., 7. Jul. N.; *St. Prokop* 19. Jun. M.); *Neuhütten* 3. Jun. M.; *Gießhübl* B.; *Zbraslawitz* B.; *Reichstadt* Juni.

Die Raupe in versponnenen Blättern, bei uns nur an *Lotus corniculatus* beobachtet; anderwärts auch an *Medicago minima* und *Trifolium filiforme*; im Mai.

## **Epitheetis Meyr.**

(*Brachmia* Hein.)

**Mouffetella** Schiff.; Hb. 245; Tr. IX. 2. 91; HS. V. 170; Frey 121; Hein. 230;

**pedisequella** Hb. 95.

In Wäldern, Park- und Gartenanlagen um *Lonicere*gebüsch verbreitet, aber als Schmetterling seltener zu finden, häufiger als Raupe; im Juni, Juli.

*Prag* (*Folimanka* 10. Jun. N.; *Kinskyscher Garten* 3. Jun. e. l. M.; \**St. Prokop* in der *Loniceraanpflanzung* bei der Kirche, häufig Jul.); *Čisowitz* B.; *Reichstadt* nicht häufig, Jun. (Mann.).

Die Raupe in einem feinen Gewebe zwischen Blättern aller *Lonicera*arten, zumeist an *Lonicera xylosteum*; im Mai.

**nigricostella** Dup.; HS. V. 205 f. 494; Hein. 232.

An Waldrändern um niedere Pflanzen; im Mai, Juni.

*Prag* (im Wäldchen bei *Rostok* 15. Mai N.; *Kuchelbad* 31. Mai N.).

Die Raupe in zusammengesponnenen Blättern von *Medicago sativa*; im September.

## Aristotelia Hb.

(*Ergatis* Hein.)

**brizella** Tr. IX. 2. 173; HS. V. 197 f. 542; Hein. 295.

An Waldrändern und auf Wiesen nicht selten; im Mai, Juni.

*Prag* (20. Mai N.; *Königsaal* 5. Jun. N.; *Zawist* e. l. 18. bis 24. April P.).

Die Raupe im Fruchtboden der trockenen Samenköpfchen von *Statice armeria*; vom Herbst bis zum Frühling.

**ericinella** Dup.; HS. V. 197 f. 540; Frey 132; Hein. 297;

*micella* Hb. 210; Tr. IX. 2. 171; X. 3. 214.

Zwischen Heidekraut, verbreitet und nicht selten; im Juli, August.

*Prag* (*Zawist* 21. Jul., 16. Aug. M.; *Kuchelbad* 17. Jul. N.; *Stern* 11. Aug. P.); *Karlsbad* M. P. und Reichlin; *Reichstadt*, anfangs August.

Die Raupe in röhrenartigen Gespinsten an *Calluna vulgaris*; im Juni, Juli.

**decurtella** Hb. 311; HS. V. 197 f. 539; Hein. 298;

*turbatella* Tr. X. 3. 195.

Auf sonnigen Hügeln zwischen niederen Pflanzen am Abend schwärmend, einzeln und ziemlich selten; im Juli, August.

*Prag* (*Zlichov* 12. Aug. P.; *Hlubočep* 4. Aug. P.; \**St. Prokop* 19. Aug. 1884; *Zawist* 9. u. 23. Jul. M.).

Die Raupe an *Eryngium campestre*; im Mai, Juni.



## Recurvaria HS. 7

**leucatella** Cl.; Hb. 146; Hb. Btr. I. 3 t. 1, B; HS. V. 205; Tr. IX. 2. 101; Frey 112; Hein. 280.

In Hecken und Gebüsch unserer Obstgärten nicht selten, öfters durch Zucht; Ende Juni, Juli.

*Prag* (10. u. 25. Jul. gef. N. P.; *Laurenziberg-Hasenburg* 28. Jul. M.; *Weißer Berg* 16. Jul. M.; *St. Prokop* 20. Jun. e. l. M.; *Hlubočep* 20. Jun. gef. an *Pyrus torminalis* P.; *Pelz* 1. Jul. P.); \**Neuhütten-Wuznice* 1886 aus Holzschwämmen gezogen; *Reichstadt* Juli.

Die Raupe in zusammengesponnenen Blättern von *Pyrus malus*, *Sorbus*, *Crataegus*, *Prunus spinosa* u. a.; im Mai, Juni.

**nanella** (S. V.) Hb. 264; HS. V. 167 f. 502; Frey 126; Hein. 280.

An Baumstämmen in Obstgärten nicht selten; im Juni, Juli.

*Prag* (im Hausgarten 24. Jul. P.; *Laurenziberg-Hasenburg* 25. u. 28. Jul. M.); *Čisowitz* B. (t. Mann); *Reichstadt* an Pflaumen im Juni.

Die Raupe in den Triebspitzen und Blüten von *Pyrus communis*, *Crataegus*, *Prunus spinosa* und *domestica*; im Mai.

## Ptocheuusa Hein.

**subocellea** Stph.; Hein. 289;

*dissonella* HS. V. 200;

*internella* HS. F. 553.

Pokorny fand die Raupe in der Umgebung von *Prag* im Oktober an *Origanum* und zog den Falter am 10. April.

Die Raupe an *Origanum vulgare*, in einer nach Art der Sackträger aus ineinander geschobenen Blütenkelchen gebildeten Umhüllung. Vom August bis Oktober.

## Stenolechia Meyr.

(*Poecilia* Hein.)

**albiceps** Z.; HS. f. 476; Frey 127; Hein. 281;

*albicipitella* HS. V. 165.

Zwischen Borke alter Eichenstämmen und an Obstbäumen, zuweilen in Mehrzahl; Juni, Juli bis August.

*Prag* (6. Jul. N.; 20. Aug. P.; *Pelz* 18. Jun. P.; \**Baumgarten* an den alten Eichen am Ausstellungsplatz 19. Jun.; \**Radlitz* 26. Jul.); *Reichstadt*, Mitte Juni an Linden, Mann.

Die Raupe soll sich von Flechten ernähren. Ich fand den Falter stets in der Nähe von moderigen, mulmhaltigen Stellen alter Eichenstämme, die nicht mit Flechten besetzt waren.

**gemmella** L.; Frey 127; Hein. 282;

nivea Hw.

lepidella Z.; HS. V. 165 f. 488.

An Eichenstämmen einzeln und selten; im August, September.

*Prag* (*Krtsch* 17. Aug. u. 3. Sept. P.); *Čisowitz* B. (t. Mann); *Reichstadt* an Eichen, anfangs August.

Die Raupe in Knospen und Trieben von *Quercus* (nach Meyrick).

### Argyritis Hein.

**pictella** Z.; HS. V. 188 f. 545; Hein. 283 p. p.

Fischer v. Röslerstamm fing den Falter bei *Nixdorf*, und Mann am 13. Juni bei *Reichstadt* „an Obstbäumen, sehr selten“.

Die Raupe in seidenartigen Gängen längs des Stengels an den Wurzeln von *Cerastium triviale*; im Mai (nach Stainton).

**superbella** Z.; HS. V. 188 f. 546; Frey 132; Hein. 284.

Auf sonnigen felsigen Anhöhen zwischen niederen Pflanzen (*Thymus*, *Potentilla*, *Festuca ovina* etc.) versteckt und durch Rauchen aufgescheucht; nicht häufig; im Mai, Juni.

*Prag* (*Nusle-Folimanka* 15. Mai N.; *Pelz-Troja* 2. u. 14. Mai in Mehrzahl N.).

Die Raupe angeblich an *Thymus*; im August, September (Wocke).

**libertinella** Z.; Stett. E. Z. 1872 p. 112.

Ein einziges Stück dieses niedlichen Tierchens fing Oberförster Bernard im Jahre 1860 bei *Zbraslawitz* (coll. Nick.).

### Chrysopora Clem.

(*Nannodia* Hein.)

**stipella** var. *naeviferella* Dup.; HS. V. 196 f. 547; Hein. 285.

In Gärten und an Schutthaufen, zuweilen in Mehrzahl; bei uns bisher nur in der Maigeneration beobachtet; auch durch Zucht erhalten.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 1865 N.; im Hausgarten 17. Mai P.; *St. Prokop* P.); *Schwoyka* bei *Reichstadt* „im Grase selten, im Mai“ Mann.

Die Raupe miniert in Blättern von *Atriplex* und *Chenopodium album*; im Juni und August, September.

**Hermannella** F.; Tr. IX. 2. 174; HS. V. 198; Frey 131; Hein. 285.

An Gartenzäunen und Planken, stellenweise oft sehr häufig; im Mai, Juni, seltener wieder im August.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 25. Mai M.; *Hetzinsel* 14. Jun. M.; im ehemals Physiokratischen Garten unterhalb der \**Belvederelehne* 28. Mai; \**Kuchelbad-Königsauer Straße* am hölzernen Straßengeländer 13. Mai, in Menge; *Zawist* 5. Jun. M.; 10. u. 25. Jul. e. l. P.); *Reichstadt*, Mitte Mai.

Die Raupe in Minen an *Atriplex*- und *Chenopodium*arten; im Juli und wieder im September.

### Sitotroga Hein.

*cerealella* Oliv.; HS. V. 199; Frey 133; Hein. 287;  
*pyrophagella* Koll.

Im landwirtsch. Kabinett der technischen Hochschule in der daselbst aufbewahrten Ährensammlung durch mehrere Jahre als Schädling beobachtet; in zwei Generationen Sept., Oktober und Mai, Juni. „Doch verging während 4 Beobachtungsjahren selten ein Monat, wo selbst im Winter im geheizten Zimmer sich nicht einzelne Individuen in geschlossenen Glasbehältern entwickelt hätten“ (Fr. Nick. Abhandl. d. Kgl. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften 1865). In meiner Sammlung befinden sich aus jener Zucht Falter mit dem Datum 25. Sept. 1863, 10. Sept. 1864, 5. Jun. 1865 und 6. Jänner 1866.

Die Raupe in Getreidemagazinen und Samensammlungen im Innern von Getreidekörnern von *Secale*, *Triticum*, *Hordeum* und auch *Zea* Mais zu verschiedenen Jahreszeiten. Aus dem Süden eingeschleppt.

### Brachmia Meyr.

*lutatella* HS. V. 201 f. 467; Hein. 325.

Von Pokorny aus der Raupe gezogen 6. und 7. Juli, selten. Der Falter fliegt im Juli, August.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* auf Grasplätzen gefangen am 18. Aug. P.; *Kuchelbad* P.).

Die Raupe in zusammengerollten Blättern von *Triticum repens*; nach der Überwinterung im Mai, Juni.

### Rhinosia Tr.

**Denisella** (S. V.); F.; Tr. IX. 2. 64; HS. V. 136; Hein. 328;  
*carmelitella* Hb. Vög. 87.

In Laubwald zwischen Gebüsch, einzeln aber nicht sehr selten; in der zweiten Hälfte Mai und im Juni.

*Prag* (\**Zawist* 2., 11. u. 14. Jun. P.; 17., 20. Mai u. 5. Jun. M.); *Dobřichowitz* 5. Jun. M.; *Aussig, am Galgenberg* des abends häufig geflogen (Mann).

**sordidella** Hb. 229; Tr. IX. 2. 18; HS. V. 137; Frey 99; Hein. 328.

Einige Stücke von *Karlsbad*, im Juli P.

**ferrugella** Schiff.; Tr. IX. 2. 19; Frey 99; Hein. 329;  
*coriacella* Hb. 233;  
*ferruginella* HS. V. 137.

An Waldrändern und trockenen Waldwiesen, ziemlich selten; im Juni, Juli.

*Prag* (*Lhotka* 4. u. 7. Jun. 1857 N.; *St. Prokop* 12. Jul. M.; *Kuchelbad* 22. Jun. u. 11. Jul. 1881 M.); *Gießhübl* B.

Die Raupe an *Campanula persicifolia*, deren Wurzelblätter sie anfangs miniert, später die obern röhrenförmig zusammenrollt (Stainton); im Mai.

### Paltodora Meyr.

(*Cleodora* Curt, Hein.)

**anthemidella** Wck.;  
*striatella* HS. V. 204 f. 563; Hein. 335.

An trockenen, felsigen Orten um *Anthemis tinctoria*, nicht selten; Juni, Juli.

*Prag* (*Zawist, Pelz* N.); *Mšeno* Jul. P.; *Gießhübl* B.

Die Raupe in den Blütenkörbchen von *Anthemis tinctoria* und *Pyrethrum corymbosum*; im Herbst, überwintert.

**bohemiella** Nick. Wien. E. M. VIII. 1864. 5 t. V f. 9; Hein. 336.

Auf sonnigen Felslehnen bei *Pelz-Troja* 1863 entdeckt, zwischen Gras (*Stipa capillata*, *Koeleria*, *Festuca*) und andern Pflanzen gegen Abend schwärmend, ziemlich selten; Ende Mai und im Juni.

*Prag* (\**Pelz* 23. bis 27. Mai, 4., 14., 29. Jun. N.; 23. Jun. M.; 29. Jun. P.).

Die Raupe in alten Wurzelstöcken von *Achillea millefolium* im Herbst, überwintert; wiederholt von mir \* e. l. gezogen, im Juni.

### Mesophleps HS.

**silacellus** Hb. 117; Tr. IX. 2. 29; HS. V. 203; Hein. 337.

Auf den Anhöhen bei *Hlubočep* 6. Jun. P. und *St. Prokop* 4. bis 25. Jun. N. u. M. zwischen Gras und niederen Pflanzen einzeln und ziemlich selten.

**trinotellus** HS. N. Schm. 46 p. 6.

Im Wäldchen bei *St. Prokop* in der Dämmerung schwärmend, selten; Ende Mai, anfangs Juni.

*Prag* (*St. Prokop* 27. Mai P.; 28. Mai u. 8. Jun. N.).

Die Raupe in Schoten von Cruciferen; überwintert im Herbst.

### Ypsolophus Z.

**ustulellus** F.; Tr. IX. 2. 11; HS. V. 154; Frey 139; Hein. 338.

An Waldrändern auf Hasel- und Feldahorngebüsch auf der Oberfläche der Blätter ruhend, einzeln; Ende Mai, Juni.

*Prag* (*Kuchelbad* 24. Mai 1851 N.; \**Zawist* 21. Mai u. 2. Jun.; 3. Jul. M.; \**St. Prokop* 6. Jun.).

Die Raupe zwischen zwei zusammengesponnenen Blättern an *Corylus*, *Acer*, *Betula*, *Carpinus* und anderem Laubholz; im September, Oktober.

**fasciellus** Hb. 111; Tr. IX. 2. 10; HS. V. 154; Frey 140; Hein. 338.

In Hecken und zwischen Schlehengebüsch, häufiger als die vorige Art; Mai, Juni.

*Prag* (*Krtsch* 12. Jun. P.; *St. Prokop* 6. Mai N.; 17. Jun. M.; *Zawist* 20. Mai M.); \**Neuhütten-Wuznice* 8. Jun.; *Reichstadt* Juni.

Die Raupe in eingerollten Blättern von *Prunus spinosa*; im Herbst.

**Schmidiellus** Heyd.; HS. V. 154; Hein. 339;

quadrinellus HS. V. 154 f. 616.

Müller zog aus einer Ende Mai 1881 gefundenen Raupe ein Stück dieser bei uns bis dahin noch nicht beobachteten Art. Die Flugzeit des Falters: Juli, August.

*Prag* (*Zawist* e. l. 12. Juli M.).

Die Raupe in zusammengesponnenen Blättern von *Origanum vulgare*; im Mai, Juni.

**juniperellus** L.; Hb. 216; F. R. 290 t. 97; Tr. IX. 2. 12; HS. V. 155; Hein. 340.

Um Wachholderbüsche; der Falter seltener, im Juli; häufiger die Raupe.

*Prag* (*Krtsch* P.); *Kuschwarda* im *Böhmerwalde* e. l. 6. Aug. P.; *Nixdorf* F. R.

Die Raupe in zusammengesponnenen Nadeln und Triebspitzen an *Juniperus communis*; April bis Mai.

**barbellus** (S. V.); Hb. 291; HS. V. 155 f. 393; Hein. 340.

Auf sonnigen Felslehnen zwischen Schlehengebüsch, nicht eben selten; im April.

*Prag* (\**Pelz* 8., 17. bis 25. April N.).

Die Raupe an *Prunus spinosa*, zwischen Blättern versponnen.

## Nothris Hb.

**marginella** F.; HS. V. 155; Hein. 340;

striatella Hb. 154;

clarella Tr. IX. 2. 54.

An Wachholderbüschen in sonnigen Lagen, stellenweise nicht selten; im Juni, anfangs Juli.

*Prag* (\**Smichow*, im ehem. botan. Garten an *Juniperus* in Menge, Jun. 1886); *Cisowitz* B.; *Karlstein* 27. Jun. P.; *Reichstadt* beim ehemal. Schloßteich, häufig (Mann).

Die Raupe in klumpenförmigen Gespinsten zwischen Nadeln an *Juniperus communis*; nach der Überwinterung im April, Mai.

**verbascella** Hb. 98; Tr. IX. 1. 253; HS. V. 163 f. 583; Hein. 341.

Auf sonnigen Berglehnen an *Verbascum*-arten, verbreitet und als Raupe überall häufig, — als Schmetterling seltener zu finden; Ende Juni, Juli.

*Prag* (\**Zawist* 9. Jul. M.; \**St. Prokop*, \**Kuchelbad*); \**Čerčan* 21. Jun. e. l.; *Karlstein*.

Die Raupe in den Herztrieben und zwischen zusammengesponnenen Blättern von *Verbascum thapsiforme* und *phlo-moides* im Juni und Herbst, öfters zu mehreren Individuen beisammen.

**sabinella** Z.; HS. V. 164 f. 468. 469; Hein. 342.

Ich fing ein einziges, ganz frisches Stück dieser bis dahin in Böhmen noch nicht beobachteten Art auf den Grasplätzen bei der Kirche in \**St. Prokop* am 12. August 1884, welches O. Hofmann determinierte.

Die Raupe lebt in einem Gespinst an *Juniperus communis*; im Juni.

## Sophronia Hb.

**semicostella** Hb. 396; Tr. IX. 2. 49; HS. V. 155;

*parenthesella* Hw.; Frey 143; Hein. 343.

Auf trockenen Wiesen und an Waldrändern, verbreitet aber immer einzeln; Ende Juni, Juli.

*Prag* (*Lhotka* 22. Jun. N.; *Všenor* 29. Jun. M.); *Čisowitz* B.; \**Breitenbach* Jul. 1885; *Wurzelsdorf* 25. Jul. P.; *Reichstadt* an Ackerrändern, Mitte Juni (Mann).

Die Raupe in Gespinströhren unter niederen Pflanzen; im Mai.

**chilonella** Tr. IX. 2. 36; HS. V. 156 f. 370; Hein. 344.

Bei *Reichstadt* im Siebenbrunnental alljährig gefangen im Juni, Juli (Mann). *Zawist* 10. Jun. 1880 gef. und 31. Mai und 8. Juni 1881 e. l. gezogen M.

Die Raupe lebt in Triebspitzen von *Artemisia campestris* (Müller); im Mai.

**consanguinella** HS. V. 156 f. 369; Hein. 345.

Auf spärlich bewachsenen, felsigen Lehnen und Abhängen, einzeln; Ende Mai bis Juli.

*Prag* (*Lhotka* 5. Jul. N.; *Zawist-Točna* 6. u. 8. Jun. N.; *Pelz* 20. Mai N.; \**St. Prokop* 10. Jul.).

Die Raupe an *Artemisia campestris*; im April, anfangs Mai.

**humerella** Schiff.; Hb. 292; HS. V. 156 f. 372; Hein. 345.

Auf sonnigen, trockenen Abhängen und Hügeln, nicht eben selten; Juni, Juli.

*Prag* (*Kuchelbad* 22. Jun. 1851 N.; *Königsaal* 13. Jun. N.; *Zawist* 14. u. 29. Jun., 10. Jul. M.; *St. Prokop* 9. Jun. M.).

Die Raupe an *Artemisia campestris*, *Achillea millefolium*, *Thymus* u. a. Pflanzen, zwischen Blättern versponnen; Ende Mai.

**Sicariella** Z.; HS. V. 156 f. 371; Hein. 346.

Müller zog den Falter in Mehrzahl aus Raupen auf *Achillea millefolium* (4. u. 6. Juni 1882) von *St. Prokop* und am 20. u. 22. Jun. desselben Jahres von *Zawist*, ebenfalls von derselben Pflanze.

Die Raupe lebt nach Angaben auch an *Artemisia campestris*; im April, Mai.

### **Anarsia Z.**

**spartiella** Schrk.; F. R. 284 t. 95, 2; HS. V. 153; Hein. 347.

Auf freien Heideplätzen in Laubwäldern um Besenpfriemen und Färbeginster, einzeln; Juni.

*Prag* (*St. Prokop* 11. Jun. N. P.; *Zawist* 28. Jun. M.); *Zbraslawitz* B.; *Reichstadt*, Mitte Juni, selten (Mann).

ab. *genistae* Stt.

*Prag* (*Kuchelbad* 8. Jun. P.); *Karlsbad* Jul. P.

Die Raupe in versponnenen Trieben und Blüten von *Sarothamnus scoparius*, *Genista tinctoria* und *Cytisus nigricans*; im Mai, Juni.

**lineatella** Z.; F. R. 282 t. 94. 95, 1; HS. V. 153; Hein. 348.

In Obstgärten und zwischen Schlehengebüsch, nicht selten; vom Mai bis Juli.

*Prag* (*Laurenziberg-Hasenburg* 1865 N.; 25. Jul. M.; \**Pelz* an Schlehen 15. Mai 1884).

Die Raupe im Mai in den Trieben von *Prunus*arten (*domestica*, *persica*, *armeniaca*) zuweilen als Schädling, auch an *Prunus spinosa*. Pokorny fand sie anfangs Mai in seinem Hausgarten in den Knospen von *Pyrus Malus* (e. l. 18. Mai).



## Megacraspedus Z.

**dolosellus** Z.; F. R. 301 t. 99, 3; HS. V. 157; Hein. 349.

Bisher nur in *St. Prokop*, an den Felsen in der nächsten Umgebung der Kirche, in beiden Geschlechtern durch mehrere Jahre gefangen, selten; Ende Mai, anfangs Juni N., 3. Jun. P.

**separatellus** F. R. 302 t. 100. 1; HS. V. 157; Hein. 349.

In unmittelbarer Nähe der Stadt in einem Straßengraben, im Grase im Frühjahr gefangen, P.; *Lhotka* N. Der Falter fliegt im Mai, Juni.

**binotellus** F. R. 301. t. 99, 2; HS. V. 157; Hein. 349.

Bei *Hlubočep* zwischen Gras am 8. Mai P.; sehr selten. Flugzeit Mai, Juni.

## Oegoconia Stt.

**quadripuncta** Hw.; Hein. 385;

*Kindermanniella* HS. f. 418;

*deauratella* HS. V. 135.

Zwischen Laubgebüsch in den obersten Partien des *Seminar-gartens* am *Laurenziberge* ein einziges Stück in der Abenddämmerung am 14. Juli 1863 gefangen N.

## B. Blastobasinae.

### Endrosis Hb.

**lacteella** Schiff.; HS. V. 262; Frey 168; Hein.-W. 389;

*betulinella* Hb. 20. 448; Tr. IX, 1. 9; X. 3. 151.

In Häusern, auf Böden und in Kammern; im Freien an alten, hohlen Baumstämmen sehr häufig; vom Mai bis zum Spätherbst.

Die Raupe lebt in faulem Holz, Baumschwämmen, alten Getreidevorräten, gedörrtem Obst, in Samen- und Insekten-sammlungen; Mann zog sie aus Makkaroninudeln; überwintert.

### Blastobasis Z.

**phycidella** Z.; HS. V. 212 f. 358; Hein. 388.

Um Eichengebüsch (Stockausschlag) in der Abenddämmerung schwärmend, selten; im Juni.

*Prag* (*Točna*, gleichzeitig mit *Oecoph. Oliviella* 12. Jun. N.; *Zawist* 19. u. 26. Jun. N.).

Die Raupe vermutlich im Mulm faulender Eichenstöcke.

### **Hypatima HS.**

*binotella* Thb.; Hein. 386;

*Mouffetella* HS. V. 212 f. 357.

In Nadelwäldern, einzeln und selten; im Juni, Juli.

*Prag* (*Krtsch*, an Kiefern 10. Jul. P.; *Zawist* 23. Jun. N.);  
\**Breitenbach*, in Tannenwäldern, Ende Jul.; *Reichstadt*, an  
Fichten F. R.

*inunctella* Z.; HS. V. 212 f. 419; Hein. 387.

Zwischen Erlengebüsch, an Wassergräben, selten; im Juni,  
Juli.

*Wrdy* bei *Časlau* Jun. M. (coll. Nick.); *Brandeis-Houška*  
3. Jul. P.; *Běchowitz* 16. Jul. P.

### **C. Oecophorinae.**

#### **Pleurota Hb.**

*bicostella* Cl.; Hb. 115; Tr. IX. 2. 50; HS. V. 147; Frey 145;  
Hein. 356.

Auf Waldwiesen und Heideplätzen verbreitet und häufig;  
Ende Mai bis August.

*Prag* (*Lhotka* 4. Jun. N.; \**Kuchelbad* 15. Jun. 1871; *Zawist*  
26. Mai, 3. Jun., 17. Aug. M.; *Scharka* 1. Jun. M.); \**Breiten-*  
*bach* Jul.; *Zbraslawitz* B.; *Reichstadt*, Juni; *Riesengebirge*.

Die Raupe an *Calluna vulgaris* im Herbst; überwintert.

#### **Aplota Stph.**

*palpella* Hw.; Hein. 357;

*Kadeniella* HS. V. 148 f. 375; Hein. 358;

*balucella* HS. V. 143 f. 617.

Aus einer am 10. Juni im Mulm einer alten Heinbuche  
(*Carpinus*) vorgefundenen Raupe entwickelte sich der Falter  
am 27. Juni.

*Prag-St. Prokop* P.

## Holoscolia Z.

**forficella** Hb. 343; Tr. IX. 2. 36; HS. V. 144; Hein. 359.

Auf felsigen Berglehnen zwischen Gras (Schwingel) in der Abenddämmerung schwärmend, nicht selten; Ende Mai, Juni.

*Prag* (*Zawist* 24. u. 30. Mai, 7. Jun. M.; *Pelz* 21. Mai, 23. und 26. Jun. N.; 16. Jun. e. l. P.); *Aussig*, am Galgenberg 30. Mai (Mann).

Die Raupe an *Festuca ovina* und *rubra*; im Herbst, überwintert.

## Dasystema Curt.

**salicella** Hb. 9; Tr. IX. 1. 33; Frr. t. 150, 1; HS. V. 113 f. 329; Frey 6; Hein. 131.

In Laubwäldern zwischen Gebüsch, nicht selten; März, April.

*Prag* (*Krtsch* 5. März B.; 29. März, 4. April P.; \**Michler Wald*; \**Kundratitz*).

Die Raupe an *Salix caprea*, *Betula*, *Alnus*, *Prunus spinosa* und an Laubholz zwischen versponnenen Blättern; im August, September.

## Chimabache Z.

**phryganella** Hb. 10; Tr. IX. 1. 32 (excl. ♀); HS. V. 113 f. 330 ♀; Frey 7; Hein. 131.

In Eichenwäldungen im Sonnenschein fliegend, häufig; im Oktober, November, überwinterte Stücke im Frühjahr.

*Prag* (\**Krtsch* 25., 31. Okt.; \**Zawist* 23. Okt.; \**Kuchelbad* 3. Nov.; 14. Jänner P.); *Gießhübl* B.; *Reichstadt* 20. Oktober.

Die Raupe in zusammengesponnenen Blättern von *Quercus* und anderem Laubholz; im Juni.

**fagella** (S. V.); F.; Hb. 12; Tr. IX. 1. 26; HS. V. 114 f. 332 ♀; Frey 8; Hein. 132.

In Laubwäldern und Parkanlagen an Stämmen, ziemlich häufig; März, April.

*Prag* (*Krtsch* 20. März, 15., 30. Apr., 9. Mai N.; *Zawist* 18., 21. Apr. M.); \**Čisowitz*; *Josefstadt* M.; *Reichstadt* an Stämmen von Obstbäumen häufig (Mann).

Die Raupe an *Fagus*, *Betula*, *Salix*, *Populus tremula*, *Quercus*, *Crataegus* u. a.; im August, September.

## Semioscopis Hb.

**anella** Hb. 28; Hein. 136;

*alienella* Tr. IX. 1. 40; HS. V. 114 f. 152 ♀.

Zwischen dürrem Laub in Eichengebüsch versteckt, einzeln;  
März, April.

*Prag* (\**Krtsch* 29. März, April).

Die Raupe in versponnenen Blättern an *Betula alba*; in den Sommermonaten.

**strigulana** (S. V.) F.; HS. V. 114 f. 334 ♀; Frey 9; Hein. 136;

*atomella* Hb. 13; Tr. IX. 1. 29.

In gemischten Beständen mit Espen, einzeln März, April.

*Prag* (\**Krtsch* 1. Apr.; *Zawist* P.); *Čisowitz* 8. März B.;  
*Reichstadt*, an Sahlweiden, April (Mann).

Die Raupe nach Hartmann an *Populus tremula*; vom Juni bis August.

**Avellanella** Hb.; Tr. IX. 1. 31; HS. V. 114 f. 333; Frey 9;

Hein. 136.

In dürrem Laub junger Eichenbüsche, einzeln; März, April.

*Prag* (*Kuchelbad* 11. Apr. P.); *Reichstadt* an Salweiden,  
April (Mann).

Die Raupe an *Betula*, *Carpinus* und anderem Laubholz;  
vom Juli bis September.

## Epigraphia Stph.

**Steinkellneriana** Schiff.; HS. V. 131 f. 335; Hein. 136;

*Steinkellnerella* Tr. IX. 1. 36;

*characterella* Hb.

An Schlehengebüsch, einzeln; April, Mai.

*Prag* (15. Apr. N.; *Hodkovička* 15. Mai M.).

Die Raupe an *Prunus spinosa*, *Crataegus*, *Sorbus* u. a.; im Herbst.

## Psecadia Hb.

**sexpunctella** Hb. 304; Tr. IX. 1. 226; HS. V. 132; Hein. 137.

An sonnigen, felsigen Orten, einzeln und selten; Ende Mai,  
Juni.

*Prag (Nusle-Folimanka 12. Jun. N.; Kuchelbad 1. Jun. N.; Pelz 26. Mai N.; 12. u. 18. Jun. P.; 23. Jun. M.; St. Prokop 11. Jun. P.; Reichstadt, an Planken, selten, 20. Jun. u. 8. Jul. (Mann).*

Die Raupe an Blüten von *Echium*; vom August bis Oktober (nach O. Hofmann).

**pusiella** Roem.; Hein. 138;

*lithospermella* Hb. 104; Tr. IX. 1. 209.

An Stämmen und Zäunen, mehr in gebirgiger Gegend, selten; im Juni, Juli.

*Gießhübl B.; Marienbad (Maloch). Riesengebirge.*

Die Raupe gesellig an *Lithospermum*, *Pulmonaria* und anderen Boragineen; im Mai.

**bipunctella** F.; Hein. 138;

*echiella* Hb. Btr. IV. 4 t. 1. B.; Hb. 105; Tr. IX. 1. 211; Frey 62.

An trockenen unkultivierten Orten, Bahndämmen und Rainen, einzeln; im Mai, Juni und wieder Ende Juli, August.

*Prag (\*Pelz; Hlubočep 3. u. 28. Mai P.; \*St. Prokop 13. Apr., 21. Jul., 31. Aug.; Zawist 1. Jun. M.; \*Kuchelbad 15. Jun.); \*Neuhütten Aug.; Reichstadt, Jun. Mann.*

Die Raupe in feinen Gespinsten an *Echium vulgare*; im Juni und wieder im Herbst.

**funerella** F.; Hb. 85; Tr. IX. 1. 213; HS. V. 131; Frey 63; Hein. 139.

In einer Determinationssendung des Oberförsters Bernard befand sich auch diese Art aus *Gießhübl* 1868; sonst wurde sie in Böhmen nicht wieder beobachtet; ihre Flugzeit ist Mai, Juni.

Die Raupe in röhrenförmigen Gespinsten an *Symphytum*, *Pulmonaria*, *Lithospermum* und and. Boragineen; im September, Oktober.

## Depressaria Hw.

**costosa** Hw.; Frey 82; Hein. 143;

*spartiana* Hb. 199;

*depunctella* Hb. 378; Tr. IX. 1. 260; HS. V. 123.

In Gebüsch an Waldrändern, nicht eben selten; im Juli, August.

*Prag* (*Lhotka* 29. Jul. N.; *Zawist* 10. Jul. M.; *Scharka* 21. Jul. M.; *Kuchelbad* 16. u. 25. Aug. P.); *Reichstadt*, in Eichengebüsch (F. R. und Mann).

Die Raupe an *Sarothamnus scoparius* und *Genista tinctoria* (M.); im Mai, anfangs Juni.

**flavella** Hb. 97; HS. V. 127;

*liturella* Schiff.; Tr. IX. 1. 257; Frey 83; Hein. 144.

Auf grasbewachsenen Anhöhen und Bergwiesen, nicht selten; im Juni, Juli.

*Prag* (*Krtsch* 9. Jul. N.; *Hlubočep* 12. Jun. P.; *St. Prokop* 4. Jul. M.); *Gießhübl* B.; *Karlsbad* Jul. P.; *Reichstadt*.

Die Raupe zwischen röhrenförmig zusammengerollten Blättern verschiedener *Centaurea*-arten (*scabiosa*, *montana*, *jacea*); Mai, anfangs Juni.

**pallorella** Z.; Frey 83; Hein. 145;

*Sparmaniella* HS. V. 127 f. 449.

Zwischen Heidekraut in Laubgebüsch, nicht selten; Juli, August bis in den Herbst, überwintert.

*Prag* (*Krtsch* 30. Jun. N.; *Zawist* Jul. M.; *Hlubočep* 1. u. 19. Jul. P.; *St. Prokop* 8. Jul., 3. Sept. P.); *Neuhütten* 25. Jul. M.

Die Raupe wie jene der vorigen Art in zu Röhren zusammengerollten Blättern an *Centaurea scabiosa*, *jacea* und *paniculata*; im Juni.

**assimilella** Tr. IX. 1. 259; F. R. 61 t. 31. 32; 1; HS. V. 121; Hein. 147.

Auf trockenen Hügeln und an Waldrändern zwischen Besenginster, nicht eben häufig; im Juni, Juli.

*Prag* (*Lhotka* 13. Jul. N.; *Hlubočep* 1. Jul. P.; \**Kuchelbad* 29. Jun., 19. Jul. P.).

Die Raupe zwischen versponnenen Zweigen an *Sarothamnus scoparius*; im April, anfangs Mai.

**atomella** S. V.; Hb. 240; Hein. 148;

*pulverella* Tr. IX. 1. 252; F. R. 62 t. 32, 2;

*respersella* Tr. IX. 2. 275; F. R. 62 t. 33, 1.

Zwischen Heidekraut und unter dürrem Laub nicht selten; vom Juli bis Oktober und nach der Überwinterung im März.

*Prag* (*Krtsch* 24. März P.; \**Zawist* Jul.; \**St. Prokop* 1. Sept.; *Kuchelbad* 3. Okt. P.; *Scharka* 10. Jul. e. 1. M.); *Dobřichowitz* M.; *Nixdorf* (Mann).

Die Raupe auf *Genista tinctoria*, *Sarothamnus* und *Cytisus nigricans*; Mai, anfangs Juni.

**petasitis** Stdfs.; HS. V. 124 f. 624;  
petasitae Hein. 149.

Bei *Gießhübl* wiederholt gefangen, 1868 u. 1869 B.; Heine-  
mann führt sie aus dem *Riesengebirge* an; Flugzeit anfangs  
Juli.

Die Raupe in den Blütenstengeln und an den Blättern von  
*Petasites albus*; im Juni.

**arenella** Schiff.; Tr. IX. 1. 258; X. 3. 184; F. R. 65 t. 33, 2;  
HS. V. 124; Frey 84; Hein. 149;  
*gilvella* Hb. 96.

In Gebüsch, selten; vom August an, nach der Überwinte-  
rung im Frühjahr.

*Prag* (*Zawist* 4. u. 7. Aug. M.; *St. Prokop* Sept. P.; *Rostok*  
P.); *Reichstadt*, „von Eichen geklopft“ (Mann).

Die Raupe an *Arctium lappa*, nach Angaben auch an *Serra-  
tula tinctoria*, *Cirsium*, *Sonchus* u. a. Pflanzen; im Juni, Juli.

**propinquella** Tr. X. 3. 184; F. R. 65 t. 33, 3; HS. V. 124;  
Hein. 150.

In Hecken und Gebüsch an Wiesenrändern, nicht selten;  
vom Juli bis in Spätherbst, überwintert und erscheint einzeln  
wieder im Frühjahr.

*Prag* (im Hausgarten 15. Jul. P.; *Krtsch* 13. Nov. P.;  
19. März N.; *St. Prokop* Sept. P.; \**Běchowitz*, an Wiesengraben  
30. Sept.); *Reichstadt*, nicht selten, 12. Aug. (Mann).

Die Raupe auf *Cirsium*arten (*arvense*, *oleraceum* u. a.) auch  
an *Arctium lappa*; anfangs Juni, Juli.

**laterella** Schiff.; F. R. 66; HS. V. 125; Frey 86; Hein. 153;  
*Heraclella* Hb. 417; Tr. IX. 1. 250; F. R. t. 33, 4 a. b.

Zwischen Gestrüpp und in Hecken, mit Vorliebe in aufge-  
häuftem, trockenem Reisig und Laubwerk, verbreitet und häufig;  
im Juli, August, überwinterte Stücke im Frühjahr.

*Prag* (*Krtsch* 31. Aug., 8. Okt. P.; *Zawist* N.; *St. Prokop*  
3. u. 13. Jul. M.; *Kuchelbad* 17. Jul. M.; *Pelz* 12. Jul. N.;  
\**Stern*, in dürrem Laub 22. Aug.); *Gießhübl* B.; *Reichstadt*,  
nicht selten (Mann).

Die Raupe in zusammengesponnenen Blättern von *Centaurea*  
*cyanus*; in unserer Umgebung immer auf *Centaurea montana*  
beobachtet und vielfach von Müller gezogen; Mai, Juni.

**zephyrella** Hb. 414, 415; HS. V. 125; Hein. 155;  
*capreolella* HS. f. 453;  
*granulosella* Stt.; HS, VI. 163 f. 1001.

Einzeln und selten im August, September.

*Prag* (*Zawist* 13. Aug. M.; *Rostok* 12. Sept. N.).

Die Raupe in Blattröhren an *Chaerophyllum*, *Anthriscus* und anderen Umbelliferen; im Juni, Juli.

*Yeatiana* F.; Frey 85; Hein. 158;

*ventosella* Reutti; HS. V. 126 f. 455.

Ein einziges Stück aus unserer Umgebung (*St. Prokop* N.) in meiner Sammlung; *Čisowitz* B; Flugzeit im Herbst.

Die Raupe in röhrenförmig zusammengesponnenen Blattspitzen von *Daucus carota*; Juni, anfangs Juli.

*ocellana* F.; Frey 85; Hein. 158;

*signella* Hb. 80;

*characterella* Schiff.; Tr. IX. 1. 254; IX. 2. 275; HS. V. 122.

In Weidengebüsch, nicht häufig; im August, September, überwintert und erscheint wieder im April.

*Prag* (*Zawist* 22. Jul. e. l. M.; \**Pelz* aus einer hohlen Weide ausgeraucht 4. Apr.; *Rostok* 10. Aug. 1861 N.); *Vacikov* bei *Březnitz* B.; *Duschník* bei *Weltrus* 26. Sept. P.; *Reichstadt*, in Hecken selten.

Die Raupe zwischen versponnenen jungen Blättern von *Salix caprea* (M. e. l.), und andern Weidenarten (*S. alba*, *viminalis*, *purpurea*); im Juni, Juli.

*Alstroemeriana* Cl.; Hein. 159;

*puella* Hb. 82;

*Alstroemerella* Tr. IX. 1. 255; HS. V. 124.

In Hecken, selten; bei *Prag* bisher noch nicht beobachtet; September, Oktober, überwintert.

*Čisowitz* 24. Okt. B.; *Duschník* bei *Weltrus* 23. Sept. P.

Die Raupe in röhrenförmig zusammengezogenen Blattspitzen von *Conium maculatum* (nach Stainton); Ende Juni, Juli.

*purpurea* Hw.; Frey 84; Hein. 159;

*vaccinella* Hb. 416; Tr. IX. 1. 236; HS. V. 117.

Unter dürrem Laub in Gestrüpp, lokal und nicht häufig; im Herbst und nach der Überwinterung im Frühjahr.

*Prag* (*Folimanka* 14. Apr. N.; *Rostok* 16. Apr. N.).

Die Raupe versponnen an den untern Blättern von Umbelliferen, *Torilis Anthriscus*, *Daucus carota* u. a.; Ende Juni, Juli.



**liturella** Hb. 83; HS. V. 115 f. 433;

*hypericella* Tr. IX. 1. 236; Frey 85; Hein. 160.

Auf mit Johanniskraut bewachsenen Hügeln und an Wald-rändern, als Schmetterling seltener zu finden, dagegen sehr häufig als Raupe; der Falter Ende Juni, Juli.

*Prag* (*Weißer Berg* 17. Jun. e. l.; *Kuchelbad* 16. Jun. e. l. M.; *\*Statenitz bei Rostok*); *Gießhübl* B.; *\*Plan*, Tirolerau 25., 30. Jun. e. l.; *Reichstadt*.

Die Raupe in knaulartig zusammengesponnenen Endtrieben von *Hypericum perforatum*; Ende Mai und anfangs Juni.

**conterminella** Z.; HS. V. 116; Hein. 161.

In Laubwäldern einzeln und selten; im August, September.

*Prag* (*Krtsch* 21. Sept.; *Zawist* P.); *Zbraslawitz-Hetlin* 6. Aug. B.; *Reichstadt*, August (Mann).

Die Raupe in den Endtrieben von *Salix caprea* und *viminalis*; im Mai, Juni.

**impurella** Tr. X. 3. 178; F. R. 125 t. 48, 3 a. b.; HS. V. 128; Frey 86; Hein. 161.

In der Nähe von feuchten Waldwiesen einzeln und immer selten; Ende August bis April.

*Prag* (*Krtsch* 3. Sept., 3. Apr. P.; *\*Karow* bei *Zawist* ein Stück an einem einzeln stehenden Kiefernstamm mitten in einer Sumpfwiese, 28. Aug. 1882); *Zbraslawitz* 5. Jun. B.; *Reichstadt*, „von Fichten geklopft, selten“ 2. Sept.“ (Mann), nach F. v. Röslerst. im August und Mai.

Die Raupe nach O. Hofmann an *Conium maculatum* und *Cicuta virosa*; nach Mühlig an *Vaccinium myrtillus*, im Juni. Hauptmann Herms fand sie Ende August an *Hypericum perforatum*.

**applana** F.; HS. V. 118; Frey 87; Hein. 162;

*applanella* F. R. 122 t. 47. 48, 1;

*cicutella* Hb. 79. 419; Tr. IX. 1. 248.

An Zäunen und in Hecken in unserer Umgebung zuweilen nicht selten und vielfach aus der Raupe gezogen; Ende Juli bis zum Spätherbst, überwintert.

*Prag* (*Smichow* im ehem. botan. Garten 16. Jul. N.; *Lau-renziberg-Hasenburg* 20., 25. u. 28. Jul. N.; *Zawist* 27. Jul. M.; *Zižkaberg* 5. Oktob. P.); *Neuhütten* 17. u. 23. Jul. M.; *Zbras-lawitz* B.; *Reichstadt*, alljährig an Fichten (Mann).

Die Raupe in zusammengerollten Blättern zahlreicher Umbelliferenarten, wie: *Pimpinella saxifraga*, *Pastinaca sativa* (M. e. l.), *Heracleum sphondylium*, *Torilis anthriscus*, *Anthriscus silvestris* (M.), *Chaerophyllum bulbosum* u. v. a.; im Mai, Juni.

**ciliella** Stt.; HS. V. 118;

**annexella** Z.; Hein. 162.

Von Müller bei *Ples* nächst Josefstadt mehrfach gefangen am 30. Aug. u. 10. Sept. 1881 und von ebendort auch aus der Raupe gezogen, 3. Sept.; der Falter überwintert.

Die Raupe an *Daucus carota* und *Carum carvi*; im Juni, Juli.

**capreolella** Z.; HS. V. 120; Frey 88; Hein. 164;

**depreßella** HS. f. 452.

An Rainen und Waldrändern, selten; im September und nach der Überwinterung im Frühling.

*Prag* (*Krtsch* 2. u. 19. Sept. N.; 1. Apr. P.; *St. Prokop* Sept. P.); *Zbraslawitz* B.; *Reichstadt* Mai, Mann.

Die Raupe an *Pimpinella Saxifraga*, *Falcaria Rivini*, *Sium latifolium* u. a.; im Juni.

**enicella** Tr. IX. 1. 237, X. 3. 177; F. R. 124 t. 48, 2; HS. V. 117; Hein. 166.

Auf unbebauten Orten, an Wegen und Rainen, in unserer nächsten Umgebung häufig; Juli, August. Überwintert nicht.

*Prag* (*Weißer Berg* 23. Jun. e. l. M.; \**Holeschowitz* *Heide* aus *Cirsium arvense* in Menge aufgescheucht 16. Aug.); \**Zakolan*, an Stämmen der alten Linden beim Friedhof „Budeč“ 12. Jul. 1885.

Die Raupe in versponnenen, jungen Blättern von *Eryngium campestre*, oft gesellschaftlich; im Mai, anfangs Juni.

**parilella** Tr. X. 3. 178; HS. V. 117 f. 451; Hein. 168.

Bei *Reichstadt* an Birkenstämmen, im Juli, August; Mann u. F. R. (Lin. Ent. IX. 286).

Die Raupe an *Peucedanum cervaria* und *oreoselinum*, auch an *Libanotis montana*; im Juni, Juli.

**hippomarathri** Nick. Wien. E. Mts. 1864 p. 3.; Hein. 169.

An sonnigen Felslehnen, als Falter verborgen und selten zu finden, meist aus der Raupe gezogen; Ende Mai bis August.

*Prag* (\**Kuchelbad* 26. Mai, 11. Jul. e. l. N.; \**Zawist* 17. Jun. e. l., 12. u. 22. Aug. gef. M.; *St. Prokop* 10. Jun. e. l. M.; *Kopanina* bei *Radotin* N.).

Die Art wurde von Hedemann 1897 im Mai auch bei Bozen in Tirol gefangen und ebenda 1898 auch e. l. gezogen

Die Raupe in zusammengesponnenen Blättchen und Endtrieben von *Seseli hippomarathrum* und *S. glaucum*; ich zog sie auch von *Falcaria Rivini*; im April, anfangs Mai und wieder im Juni, Juli. Pokorny's Mitteilung, der zufolge die Raupe auch auf *Helianthemum vulgare* vorkomme, mag einem Zufall zuzuschreiben sein und auf Irrtum beruhen.

**depressella** Hb. 407; Hein. 171;  
depressana HS. V. 130.

An Wiesenrändern, gefangen und durch Zucht erhalten;  
im August, September; überwintert.

*Prag-Pelz* 11. u. 25. Aug. P.

Die Raupe in röhriigen Gespinsten in Blüten und Samendolden von *Pimpinella saxifraga*, *Pastinaca sativa*, *Heracleum sphondylium*, *Peucedanum* und and. Umbelliferen; am häufigsten an *Daucus carota*; im Juli, anfangs August.

**badiella** Hb. 92; Tr. X. 3. 180; HS. V. 128 f. 447; Frey 90;  
Hein. 175.

Von dieser bei uns sehr seltenen Art fing ich ein frisches Stück an den Berglehnen bei \**St. Prokop* am 12. Aug. 1884, und Pokorny ein zweites bei *Hlubočep* am 7. Oktober. Mann führt die Art auch bei *Reichstadt* als „sehr selten“ an.

Die Raupe in den Blüten und Samen von *Pastinaca sativa* und *Heracleum sphondylium*; im Juli.

**cervicella** HS. V. 130 f. 431. 432; Hein. 175.

Ein weibliches Stück fing mein Sohn Dr. O. Nickerl jun. bei der Kirche in *St. Prokop* am 18. September 1888, und Pokorny im *Seminargarten* am *Laurenziberge* in *Prag* am 7. Mai; gewiß sehr selten; überwintert.

**olerella** Z.; Hein. 177.

Die für Böhmen bis dahin noch neue Art wurde von mir in *Zawist* am 1. September 1882 in einem einzigen Stück gefangen und seither nicht wieder beobachtet. (Determin. von Dr. Otm. Hofmann.) Der Falter überwintert.

Die Raupe nach Stainton zwischen versponnenen Blättern von *Achillea millefolium*; Ende Juni, Juli.

**albpunctella** Hb. 149; Tr. IX. 1. 245; HS. V. 119; Frey 91;  
Hein. 178.

Zwischen Rindenrissen an Baumstämmen und in Gebüsch, einzeln, auch durch Zucht erhalten; der Falter vom Juli bis Herbst, überwintert.

*Prag (Laurenziberg-Hasenburg* 18. Jul. M.; \**Zawist*, ein einzelnes Stück 19. Jul.; *St. Prokop* 10. u. 20. Jul. gef. M.; *Kuchelbad* 14. Jun. bis 11. Jul. e. l. M.); *Neuhütten* 17. Jul. gef. M.; *Reichstadt* an Lärchenstämmen.

Die Raupe in röhrenförmig zusammengesponnenen Blattzipfeln, am häufigsten an *Torilis anthriscus*, *Anthriscus silvestris*, *Chaerophyllum temulum* u. a. Umbelliferen; im Juni.

**Douglasella** Stt.; Hein. 181;

*miserella* HS. V. 119 f. 426; VI. 163.

Am Rasenplatz bei der Kirche in \**St. Prokop* durch mehrere Jahre Ende August und anfangs September aus Gras aufgescheucht; immer einzeln und selten. O. Hofmann schreibt nach Ansicht mehrerer Stücke im Juni 1894: „ich halte sie für diese Art, obwohl sie in der Färbung etwas abweichend d. h. sehr hell gefärbt sind.“ Auch Prof. Rebel 1908 spricht sich in gleicher Weise aus. Zeller erwähnt in Lin. Ent. IX. 335 eines wahrscheinlich von Fischer v. Röslerstamm „aus Böhmen“ stammenden Exemplares.

Die Raupe lebt an *Daucus carota*, einer am obenerwähnten Flugplatz reichlich vorkommenden Pflanze; im Mai, Juni.

**chaerophylli** Z.; HS. V. 129 f. 441; Frey 90; Hein. 182.

In Hecken an Wiesenrändern, einzeln, öfter durch Zucht; Ende Juni bis September, überwintert.

*Prag* (*Smichow* im ehemal. botan. Garten 30. Jun. 1862 N.; 30. Jul. 1881 M.; \**Zawist* 1. Sept.; \**St. Prokop* 21. Jun. 1890); *Gießhübl* B.; *Karlsbad* 20. Jul. P.

Die Raupe in den Blütendolden von *Anthriscus silvestris* und *Chaerophyllum temulum* (Müller); im Juni.

**artemisiae** Nick. Wien. Ent. Mts. VIII. 1862, 4; Hein. 183; Stt. Nat. Hist. XII. 174 t. 6. f. 1.

An sonnigen, felsigen Lehnen, als Falter meist verborgen und einzeln (häufiger als Raupe); von Mitte Juni an, überwintert.

*Prag* (*St. Prokop* 14. u. 21. Jun. M; *Hlubočep* 10. Jun. e. l. P.).

Die Raupe in röhrenförmig versponnenen Blättchen der jungen Triebe von *Artemisia campestris*; in der zweiten Hälfte des Mai und anfangs Juni (F. Nick.).

**nervosa** Hw.; Hein. 185;

*apiella* Hb. 94;

*daucella* Tr. IX. 1. 247; X. 3. 180; HS. V. 129 f. 443.

Müller fing ein zugeflogenes Stück am 27. Oktober 1879 in seiner Wohnung am *Smichow* in einem gegen den Kinsky'schen Garten zu gelegenen Zimmer. Mann verzeichnet die Art als bei *Reichstadt* vorkommend und von ihm „im Mai von Fichten geklopft“. Sonst liegt keine weitere Beobachtung aus Böhmen vor. Der Falter überwintert.

Die Raupe lebt gesellschaftlich, oft in größerer Anzahl in den Blütendolden zahlreicher Umbelliferen, deren Kultur sie zuweilen verderblich wird, wie: *Carum carvi*. *Pastinaca sativa*, *Daucus carota*; auch an *Oenanthe phellandrium*, *Sium latifolium* u. a.; im Juni, Juli.

### **Enicostoma Stph.**

**lobella** Schiff.; Hb. 238; Tr. X. 3. 196; Frey 93; Hein. 363.

An felsigen Lehnen um Schlehengebüsch, in der Abenddämmerung, selten; Mai, Juni.

*Prag* (*Pelz* 24. Mai 1868 N.); *Reichstadt* einzeln in Dornhecken, anfangs Jun. Mann.

Die Raupe in einem feinen Gespinst an der Unterseite der Blätter von *Prunus spinosa*; August, September.

### **Anchinia Hb.**

**daphnella** (S. V.); Hb. 81; Tr. IX. 2. 46; HS. V. 142; Frey 148; Hein. 369.

Nach Wocke's Mitteilung im *Riesengebirge*; im Juli.

Die Raupe an *Daphne mezereum*; im Mai.

**crystalis** Sc.;

**verrucella** Schiff.; Tr. IX. 1. 181; HS. V. 143; Frey 149; Hein. 370;

**cneorella** Hb. 315.

„Am Kamnitzberge bei *Reichstadt* in Gestrüpp im Juni“ Mann; *Gießhübl* Juli 1868 B. (t. Nick.), *Riesengebirge*.

Die Raupe in versponnenen Blättern von *Daphne mezereum* u. *D. cneorum*; im April, Mai.

### **Hypercallia Stph.**

**citrinalis** Sc.

**Christiernana** L.; Hb. Tort. 152; Frey 146; Hein. 360.

**Christiernella** Hb. 452; Tr. IX. 2. 65;

**Christiernini** HS. V. 142.

Auf Bergwiesen, mehr in gebirgigen Gegenden, einzeln; Juni, Juli.

*Gießhübl* B.; *Wurzelsdorf* im *Isergebirge* Jul. P.

Die Raupe zwischen zusammengesponnenen Blättern von *Polygala Chamaebuxus*; im Mai.

## Carcina Hb.

**quercana** F.; Hein. 362;  
*fagana* Schiff.; Hb. Tort. 153; Frey 80;  
*faganella* Tr. IX. 2. 67;  
*cancellata* Hb. 453. 454.

In Laubwäldern zwischen Eichengebüsch, häufig; Juli bis Mitte August.

*Prag* (\**Krtsch* Jul.; *Zawist* 10. Aug. M.; *Rostok* 15. Jul. P.);  
 \**Neuhütten-Otročín* 6. Aug.; *Reichstadt* an Buchen, Aug. Mann.

Die Raupe unter einem feinen Gespinnst an der Unterseite der Blätter von *Quercus* u. *Fagus*; im Mai, Juni.

## Harpella Schrk.

**forficella** Sc.

*majorella* Schiff.; Hb. 120; Tr. IX. 2. 58;  
*proboscoidella* Sulz.; HS. V. 139; Frey 151; Hein. 371.

In schattigen, feuchten Laubwäldern an Baumstämmen an der Erde, verbreitet und nicht selten; Ende Juni bis August.

*Prag* (\**Zawist* 30. Jun.; 9., 15. u. 17. Jul.; *St. Prokop* 5. Aug. M.); \**Neuhütten-Wuznice* 18. Jul., Aug.; *Karlsbad* Jul. P.; *Schwojka* (Mann); *Reichstadt-Tiergarten*, selten, 20. Jun. (Mann).

Die Raupe unter lockerer Rinde an Baumstümpfen und in faulendem Holz von *Alnus*, *Betula*, *Carpinus*, *Quercus* u. a. Laubbäumen; einzeln, im Mai, Juni.

## Alabonia Wlsgm.

**bractella** L.; Hb. 156; Tr. IX. 2. 62; HS. V. 134; Frey 152;  
 Hein. 372.

In Eichengebüsch um Stockausschlag, bei Sonnenuntergang und in der Dämmerung schwärmend, einzeln und nicht häufig; im Juni, anfangs Juli. Durch Zucht aus der überwinterten Raupe schon im April, Mai.

*Prag* (\**Krtsch* e. l.; *Zawist-Točna* 10., 20., 30. Jun., 4. und 8. Jul. gefang. N.); *Všenor* 20. Jun. P.; \**Neuhütten-Žlubinec* e. l.

Die Raupe unter faulender Rinde von *Quercus*, *fagus*, *Carpinus* u. a. Laubbäumen; nach der Überwinterung im April.

**Oecophora Ltr.***(Dasycera Hw.)***Oliviella** F.; HS. V. 134; Hein. 374;

aemulella Hb. 222; Tr. IX. 2. 130.

Gleichzeitig mit der vorigen Art und unter denselben Verhältnissen, etwas häufiger; Juni, anfangs Juli.

*Prag* (*Zawist-Točna* 4., 10., 30. Jun., 4. Jul. N.); *Čisowitz*, einmal am 8. Jul. B.Die Raupe unter Rinde und in Mulm faulender Eichenstämmen (*Quercus*); im April, Mai.**Borkhausenia Hb.***(Oecophora Curt.)***tinctella** Hb. 214; Tr. IX. 2. 21; HS. V. 138; Frey 160; Hein. 375.Bisher noch wenig beobachtet. Pokorny fing ein Exemplar am 3. Jun. 1887 auf der Ruine *Laska* an der *Sazawa*. Nach Angaben von Mann bei *Reichstadt* „an Stämmen von Eichen und Pflaumenbäumen“.

Die Raupe in faulendem Holze von Obstbäumen; im Herbst, überwintert.

**unitella** Hb. 147; Hein. 375;

arietella Z.; HS. V. 138 f. 411; Frey 160.

In den untern Partien des *Seminargartens* am *Laurenziberge* an Stämmen alter, verwahrloster Obstbäume, nicht selten; 30. Juni, N.

Die Raupe unter der Rinde kranker und abgestorbener Obstbäume; vom Herbst bis zum Frühjahr.

**flavifrontella** Hb. 126; Tr. IX. 2. 262; HS. V. 138; Frey 160; Hein. 376.

In Fichtenwäldern verbreitet, aber nicht häufig; Juni, Juli.

*Prag* (*St. Prokop* 23. Mai P.; *Rostok* 3. Jun. 1886 P.); an der *Sazawa* 3. Jun. P.; *Čisowitz* B.; *Gießhübl* B.; \**Breitenbach* von Fichten geklopft, Jul. 1887; *Zbraslawitz-Hetlin* 12. Jul. B.; *Reichstadt* von Fichten Mitte Juni (Mann); *Wurzelsdorf* Jul. 1878 P.

Die Raupe in einem aus Flechten und Pflanzenfragmenten angefertigten Sacke an Baumstämmen; April, Mai.

**pseudospretella** Stt.; HS. V. 181 f. 627; Hein. 377.

In Wohnhäusern, auf Böden und Treppengängen einzeln; im August, September.

\**Prag*, ein Stück in der Wohnung, Sept. 1890; \**Neuhütten*, im Hausflur 1 Exemplar, im August.

Die Raupe lebt von verschiedenen vegetabil. Stoffen, auch als Schädling in Getreidevorräten, Samensammlungen und Herbarien; überwintert.

**stipella** L.; Hein. 379;

*sulphurella* Hb. 150; Tr. IX. 2. 60; HS. V. 139; Frey 156.

In Nadelwäldern, an flechtenbedeckten dünnen Ästen und Zweigen der Fichten; verbreitet und nicht selten; im Mai, Juni.

*Skalka* bei *Mnischek* 26. Mai, 21. Jun. M.; \**Neuhütten-Otročín-Kalná* im Tannenwald 15. Jun. 1884; *Karlsbad* Jun. P.; *Gießhübl* B.; \**Breitenbach-Ziegenschacht* am Waldrande um Fichten schwärmend, 15. Jun. 1893; *Zbraslawitz-Hetlin* 19. Mai B.; *Reichstadt*, in jungen Fichtenwäldern, Mai.

Die Raupe unter lockerer Baumrinde und in faulem Holz von *Pinus picea*.

**similella** Hb. 182; Tr. IX. 2. 61; HS. V. 139 f. 416; Hein. 379.

Um Nadelholz, viel seltener als die vorige Art; im Juni, Juli.

*Prag* (*Lhotka* 13. Jul. N.); *Čisowitz* B.; *Gießhübl* B.; *Reichstadt* Juni.

Die Raupe unter abgestorbener Rinde von *Pinus silvestris* u. *P. picea*; bis zum Frühjahr (nach Sorhagen).

**cinnamomea** Z., HS. V. 139 f. 415; Hein. 380.

In Eichengebüsch (Stockausschlag) am Plateau bei *Točna* nächst *Zawist*, nicht selten; am 20. u. 28. Juni und 15. Juli 1868 N., und ebendasselbst am 3. Jul. 1881 von Müller gefangen. *Reichstadt*, „Tiergarten am Sonnenberg“, im Juni (Mann).

Die Raupe in der Rinde und im Mulm faulender Eichenstöcke.

**minutella** L.; HS. V. 140; Frey 156; Hein. 381;

*oppositella* Hb. 141; Tr. IX. 2. 120.

In Landhäusern und auf Dachböden; im Juni, Juli.

*Gießhübl* 1865 B.; *Wurzelsdorf* im *Isergebirge* Jul. 1878 P.; *Reichstadt* „einzeln in Gebüsch, Juni“ (Mann).

Die Raupe nährt sich, soweit bekannt, von vegetabilischen Stoffen, Sämereien (*Apium graveolens* und anderer Umbelliferensamen); überwintert.



**tripuncta** Hw.; Hein. 382;

*tresignella* Z.; HS. V. 140 f. 403.

Um Eichengebüsch in der Abenddämmerung schwärmend, einzeln und selten; Mitte Mai, Juni.

*Prag* (\**St. Prokop* 18. Mai 1862 N.; 17. Jun. ON.; *Kuchelbad* 9. Jun. N. P.); *Neuhütten* 1. Jul. M.; *Gießhübl* B.

**Borkhausenii** Z.; HS. V. 140 f. 406; Hein. 382.

Ein einziges Stück aus der Umgebung von *Prag* mit der Bezeichnung 30. Mai N.

Die Raupe fand Disqué „unter dünnem Gespinst zwischen der sich abschilfernden Rinde von *Pinus silvestris*; anfangs Juni“.

**formosella** (S. V.); F.; Hb. 248; Tr. IX. 2. 170. HS. V. 141; Frey 158; Hein. 382.

In Alleen, Gärten und Parkanlagen an Stämmen von Pappeln, Akazien und Wallnußbäumen, nicht selten; vom Juni bis August.

*Prag* (im Hausgarten an Kirschbäumen 1., 18. u. 20. Jul., 6. Aug. P.; \**Nusle* an *Populus pyramidalis* 24. Jul.; \**Belvedere* an *Juglans regia* Jul.; \**Bubna*, Friedhof 20. Jul.; *Hetzinsel* 3. Aug.; *Weißer Berg* 1. Aug. M.; *Laurenziberg-Hasenburg* 21. Jul. M.; \**Podol* 27. Aug.); *Reichstadt*, Jun., Juli.

Die Raupe unter der Rinde alter Bäume *Populus nigra* und *pyramidalis*. *Juglans* u. a.; vom Herbst bis Mai.

**Schaefferella** L.; Hb. 136; Tr. IX. 2. 127; HS. V. 141; Hein. 384.

In Laubwäldern und Obstgärten an alten Baumstämmen nicht selten, zuweilen in Mehrzahl; im Mai.

*Prag* (im Hausgarten 27. u. 30. Mai P.; *Smichow* im ehem. botan. Garten 24. Mai 1880 M.; *Branik* 24. Mai 1857 N.; *Zawist* 26. u. 29. Mai M.; \**Horoměřitz* bei *Rostok* in einem alten Kirschgarten in Menge 12. Mai 1885).

Die Raupe im Mulm und faulenden Holze verschiedener Laubbäume, *Quercus*, *Populus*, *Prunus* u. a.; bis April.

**procerella** Schiff.; Hb. Btr. I, 3 t, 3, U; HS. V. 141; Frey 158; Hein. 384.

In Wäldern und Gärten an Stämmen sitzend, einzeln und ziemlich selten; Juni, Juli bis Mitte August.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 30. Jun., 15. u. 20. Jul. N.; *Rostok* 16. Jul. P.; \**St. Prokop* 12. Aug.); *Reichstadt*, an Pflaumen, selten, Jun., Jul.; *Neuhaus* 12. Jul. 1887 (Duda).

Die Raupe unter der Rinde alter Obstbäume, *Pyrus Malus* u. *Prunus domestica*, auch *Quercus*, *Populus*, *Robinia* u. a.

**Pokornyi Nick.** Wien. Ent. Mts. 1864. p. 6, t. 5 f. 10; Hein. 385.

In Laubwäldern, im Schatten um Hainbuchegebüsch schwärmend, in unserer Umgebung nicht selten; zuweilen zahlreich; im Juni.

*Prag* (*St. Prokop* 3. Jun. 1862, 12. Jun. 1865 N.; \*8. Jun. (massenhaft)! \*17. Jun. 1871, 17. Jun. 1883 M.; *Kuchelbad* 10. Jun. P.; \**Kopanina* 22. Jun. 1881).

Die Raupe im Mulm faulender Stümpfe von *Carpinus betulus* (e. l. 10. Juni).

## Elachistidae.

### A. Scythridinae (Butalinae).

#### Schreckensteinia Hb.

*festaliella* Hb. 449; Tr. X. 3. 213; HS. V. 262; Frey 272; Hein.-W. 414.

Mann fing den Falter um Brombeeren bei *Reichstadt*; im Mai.

Die Raupe lebt an der Unterseite der Blätter von *Rubus fruticosus* und *R. idaeus*; vom Juli bis September.

#### Epermenia Hb.

(*Chauliodus* Tr.)

*Illigerella* Hb. 333; Tr. IX. 2. 32; HS. V. 207; Frey 268; Hein.-W. 409.

An schattigen, feuchten Orten in Laubwäldern, einzeln, öfter auch aus der Raupe gezogen; im Juni.

*Weltrus* 1. Jun. e. l. P.; *Neuhütten* 11. Jun. M.; *Nixdorf* F. R.

Die Raupe in zusammengesponnenen Blättern von *Aegopodium podagraria*; im Mai.

*pontificella* Hb. 181; Tr. IX. 2. 33; HS. V. 208; Frey 268; Hein.-W. 410.

Auf freien, sonnigen Waldhügeln, lokal, aber nicht selten; Ende Mai und im Juni.

*Prag* (\**St. Prokop* 27. Mai, 15. Jun.); *Gießhübl* 20. Jun. (Mann).

Die Raupe wird an *Thesium* vermutet; auf dem obengenannten Fangplatze bei *Prag* wächst *Thesium intermedium* reichlich.

**chaerophyllella** Goeze; Frey 267; Hein.-W. 411.  
*testacella* Hb. 326; HS. V. 213.

Pokorny fing ein s. Z. von Lederer und Herrich-Schäffer agnosziertes Stück im Walde bei *Kuchelbad* am 4. Mai; bei *Reichstadt* „sehr selten“, im April (Mann).

Die Raupe an verschiedenen Umbelliferen (*Pastinaca sativa*, *Heracleum sphondylium*, *Daucus*, *Torilis*, *Anthriscus*, *Chaerophyllum* u. a.).

## Scythris Hb.

(*Butalis* Tr.)

**obscurella** Sc.; Hein.-W. 438;  
*Esperella* Hb. 255; HS. V. 266.

Ein einziges Stück im Walde bei *Kuchelbad* gefangen, am 13. Jun. N.

Die Raupe miniert in verschiedenen Grasarten (*Agrostis*, *Holcus* u. a.); im April.

**productella** Z.; HS. V. 266; Frey 162; Hein.-W. 439.

Pokorny fing ein einzelnes Stück bei *Karlsbad* im Juli.

Die Raupe nach Angaben an *Origanum vulgare*; im Mai, Juni.

**seliniella** Z.; HS. V. 267 f. 931; Hein.-W. 440.

Auf felsigen, sonnigen Anhöhen zwischen Gras, zuweilen ziemlich häufig; Ende Mai, Juni und Juli.

*Prag* (*Pelz* 3. Jun. häufig P.; *Zawist* 24. u. 30. Mai, 1. Jun., 29. Jul. M.); *Čisowitz* 24. Jun. B. (t. Mann).

Als Nahrungspflanze der Raupe wird *Peucedanum oreoselinum* genannt; April, Mai.

**subseliniella** Hein.-W. 439.

Müller hat die von ihm ursprünglich in Csepreg (Ungarn) entdeckte und von Heinemann beschriebene Art an einer Felslehne in *Zawist* am 3. Juni 1881 wiedergefunden und deren Vorkommen für Böhmen sichergestellt.

**aerariella** HS. V. 269; Hein.-W. 442.

In Pokorny's Sammlung ein aus der Umgebung von *Prag* stammendes Stück vom 8. Juli, welches s. Z. auch Mann für diese Art erklärte.

**fuscoaenea** Hw.; Hein.-W. 445.

Auf sonnigen, sparsam mit Pflanzenwuchs bedeckten felsigen Anhöhen, selten; Juni, Juli und anfangs August.

*Prag* (*Zawist-Točna* 10. Jun., 20. Jul. N.; *Kuchelbad* 8. Jul., 8. Aug. P.; *Rostok* 10. Aug. P.).

Die Raupe an *Helianthemum vulgare*; im Mai.

**fuscocuprea** Hw.; Hein.-W. 448;  
*crassiuscula* HS. V. 268.

Nach Pokorny's Angabe zwei Exemplare von ihm in *Zawist* gefangen am 15. Juni.

Die Raupe nach Meyrick in zartem Gespinst an *Lotus corniculatus*; im Mai.

**denigratella** HS. V. 271 f. 936; Hein.-W. 451.

Auf mit Gras bewachsenen Stellen einzeln und selten; Juni bis August.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 22. Aug. P.; *Pelz* 3. Jun. P.; *Zawist* 13. Jun. N.).

**pauella** HS. V. 270 f. 937; Hein.-W. 451.

Am Kamnitzberge bei *Reichstadt*, „auf Steingeröll schwärmend, Mitte Mai“, Mann

Die Raupe fand Schütze (Stett. E. Z. 1897) in feuchten Moospolstern, zwischen *Polytrichum*, dessen Blättchen sie verzehrt; Ende Mai.

**laminella** HS. V. 270 f. 935; Frey 164; Hein.-W. 453.

Auf trockenen, steinigen Anhöhen, in unserer Umgebung wenig beobachtet; im Juni.

*Prag* (*Hlubočep*, ein Exemplar 12. Jun. P.); *Gießhübl* B.; *Reichstadt*, im Siebenbrunnental an Waldrändern im Juni, Mann. Auch im *Riesengebirge*.

Die Raupe in lockerem Gespinst zwischen *Helianthemum vulgare*; im Mai (nach Meyrick).

**cuspidella** Schiff.; Hb. 242; Tr. IX. 2. 110; HS. V. 263; Hein.-W. 454.

An sonnigen Berglehnen und Rainen um *Thymus serpyllum* schwärmend, einzeln und ziemlich selten; Ende Juni bis August.

*Prag* (*Lhotka* 24. Jun. N.; *Kuchelbad* 21. Jun. P.); \**Neuhütten-Schnarrowa*, Aug. 1887; *Gießhübl* B.

**Knochella** F.; HS. V. 263 f. 410; Hein.-W. 456.

An Waldrändern und auf sonnigen Hügeln, zwischen Thymus selten; Juni, Juli.

*Prag* (*Krtsch* Jul. P.; *Zawist* P.; *Pelz* N.).

Die Raupe fand Heyden in einem dünnen Gespinst an *Cerastium semidecandrum*, Hofmann an *Thymus serpyllum*; im Mai, Juni.

**Scopolella** Hb. 246; Frey 164; Hein.-W. 455;

*trigutella* Dup.; F. R. 205 t. 72, 3; HS. V. 213.

Auf felsigen, trockenen Anhöhen zwischen Gras und niederen Pflanzen (*Thymus*) schwärmend, nicht selten; Juni, Juli.

*Prag* (*Nusle-Folimanka* 1. u. 3. Jun. e. l. P.; \**Zawist* 21. Jul.; 4. u. 11. Jul. M.; *Točna* 12. Jun. N.; *Kuchelbad* 23. Jun. P.; \**Pelz* 9. Jul.; *Rostok* 1. Jul. P.); \**Neuhütten*, anfangs August.

Die Raupe in seidenartigen Gespinsten an Felsen zwischen Moos (*Barbula*, *Grimmia*).

**chenopodiella** Hb. 320; F. R. 201 t. 71. 72, 1; HS. V. 264;

Frey 165; Hein.-W. 460;

*tristella* Tr. IX. 2. 109.

In Gärten an Lattenzäunen und auf Schutthaufen um Gänsefuß und Meldearten schwärmend, verbreitet und nicht selten; vom Mai bis August. Auch durch Zucht erhalten.

*Prag* (16., 25. und 30. Mai, 14. Jun. N.; *Smichow*, im ehem. botan. Garten 8. Jul. N.; *Laurenziberg-Seminargarten* 4. Aug. P.; \**Pelz* 20. Jun.; *Weißer Berg* 25. Jul. M.); *Gießhübl* B.; *Reichstadt*, einzeln im Juni. (Mann).

Die Raupe oft in Mehrzahl in einem Gespinst an *Atriplex patula*, *Chenopodium album* u. a.; vom April bis August.

**noricella** Z.; HS. V. 265 f. 990; Hein.-W. 459.

Ich fing ein Stück auf einer kahlen Felslehne im \**Elbtale* des *Riesengebirges* am 9. August 1874; Pokorny zog ein Exemplar in *Wurzelsdorf* im Isergebirge am 10. August 1879.

Die Raupe in zusammengesponnenen Blättern von *Epilobium angustifolium*; im Mai, anfangs Juni.

**dissimilella** HS. V. 265 f. 989; Hein.-W. 459.

Auf felsigen Anhöhen um niedere Pflanzen schwärmend, in unserer Umgebung nicht selten; Juli, anfangs August.

*Prag* (*Zawist* 15. Aug. mehrfach M.; *Točna* 10. Jul. N.; *Hlubočep* 1. u. 9. Jul. N.; *St. Prokop* 29. Jul. P.; *Kuchelbad* 1. Jul. P.).

Die Raupe in röhrenförmigen Gespinsten an *Helianthemum vulgare*; April, Mai.

**inspersella** Hb. 443; HS. V. 264 f, 982; Hein.-W. 460.

In Waldschlägen als Falter verborgen und ziemlich selten zu finden, häufiger durch Zucht erhalten; Juni, Juli.

*Prag* (*Krtsch* 25. Jun. gefangen, 20. und 21. Jun. e. l. P.); *Neuhütten* 5. u. 11. Jul. e. l. M.; *Gießhübl* B.; *Karlsbad*; *Reichstadt* „an Blüten von *Epilobium angustifolium*, sehr selten, im Juni“ Mann.

Die Raupe gesellig, zwischen Blättern und Blüten von *Epilobium angustifolium* versponnen; Mai, anfangs Juni.

**siccella** Z.; HS. V. 314; Hein.-W. 462.

An sonnigen, spärlich mit Gras und niederen Pflanzen bewachsenen Stellen, lokal und selten; im Juni.

*Prag* (*Pelz* 5. u. 20. Jun. 1865 in Mehrzahl N.); *Reichstadt* selten. Juni, Mann.

Die Raupe blattminierend an niederen Pflanzen, Lotus, Thymus u. a.; im Mai.

## B. Momphinae. (Laverninae).

### **Amphisbatis** Z.

**incongruella** Stt.; HS. V. 269; Hein.-W. 437.

Selten und nur wenig beobachtet.

*Prag* (*Krtsch* 4. Apr. P.; *Zawist* 13. Jun. 1857 N.; *Hlubočep* 19. Aug. P. (t. H.-Schäff.).

Die Raupe (Sackträgerin) lebt an *Calluna vulgaris*, Zeller fand sie an *Hicracium pilosella*; im Juni.

### **Cosmopteryx** Hb.

?**Druryella** Z.; Hein.-W. 522.

Das Vorkommen dieser in meinem Verzeichnisse der Kleinschmetterlinge Böhmens (*Catalogus Ins. faun. boh. 1894*) aufgenommenen Art erscheint fraglich und wurde auch später von meinem damaligen, nunmehr verstorb. Gewährsmann als irrige Mitteilung seinerseits bezeichnet.

## Batrachedra Stt.

*praeangusta* Hw.; Frey 255; Hein.-W. 524;

*turdipennella* Tr. IX. 2, 210; HS. V. 283 f. 995.

In Gärten und Anlagen an Pappelstämmen, nicht selten; im Juli, August.

*Prag* (5. Jul. N.; *Hetzinsel* 4. u. 11. Aug. M.; *Pelz* 12. Jul. N.; *Kundratitz* 2. Aug. P.; *Rostok* 1. Aug. P.); *Reichstadt* „an Zitterpappeln, im Juli“ Mann.

Die Raupe in Kätzchen, später in zusammengesponnenen Blättern von *Salix caprea*, *vitellina*, *Populus alba* und *tremula*; April, Mai.

*pinicolella* Dup.; HS. V. 283 f. 996; Frey 256; Hein.-W. 525.

In Nadelwäldern, besonders Kieferbeständen; im Juni, Juli.

*Prag* (*Krtsch* 25. Jun. P.); *Karlsbad* Jul. P.; *Johannisbad* 18. Aug. P.; *Reichstadt* „an Kiefern nicht selten, im Mai, Juni“ (Mann).

Die Raupe miniert in den Nadeln von *Pinus silvestris* und *abies*; vom Herbst bis Mai.

## Stathmopoda Stt.

*pedella* L.; HS. V. 283; Frey 261; Hein.-W. 427;

*angustipennella* Hb. 197; Tr. IX. 2. 197.

An Erlen; im Juli.

*Zbraslawitz* 1859 B.; *Reichstadt* „an Erlen selten, Mitte Juli“ (Mann.)

Die Raupe in den unreifen Früchten von *Alnus glutinosa* und *incana*; im September.

## Cyphophora HS.

*idaci* Z.; HS. V. 211 f. 921; Frey 278; Hein.-W. 416.

Auf Waldblößen zwischen Himbeeren, bei *Gießhübl* von Bernard 1861 u. 1868 in Mehrzahl gefangen; Juni, Juli.

Die Raupe lebt im Wurzelstock von *Epilobium angustifolium*; Ende April, anfangs Mai.

## Heinemannia Wck.

**Laspeyrella** Hb. 90; Hein.-W. 428;

*Laspeyresiella* HS. V. 215.

In schattigem Laubwald, in Gebüsch um niedere Pflanzen (*Orobus vernus*, *Stellaria holostea*) bei Sonnenuntergang schwärmend, einzeln und selten; Mitte bis Ende Mai.

*Prag* (\**Laurenziberg-Seminargarten* 17., 19. u. 25. Mai N.; *St. Prokop* 15. u. 18. Mai, [20. Mai verfliegen] N.; *Hlubočep-Park* P.).

Da wir den Falter auf seinen Flugplätzen stets um *Orobus vernus* beobachteten, vermuteten wir die Raupe auf dieser Pflanze, ohne sie trotz fleißigen Suchens gefunden zu haben.

## Blastodacna Wck.

**Hellerella** Dup.; Hein.-W. 429;

*putripennella* Z.; HS. V. 214 f. 976.

In Gärten unserer Stadt an Obstbäumen; im Juni, Juli.

*Prag* 28. 30. Mai, 13. u. 24. Jun. N. u. P.; *Reichstadt* an Äpfelbäumen nicht selten F. R. u. Mann; \**Jičin* Jun. e. 1.

Die Raupe in jungen Triebknospen von *Pyrus malus* im Mai; nach Angaben auch in den Beeren von *Crataegus oxyacantha* im Herbst; überwintert. Von der Ackerbauschule in Jičín als empfindlicher Gartenschädling auf Spalieräpfeln bezeichnet und mir zur Begutachtung am 23. Mai 1902 eingeschickt.

**rhamniella** Z.; HS. V. 210 f. 972; Frey 282; Hein.-W. 422.

An Waldrändern und in Gebüsch, um Wegdorn (*Rhamnus cathartica*), einzeln; Juni.

*Prag* (*St. Prokop* 2. Jun. N.; *Hlubočep* 6. Jun. P.); *Čisowitz* B.

Die Raupe an *Rhamnus frangula* und *cathartica*, erst in jungen Trieben minierend, später in eingerollten Blättern versponnen; im Mai.

## Mompha Hb.

(*Laverna* Curt.)

**conturbatella** Hb. 450; Tr. IX. 2. 86; HS. V. 209. Frey 278; Hein.-W. 417.

Auf Waldblößen zwischen *Epilobium angustifolium*, einzeln; Ende Juni, Juli.



*Reichstadt* Mitte Juni, selten, Mann; *Isergebirge* Jul. 1878 P.; auch im *Riesengebirge*.

Die Raupe in Blättrieben versponnen, an *Epilobium angustifolium*; Mai, anfangs Juni.

*Raschkiella* Z.; HS. V. 214 f. 825. 826; Frey 281; Hein.-W. 431.

Mehr in gebirgiger Gegend, ziemlich selten; im Juni und August.

*Karlsbad* P.; *Wurzelsdorf* im *Isergebirge* zahlreich e. l. gezogen 10. Aug. P.; *Reichstadt* selten, 6. Jun. Mann.

Die Raupe miniert in Blättern von *Epilobium angustifolium*; im Juni, Juli und wieder im Herbst.

*lacteella* Stph.; Frey 279; Hein.-W. 417;

*gibbiferella* Z.; HS. V. 209 f. 971.

Herrich-Schaeffer führt diese Art als in Böhmen vorkommend an (Zeller); in unserer Umgebung wurde sie nie beobachtet; ihre Flugzeit ist nach Angaben, Juni, Juli.

Die Raupe in Minen an Blättern von *Epilobium hirsutum* und andern Arten dieser Gattung; im August.

*decorella* Stph.; Frey 279; Hein.-W. 418;

*divisella* HS. V. 209 f. 970.

Einmal in *Kopanina* im *Radotiner Tal* am 15. Mai 1857 gefangen N.; Pokorny zog ein Stück am 1. Oktober e. l.

Die Raupe in Stengelanschwellungen an *Epilobium hirsutum*, *angustifolium*, *montanum* u. a. A.; im Juni, Juli.

*subbistrigella* Hw.; Frey 280; Hein.-W. 419;

*sturnipennella* Tr. IX. 2. 209; HS. V. 209;

*permutatella* HS. f. 969.

In Waldschlägen bei Sonnenuntergang um *Epilobium angustifolium* schwärmend; im Juni und wieder im August, September; überwintert.

*Prag* (*Zawist* 16. Jun. M.); *Dobřichowitz* 4. Jun. M.; *Groß-Priesen* bei *Aussig* in Mehrzahl gefangen 14. September P.; *Reichstadt*, „am Kamnitzberge an Basaltsteinen, im Juni“, Mann.

Die Raupe in den Samenkapseln verschiedener *Epilobium*-arten (*angustifolium*, *montanum* u. a.); Juli, August.

*fulvescens* Hw.; Hein.-W. 419;

*epilobiella* Schrk.; Tr. X. 3. 208; F. R. 206 t. 73. 74, 1; Frey 281.

*Reichstadt* „an *Epilobium* Juli, August“ Mann; überwintert. Die Raupe in Blüten und zusammengesponnenen Herztrieben von *Epilobium hirsutum*; Juni, Juli.

**miscella** Schiff.; Hb. 273; HS. V. 214 f. 975; Frey 282;  
Hein.-W. 430.

Auf Kalkfelsen zwischen niedern Pflanzen, in zwei Generationen, öfters durch Zucht; der Falter im Mai, Juni und wieder im August, überwintert.

*Prag* (*Zlichov* 22. Mai, 8. Aug. P.; *St. Prokop* 13. Mai e. l. 11. Mai, 4., 20. Jun. gefangen N.; *Hlubočep* 11. Mai N.; 2. Jun. P.); *Schönwald* bei *Tachau* 30. Okt. 1871 B. (t. Mann).

Die Raupe miniert in Blättern von *Helianthemum vulgare*; im April und Juli.

### **Anybia Stt.**

**epilobiella** Roem.; Hein.-W. 420;  
*Langiella* Hb. 187; Tr. IX. 2. 178; HS. V. 208 f. 965;  
Frey 280;  
*niveipunctella* HS. f. 966;  
*fulicella* HS. V. 209.

In Mehrzahl aus Raupen von *Rostok* gezogen, 15. Aug. P., *Reichstadt*, Mann; der Falter überwintert.

Die Raupe miniert in Blättern von *Epilobium hirsutum*, auch *Circaea lutetiana*. Auf letzterer Pflanze traf ich sie massenhaft gelegentlich einer Alpenreise in der Umgebung von *Rauris* am 24. Juli 1864.

### **Chrysoclista Stt.**

**Linneella** Cl.; F. R. 257 t. 88, 2; HS. V. 215; Hein.-W. 433.

Am Stamme einer altersschwachen Linde im Berger'schen Garten in *Prag*, alltäglich zahlreiche Exemplare während des ganzen Monat August 1870 N.

\**Plan* in der Lindenallee bei *St. Anna* zwischen rissiger Borke versteckt am 8. August 1872.

Die Raupe in der Rinde alter Lindenbäume (*Tilia*); vom Herbst über den Winter bis Mai.

### **Spuleria Hofm.**

**aurifrontella** Hb. 469; HS. V. 214; Hein.-W. 432.

In Hecken und Gebüsch, einzeln u. selten; Mai, Juni.

*Prag* (*St. Prokop* 23. Mai P.); *Groß-Priesen* bei *Aussig* P.

Die Raupe nach Sorhagen in den jüngsten Seitenzweigen von *Crataegus oxyacantha*; vom September bis April.

## Psacaphora HS.

Schranckella Hb. 264; Hein.-W. 434;

locupletella F. R. 259 t. 88, 3; HS. V. 216. Frey 270.  
„Um Gesträuch bei *Nixdorf* im Juni“ F. R.; *Karlsbad* 7. Jul. P.

Die Raupe miniert in Blättern von *Epilobium*arten (*angustifolium*, *montanum* u. a.); im Mai.

## Stagmatophora HS.

Nickerlii Nick. (HS. i. l.) W. Mts. 1864 VIII p. 7 t. 5 f. 11;  
Hein.-W. 424.

Auf einer sonnigen, gegen Süden gelegenen Felslehne in *Pelz-Troja* bei *Prag* im Jahre 1862 entdeckt. Der Falter schwärmt einzeln am Abend zwischen Grasbüscheln von *Festuca* und um *Achillea millefolium*; Mitte Mai und im Juni.

\**Pelz* 18., 22. u. 27. Mai 1862, 1., 15. bis 24. Juni N. P. u. M.; auch durch Zucht.

Die Raupe fand ich zwischen zusammengesponnenen jungen Blättern und in den Endtrieben von *Achillea millefolium*; im Mai. Bei einem mit Dr. Ernst Hofmann aus Stuttgart während seines Aufenthaltes in *Prag* i. J. 1885 unternommenen Ausfluge fanden wir noch am 28. Mai zahlreiche Raupen.

serratella Tr. IX. 2. 168; HS. V. 217 f. 978; Frey 275;  
Hein.-W. 424.

Auf sonnigen Anhöhen um niedere Pflanzen in der Abenddämmerung schwärmend, immer einzeln und selten; Mai, Juni.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 25. Jun. N.; \**Kuchelbad* 15. Jun. 1871; *Pelz* 17. Mai N.); *Reichstadt*, „sehr selten, im Mai“ Mann.

Die Raupe lebt nach Angaben in einem Gewebe an der Wurzel von *Linaria genistaefolia*, die jedoch bei uns nicht vorkommt, vermutlich an *Linaria vulgaris*; im Herbst.

## Heliodines Stt.

Roesella L.; Hb. 135. 399. 400; Tr. IX. 2. 165; HS. V. 314;  
Frey 274; Hein.-W. 518.

In Gärten, Mitte Mai und im Juli, August; überwintert als Falter.

*Prag*, im Hausgarten 29. Jul. P.; *Reichstadt* 16. Mai „des Abends häufig fliegend, Mann.“

Die Raupe gesellig unter einem Gewebe an Blättern von *Spinacia oleracea* (*Reichstadt*), *Atriplex* und *Chenopodium*-arten; im Juni.

### **Pancalia Stph.**

**Leuwenhoekella** L.; Frey 166; Hein.-W. 391;  
Schmidtella Tr. IX. 2. 167.

Auf Waldrändern und kräuterreichen Abhängen, Wiesen, verbreitet aber immer einzeln; im Mai, seltener wieder im Juli.

*Prag* (\**Smichow*, im ehem. bot. Garten, Mai; *Žižkaberĝ* 26. Mai P.; *Zawist* 28. Mai M.; *St. Prokop* 4. Mai N., 18. Mai P.; *Scharka* 16. Mai M.); \**Plan* an Kieferstämmen 28. Mai; *Reichstadt* „auf Wiesen einzeln“ 19. Mai Mann.

*var. Latreillella* Curt.; HS. V. 210; Frey 166; Hein.-W. 390;  
*nodosella* Mann Zool. b. V. 1854. 586; HS. V. 210  
f. 964; Hein.-W. 391.

*Prag* (*Žižkaberĝ* 26. Mai P.; *Zawist* 4. Jul. 1883 M.; *Kuchelbad* 19. Mai P.); *Karlstein* 14. Mai 1858 N.; *Gieβhübl* B.

Die Raupe nach Meyrick in seidenartigen Gespinstgängen am Wurzelstock von *Viola hirta*; Juni bis August. Stange fand sie an *Viola tricolor*.

### **Augasma HS.**

**aeratella** Z.; HS. V. 260 f. 962; Hein.-W. 526.

Pokorny fing ein Stück in *Rostok* am 15. Mai; Mann führt die Art bei *Reichstadt* an „Mitte Juni, sehr selten“.

Die Raupe in kleinen gallenartigen Anschwellungen zwischen den Blüten von *Polygonum aviculare*; vom Herbst bis April (nach Meyrick).

## **C. Heliozelinae.**

### **Antispila Hb.**

**Pfeifferella** Hb. 398; HS. V. 315; Frey 283; Hein.-W. 515.

An Waldrändern, um Gebüsch, selten, auch e. l. gezogen N.; Ende April bis Anfang Juni.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 27. Apr. N. P.); *Dobřichowitz* 4. Jun. M.

Die Raupe in Minen an Blättern von *Cornus sanguinea* und *mascula*; im August, später in einem aus der ausgeschnittenen Epidermis der Mine angefertigten Sack an der Erde.

**Treitschkiella** F. R. 297 t. 100, 4; HS. V. 315; Hein.-W. 515.

Aus der Raupe mehrfach gezogen; als Flugzeit des Falters wird Juni angegeben.

*Prag* (*Baumgarten, Ausstellungsplatz* e. l. 24. und 26. Apr. N. und P.).

Die Raupe in Blättern von *Cornus sanguinea* minierend, hat eine gleiche Lebensweise wie jene der vorigen Art; im Herbst (2. Sept. P.).

## Heliozela HS.

**sericiella** Hw.; Hein.-W.; 516;

**metallicella** Dup.; F. R. 247 t. 84, 2; HS. V. 315;  
Frey 181.

In Eichenwäldungen an Stämmen oder um Eichengebüsch schwärmend, nicht selten, zuweilen in Menge; im April, Mai.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 1. Mai 1865 N.; *Koschitz*, im Eichenwäldchen d. ehem. gräfl. Clamm'schen Gartens, zahlreich 20. Apr. N.; *Krtsch* 5. u. 14. Mai P.; *Kuchelbad* 4. und 10. Mai P.); *Dobřichowitz* 20. Mai M.; *Čisowitz* B.

Die Raupe miniert in Blättern von *Quercus*; im Juli.

## D. Coleophorinae.

### Asychna Stt.

**modestella** Dup., HS. V. 214 f. 973; Hein.-W. 530.

Auf grasigen Stellen in Wäldern und in Gebüsch an blühenden Pflanzen von *Stellaria holostea*, nicht selten; Ende April, Mai.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 24. Apr. N.; *Krtsch* 10. Mai. P.; *Zawist* 17. Mai M.).

Die Raupe anfangs in den unreifen Samenkapseln von *Stellaria holostea* im Juni, später als Sackträger, die leere Kapsel als Sack benützend; überwintert.

## Coleophora Hb.

**junciolella** Stt.; Hein.-W. 534;

infantilella HS. V. 232 f. 666; Frey 219.

Auf freien Waldplätzen zwischen Heidekraut, im Juni.

*Prag* (*Krtsch* 27. Mai P.; *Kuchelbad* 1. Jun. N.); *Karlsbad* P.

Die Raupe in einem aus übereinandergelegten Heidekrautblättchen angefertigten Sack an *Calluna*; vom September bis April.

**laricella** Hb. 427; HS. V. 230 f. 667; Frey 218; Hein.-W. 534.

In Wäldern und Parkanlagen an Lärchenbäumen, überall sehr häufig; im Juni.

*Prag* (*Krtsch* 27. Mai); *Dobřisch* 4. Jun. e. l.; *\*Plan, St. Anna* 8. Jun. e. l.; *Reichstadt*, Mann.

Die Raupe (Blattsack) vom Herbst bis Mai an *Larix europaea*, oft in solchen Massen, daß die Bäume durch das Aushöhlen der Nadeln schon von weitem ganz entfärbt erscheinen.

**badiipennella** Dup.; HS. V. 235 f. 680; Frey 225; Hein.-W. 535.

In Stadtgärten und Anlagen (der ehemaligen Bastei N.) an Ulmen; Ende Juni, Juli.

*Prag* (*Žižkaberg* 20. Jun. e. l.; 26. Jun., 7. und 12. Jul. gefangen N.).

Die Raupe (Scheidensack) bei uns an der Unterseite der Blätter von *Ulmus campestris* sehr häufig im Mai; nach Angaben anderwärts auch an *Alnus*, *Corylus*, *Acer*, *Fraxinus* und *Prunus spinosa*.

**lutipennella** Z.; HS. V. 235 f. 676; Frey 224; Hein.-W. 536.

Ziemlich häufig und zahlreich aus der Raupe gezogen; Flugzeit des Falters Juni, Juli.

*Prag* (*Kuchelbad* 13., 28. u. 30. Jun. e. l. N. P.; 1., 17. u. 26. Jun. e. l. M.); *Čisowitz* B. (t. Mann); *Zbraslawitz* B.; *Reichstadt*, F. R. (Lin. E. IV. 400).

Die Raupe (Röhrensack) an Blättern von *Quercus*; nach Angaben auch an *Betula*; vom September bis Mai.

**limosipennella** Dup.; HS. V. 235 f. 677; Frey 226; Hein.-W. 536.

Pokorny zog die Art e. l. 28. Mai (*Krtsch*) und fing den Falter in *Zawist* am 23. Juni im Freien.

Die Raupe (Blattsack) auf *Ulmus* u. *Betula* (*Krtsch* 1. Apr.); nach Angaben auch an *Alnus*, *Quercus* und *Fagus*; vom August bis Mai.

**flavipennella** HS. V. 234 f. 675; Frey 224; Hein.-W. 537.

*Karlsbad*, ein Stück im Juli von Pokorny gefangen und von HS. determiniert; *Čisowitz* B. (t. Mann).

Die Raupe (nach HS.-Bremi) auf *Pyrus communis*, nach andern Angaben an *Quercus*.

**solitariella** Z.; HS. V. 233 f. 672; Frey 225; Hein.-W. 538.

*Prag* (*Kuchelbad*, nicht selten, im Juli; 26. bis 29. Juni, 4. u. 10. Jul. e. l. gezogen N. P.).

Die Raupe (Röhrensack) an *Stellaria holostea* vom September bis Mai (*Kuchelbad* 20. Apr. P.).

**gryhipennella** Bouché; Hein.-W. 539;

*rhodophagella* Koll.

*luscinaepennella* Z.; HS. V. 233 f. 673. 674; Frey 223.

In unsern Stadtgärten an Rosen, ziemlich häufig im Juni; meist durch Zucht erhalten N. P.

Die Raupe (Blattsack) an der Unterseite der Blätter von *Rosa centifolia* u. andern Rosenarten; vom September bis Mai.

**siccifolia** Stt.; Hein.-W. 540.

Die Art wurde auf Grund von Angaben aus früherer Zeit in mein „Verzeichnis der Kleinschmetterlinge“ aufgenommen; doch finden sich in meiner Sammlung keine Belegstücke aus Böhmen vor.

Als Flugzeit des Falters wird Juni angegeben.

Die Raupe (Blattsack) an *Crataegus oxyacantha* und *Betula alba*; vom August bis Mai.

**orbitella** Z.; Hein.-W. 541.

Aus der hiesigen Umgebung mehrfach e. l. gezogen; 11. Jul. N. P.

Die Raupe (Puppensack) an *Alnus* und *Betula*: vom Sept. bis Mai.

**viminetella** Z.; Hein.-W. 541;

*orbitella* HS. V. 232 f. 670; Frey 222.

Die Raupe (Puppensack) fand Pokorny bei *Karlsbad* an Weidenarten; vom Herbst bis Mai.

**vacciniella** HS.; Hein.-W. 542.

Den Sack, welchen O. Hofmann agnosziert hat, kötscherte ich von *Vaccinium myrtillus* in einer Waldschneise bei *\*Breitenbach-Pechöfen* im Juni 1893;

Flugzeit des Falters Ende Mai Juni.

Die Raupe lebt auch auf *Vaccinium vitis idaea* und andern *Vaccinium*arten.

**vitisella** Gregs.; Hein.-W. 543.

In gebirgigen Gegenden mit Preiselbeeren, bisher nur die Säcke gefunden; Flugzeit des Falters nach Heinemann „Mitte Mai bis Mitte Juni“.

*Karlsbad* P.; *Wurzelsdorf* im *Isergebirge* P.

Die Raupe (Pistolensack) auf *Vaccinium vitis idaea*; vom Herbst bis April.

**Binderella** Koll.; HS. V. 232 f. 920 h (Sack); Frey 221; Hein.-W. 543.

Nicht selten; im Juni, Juli.

*Prag* (*Krtsch* 30. Jun. N.; *Kundratitz* 1. Aug. P.; *Lhotka* 4. Jun. N.; *Kuchelbad* 8. Jul. P.).

Die Raupe (Puppensack) an *Alnus incana* und *glutinosa*, *Corylus*; vom September bis Mai.

**fuscedinella** Z.; HS. V. 231 f. 669; Frey 221; Hein.-W. 544.

Gefangen und durch Zucht erhalten, häufig; der Falter im Juni, Juli.

*Prag* (im Hausgarten an Haseln 23. Jun. P.; *Scharka* 4. Apr. e. l. N.; *Rostok* 26. Mai e. l., 18. u. 20. Jun. gefangen P.); *Čisowitz* B.; *Reichstadt* F. R.

Die Raupe (Röhrensack) polyphag, an *Betula*, *Carpinus*, *Alnus*, *Corylus*, *Crataegus*, *Pyrus communis* u. *P. malus*, *Prunus cerasus* und *spinosa* u. v. a.; vom September bis Ende Mai.

**nigricella** Stph.; Hein.-W. 545;

*coracipennella* Hb. 208; HS. V. 232 f. 671; Tr. IX. 2. 213; Frey 220.

In Wäldern und Gärten verbreitet und häufig, gefangen und gezogen; Juni, Juli.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* N.; im eigenen Hausgarten an Birnbäumen P.; *Kundratitz* an *Crataegus* 10. Jul. N.; *Zawist* an Haseln 3. Jun. e. l., an Erlen e. l. 18. Jul. M.; *Zlichov* P.; *Rostok* auf Kirschbäumen e. l. 7., 12., 24. Jun. u. 1. Jul. P.); *Zbraslawitz* B.; *Reichstadt* an Pflaumen Jul. (Mann).

Die Raupe (Röhrensack) polyphag an: *Betula*, *Alnus*, *Corylus*, *Pyrus*, *Sorbus*, *Crataegus*, *Cerasus*, *Prunus padus* u. *spinosa* (Mann) u. a.; im Mai.

**paripennella** Z.; HS. V. 230 f. 665; Hein.-W. 545.

Selten; der Falter im Juni.

*Prag* (im Hausgarten, Raupe 20. Mai, e. l. 3. Jun. P.); *Reichstadt* an Erlen, einzeln 20. Jun. Mann.



Die Raupe (Lappensack) an *Alnus*, *Betula*, *Corylus*, *Crataegus*, *Prunus spinosa*, *Cornus*, *Quercus*, *Tilia* u. a.; vom Sept. bis Mai.

*fuscocuprella* HS. V. 230 f. 920 f. (Sack); Hein.-W. 546.

Bei *Karlsbad* im Juli P. in Mehrzahl gefangen. Flugzeit des Falters nach Angaben Ende Mai, Juni.

Die Raupe (Lappensack) auf der Unterseite der Blätter von *Corylus* (nach Stange); August, September.

*albitarsella* Z.; HS. V. 230 f. 668; Frey 219; Hein.-W. 548.

Die Raupe der seltenen Schabe fand Pokorny in *Krtsch* an *Clinopodium vulgare* im Herbst, welche am 21. Mai den Falter lieferte.

Die Raupe (Scheidensack) auch an *Glechoma hederacea*, *Origanum*, *Mentha*, *Thymus*, *Salvia pratensis* und andern Labiaten; vom Spätherbst bis Mai.

*alcyonipennella* Koll.; HS. V. 229 f. 663, f. 920. c. (Sack); Frey 204; Hein.-W. 548.

Auf grasreichen Plätzen, einzeln; Ende Mai und im Juni.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 26. Mai P.; *Krtsch* 8. Jun. P.); *Karlstein* 28. Jun. P.; *Giebhübl* B.; *Zbraslawitz-Hetlin* B.; *Reichstadt*, „anfangs Jun., sehr häufig“, Mann.

Die Raupe (Scheidensack) an *Centaurea scabiosa*, *jacea* und *montana*; vom September bis Mai.

*deauratella* Z.; HS. V. 229 f. 664; Frey 203; Hein.-W. 550.

Auf sonnigen Anhöhen und Rainen zwischen Gras (*Festuca*); Ende Juni, Juli.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* N.; \**Pelz*).

Die Raupe (Röhrensack) nach Wocke an *Melilotus officinalis*, nach Angaben Meyrick's auch an *Trifolium*; im August, September.

*spissicornis* Hw.

*Fabriciella* Vill.; Hein.-W. 550;

*Mayrella* Hb. 322. H. S. V. 229 f. 662.

Bei *Reichstadt* „gegen Sonnenuntergang im Juni“, Mann; ein Stück auch bei *Prag* gefangen 7. Juni P.

Die Raupe (Röhrensack) an den Blüten- und Samenköpfchen von *Trifolium arocuse*; im Herbst.

**chalcogrammella** Z.; HS. V. 245 f. 708; Hein.-W. 550.

Auf trockenen, grasigen Anhöhen, selten; Ende Juni, Juli.  
Auch e. l. gezogen.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* in Mehrzahl gefangen 25. Jun. 1865, 20. Jul. 1862 N.; *Žižkaberg* unterhalb des Altans P.); *Reichstadt* „auf einer dünnen Viehweide, ein Stück“ F. R. Lin. Ent. IV. 294.

Die Raupe (Röhrensack) minierend an den Blättern von *Stellaria holostea* (*Seminargarten* 17. Mai N.) und *Cerastium arvense* (P.); im Mai, anfangs Juni.

**lixella** Z.; HS. V. 245 f. 713; Frey 206; Hein.-W. 552.

Bei *Franzensbad* im August gefangen P.; Flugzeit des Falters Juli, August.

Die Raupe anfangs in den Blüten von *Thymus serpyllum*, später als Blattsack (aus Gras angefertigt) an Gräsern *Dactylis*, *Koeleria*, *Holcus*, *Briza* u. a. minierend; Mai, Juni.

**ornatipennella** Hb. 199; HS. V. 245 f. 712; Frey 205; Hein.-W. 552.

Auf trockenen Wiesen und Grasplätzen verbreitet und nicht selten; im Juni, Juli.

*Prag* (*Zlichov*, auf der Anhöhe oberhalb der Buschtährader Eisenbahn 19. u. 24. Jun. P.; *Weißer Berg* 2. Jul. M.); *Duschnik* bei *Weltrus* 30. Mai P.; \**Neuhütten* auf Wiesen in der *Wuznice* 8. Jun; 3. u. 12. Jun. M.; *Reichstadt*, gemein (Mann).

Die Raupe (Blattsack) anfangs an *Salvia*, miniert später in Blättern verschiedener Grasarten; September bis Mai.

**ochrea** Hw.; Stt. V. 108; HS. V. 245 f. 709; Hein.-W. 551.

Auf sonnigen Anhöhen und freien Waldplätzen, selten; im August.

*Prag* (*Hlubočep* Aug. N.; *St. Prokop* 11. Aug. P.).

Die Raupe (Blattsack) an *Helianthemum vulgare*; vom Herbst bis Juni.

**binotapennella** Dup.; Hein.-W. 553;

*binotatella* Z.; HS V. 246 f. 714.

Nach Pokorny's Mitteilung 3 Stück von ihm am 31. August 1878 in unserer Umgebung gefangen.

Die Raupe lebt an *Chenopodium*arten; im Mai.

**clypeiferella** O. Hofm. St. E. Z. 1871; Hein.-W. 554.

Bei *Dejwitz* nächst *Prag* am 22. August und in *Horka* am 6. Aug. von Pokorny gefangen.

Die Raupe (Samensack) an den Samen von *Chenopodium album* und andern *Chenopodium*arten, geht nach Mühlig zur Verwandlung in die Erde; Ende September.

**ballotella** F. R. 153 t. 58; HS. V. 246 f. 711; Hein.-W. 556.

In Hecken und Zäunen, in der Nähe von Gartenmauern an der Nahrungspflanze in unserer Umgebung ziemlich häufig, Ende Juni, Juli; öfters aus der Raupe gezogen.

*Prag* (\**Radlitz* 26. u. 28. Jun., 2., 11. u. 17. Jul. N. u. M., 24. Jul. P.); *Zbraslawitz* B.

Die Raupe (Lappensack) an *Ballota nigra* (bei \**Radlitz* in Menge), *Lamium* und andern Labiaten; Mai, Juni.

**leucapennella** Hb. 205; Tr. IX. 2. 214; HS. V. 238; Hein.-W. 555; *albifuscella* Z.; HS. V. 238 f. 685.

Auf trockenen Bergabhängen in der Abenddämmerung um *Silene nutans*, selten; im Mai.

*Prag* (*Rostok* 15. u. 27. Mai P.); *Čisowitz* B. (t. Mann).

Die Raupe in den Samenkapseln von *Lychnis viscaria*, *Silene nutans* und *inflata*, später dieselben als Sack benützend; vom Juli bis September, überwintert in der Erde.

**niveicostella** Z.; HS. V. 236 f. 681; Frey 210; Hein.-W. 556.

Auf Waldwiesen und Berglehnen, nur den Falter beobachtet; Ende Mai bis Mitte Juli.

*Prag* (*Žižkabergr* 19. Jun. P.; *Zawist* 23. Mai 1882 und 13. Jul. 1881 M.; *Kuchelbad* 8. Jun. P.).

Die Raupe (Scheidensack) an *Thymus serpyllum*; vom September bis Mai.

**albicostella** Dup.; HS. V. 237 f. 682; Hein.-W. 557; *marginatella* HS. V. 238 f. 683.

Auf trockenen Rasenplätzen; im Mai, Juni; auch e. l. gezogen N.

*Prag* (*Kuchelbad* bei der Kirche 24. u. 30. Mai; *St. Prokop* 4. Mai N., 21. Mai, 9. Jun. M.; *Rostok* 15. Mai P.).

Die Raupe an *Potentilla cinerea*; vom Herbst bis April.

**discordella** Z.; HS. V. 239; Frey 210; Hein.-W. 558.

Pokorny fing ein Exemplar in *Karlstein* im Juli.

Die Raupe (Scheidensack) an *Lotus corniculatus*, wurde auch an *Medicago* gefunden; September bis Mai.

**genistae** Stt.; Hein.-W. 558.

Zu einem fraglichen Exemplar aus früherer Zeit in meiner Sammlung, welches bisher als *partitella* Z. galt, — bemerkt Prof. Rebel: „ganz gleiche Stücke von *Mehadia* stecken in Mann's Sammlung als *genistae* Stt., in deren nächste Nähe die Art jedenfalls gehört, wenn sie überhaupt davon zu trennen ist“. Das Stück ist in der Umgebung von *Prag* N. gefangen.

**bilineatella** Z.; HS. V. 239 f. 690; Hein.-W. 559.

Auf freien Waldplätzen nicht selten; im Juni, Juli, öfter e. l. gezogen N.

*Prag* (*Krtsch* 6. Jul. P.; *Kuchelbad* 27. Jun. N.; *Rostok* 2. Jul. P.).

Die Raupe (Lappensack) an *Sarothamnus scoparius* und *Genista tinctoria*; im Mai.

**serenella** Z.; HS. V. 240 f. 692; Frey 208; Hein.-W. 559.

In Gärten und Wäldern; im Juli.

*Prag* (in Parkanlagen, öfter e. l. N.; *Weißer Berg* 1. Jul. M.; *St. Prokop* 5. Jul. e. l. M.); *Nixdorf* F. R.

Die Raupe (Lappensack) miniert die Blätter von *Astragalus glycyphyllos*, *Coronilla varia*, sehr häufig an *Colutea* und *Caragana arborescens* (Nick.); vom September bis Juni.

**trifariella** Z.; HS. V. 240 f. 691; Hein.-W. 561.

Auf trockenen Waldhügeln und Heideplätzen um Besenginster; anfangs Juni, Juli.

*Prag* (e. l. N.; *St. Prokop* gefang. 4. Jun., 2. u. 10. Jul. P.).

Die Raupe (Lappensack) an *Sarothamnus scoparius* und *Genista tinctoria*, *Cytisus nigricans* u. a.; vom September bis zum Frühjahr.

**gallipennella** Hb. 202; HS. V. 237 f. 684; Hein.-W. 567.

Bei *Chlum* nächst *Stranschütz* P.; die Flugzeit des Falters ist Juni, Juli.

Die Raupe in den Hülsen von *Astragalus glycyphyllos* von den Samen sich nährend, erst später als Sackträger (Röhrensack); überwintert.

**coronillae** Z.; HS. V. 239; Hein.-W. 568;

**coronillella** HS. f. 689.

*Reichstadt*, „auf Berglehnen um *Coronilla*; selten, 20. Jun.“ Mann.

Die Raupe (Lappensack) an den Blättern von *Coronilla varia* und *Lathyrus pratensis*; bis Mai.

**vulnerariae** Z.; HS. V. 240 f. 693; Hein.-W. 569.

Auf Kalkhügeln bei *St. Prokop* in Mehrzahl gefangen; 15. Mai N.; 27. Mai u. 8. Jun. P.

Die Raupe auf *Anthyllis vulneraria*; vom Herbst bis Mai.

- vicinella** Z.; HS. V. 241 f. 916 f. 701 b. c. (Sack); Hein.-W. 570.  
Auf felsigen Lehnen zwischen Pflanzenwuchs nicht häufig, bei *Troja-Pelz* Mitte August; auch e. l. gezogen N.  
Die Raupe an *Coronilla varia* und *Medicago falcata* (Nick.); ich fand sie daselbst auch einmal an *Medicago sativa* am 5. Juni 1897 in größerer Zahl.
- pyrrhulipennella** Z.; HS. V. 241 f. 699; Hein.-W. 573.  
Auf Heideplätzen in Waldungen unserer Umgebung, als Raupe nicht selten; im Juni.  
*Prag* (*Krtsch* 6. u. 10. Jun. e. l. N. P.; *St. Prokop*, gefangen P.; *Zawist* M.).  
Die Raupe (Scheidensack) an *Calluna vulgaris*; vom September bis Mai.
- ditella** Z.; HS. V. 243 f. 701; Hein.-W. 573.  
Auf unkultivierten, trockenen Anhöhen zwischen *Artemisia campestris*, selten; im Juli.  
*Prag* (*Pelz*, ein Stück gefangen N.; *Zawist* 10. u. 13. Jul. M.).  
Die Raupe (Scheidensack) miniert an *Artemisia campestris*; vom Herbst bis Mai.
- caelebipennella** Z.; HS. V. 244 f. 704; Hein.-W. 575.  
Auf dürrer, felsigen, mit *Artemisia campestris* bewachsenen Stellen in *Nusle-Folimanka*, mehrmals als Falter gefangen und auch gezogen (13., 24., 27. Juni e. l.) N. u. P. Flugzeit Juni, Juli.  
Die Raupe (Scheidensack) an *Artemisia campestris*; nach der Überwinterung im Mai, Juni.
- conspicuellla** Z.; HS. V. 244 f. 705; Frey 207; Hein.-W. 577.  
Auf Berglehnen selten; im Juli, August; auch e. l. gezogen.  
*Prag* (\**St. Prokop* 13. Aug. 1884; *Kuchelbad* 11. u. 16. Jul. e. l. P.).  
Die Raupe (Scheidensack) an verschiedenen *Centaurea*-arten (*scabiosa*, *jacea*, *paniculata*), nach Fuchs auch an *Chrysocoma linosyris*; nach der Überwinterung im Mai, Juni.
- vibicella** Hb. 308; HS. V. 244 f. 706; Hein.-W. 578;  
**vibicipennella** Tr. IX. 2. 217, X. 3. 219.  
Auf trockenen Waldwiesen und Heideplätzen mit Färbeginster, als Raupe ziemlich häufig, zahlreich gezogen; der Falter im Juli.  
*Prag* (*Krtsch* N.; \**Kuchelbad*; *Rostok* 2. u. 15. Jul. e. l. P.).  
Die Raupe (Pistolensack) miniert an den Blättern von *Genista tinctoria*; Mai, Juni.

**currucipennella** Z.; HS. V. 248 f. 894; Frey 209; Hein.-W. 579;  
**tristrigella** Hein.-W. 580.

In Laubwäldern, verbreitet aber selten; im Juli.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 19. Jun. e. l. P.; *Kuchelbad* 22. Jun. e. l. M., 1. Jul. gefangen P.; *Rostok* P.); *Karlsbad* Jul. gefangen P.; *Helin* 3. Jul. B.; *Reichstadt* an Eichen (Mann).

Die Raupe (Pistolensack) an den Blättern von *Quercus*, *Carpinus*, *Salix*, *Fagus*, *Acer campestre*, *Pyrus* u. *Prunus Cerasus* etc.; vom September bis Mai, anfangs Juni.

**Zelleriella** Hein.-W. 579.

Ein Stück aus dem Seminargarten am Laurenziberg 3. Jun. e. l. N.; Flugzeit des Falters Juli.

Die Raupe an *Salix caprea*; Mai, Juni.

**palliatella** Zk.; HS. V. 257 f. 906; Frey 209; Hein.-W. 581;

**palliipennella** Tr. IX. 2. 212, X. 3. 218.

*Prag* (*Kuchelbad* an Eichen, 12. Jun. 1883, 15. Jun. 1882 e. l. M.); *Reichstadt*, „an Obstbäumen nicht gar selten im Juni“ Mann; *Nixdorf* F. R. (Lin. Ent. IV. 284).

Die Raupe (Pistolensack) an *Quercus* (Müller) *Prunus padus* u. a. Laubholz; vom September bis Mai.

**ibipennella** Z.; HS. V. 257; Hein.-W. 582.

Müller zog die Motte e. l. von Eichen aus *Zawist* und *Kuchelbad* in zahlreichen Exemplaren, in der Zeit vom 2. bis 25. Juni.

Die Raupe (Pistolensack) an *Quercus*; bis Mai.

**anatipennella** Hb. 186; Tr. IX. 2. 211, X. 3. 217; Hein.-W. 583;  
**tiliella** Z.; HS. V. 257 f. 907; Frey 208.

In Schlehengebüsch, verbreitet und nicht selten im Juni, Juli; öfters durch Zucht.

*Prag* (im Hausgarten an Apfelbäumen 2. u. 27. Jul. P.; *Zawist* 13. Jun. e. l. M.; *Zlichov* P.); *Reichstadt* „in Obstgärten, mehr an Linden im Juli“ Mann.

Die Raupe (Pistolensack) polyphag, bei uns zumeist an *Prunus spinosa*, *Crataegus*, *Pyrus malus*, aber auch an *Quercus*, *Salix caprea*, *Tilia*, *Fagus*, *Corylus* u. a. Laubholz; vom September bis Mai.

**hemerobiella** Sc.; F. R. 195 t. 69, 70 f. 1 HS. V. 258 f. 908;  
 Frey 218; Hein.-W. 584;

**anseripennella** Hb. 319; Tr. IX. 2. 221, X. 3. 220.

In Obstgärten an Baumstämmen und an Weißdornhecken; im Juli.

*Prag* (*Krtsch* 9. Jul. N.; *Kuchelbad* 16., 19. u. 27. Jul. P.; *Weißer Berg* 23. Jul. M.); *Reichstadt* „auf Kirschen und Birnbäumen gemein, Jun., Jul.“ Mann.

Die Raupe (Röhrensack) an *Pyrus communis* und *P. malus*, *Crataegus*, *Sorbus* und *Prunus cerasus*; vom September bis Mai.

**unipunctella** Z.; HS. V. 258 f. 909; Hein.-W. 584.

Nicht häufig; im Juli.

*Prag* (*Zawist* 3. Jul. gefangen M.; *Kuchelbad* 8 Jul. gef. P.)

Die Raupe (Röhrensack) an Samen von *Chenopodium* und *Atriplex*arten; vom September bis Juni.

**auricella** F.; HS. V. 247 f. 715; Frey 209; Hein.-W. 585.

Müller zog den Falter am 22. Juni 1881 von *Stachys recta* (aus *Zawist*); Ende Juni, Juli.

Die Raupe (Blattsack) lebt auch an *Betonica officinalis*; bis Ende Mai, Juni.

**virgatella** Z.; HS. V. 247 f. 717; Hein.-W. 586.

*Prag* (*Žižkoberg* 15. Juli e. l. P.; (determ. Hofmann); *Karlsbad* 14. Jul. gefangen P. (det. Herr. Schaeff.).

Die Raupe (Lappensack), welche Pokorny an *Thymus serpyllum* (28. Jun.) fand und erzog, lebt auch an *Salvia pratensis*, *Stachys silvatica* und *Achillea millefolium*; Mai, Juni.

**serratulella** HS. V. 247. f. 717; Hein.-W. 587.

Heinemann führt als Fundort *Prag* an; Pokorny zog den Falter e. l. von *Hlubočep*; Juli.

Als Nahrungspflanzen der Raupe werden angegeben: *Jurinea* und *Serratula mollis*, welche aber hier nicht vorkommen, vielleicht auf *Serratula tinctoria* (?); Mai, Juni.

**chamaedryella** Stt.; Hein.-W. 587.

An unkultivierten, steinigen Orten und Abhängen zwischen *Teucrium chamaedrys*, gefangen und durch Zucht erhalten, nicht selten; von Ende Mai bis August.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 5. bis 12. Aug. e. l. P.; 22. Aug. gefangen N.; *Zawist* 6. u. 22. Jun. e. l., 9. Jul. gef. M.; *Pelz* 27. Mai u. 24. Jun. gef. N.).

Die Raupe (Lappensack) an *Teucrium chamaedrys*; im Mai, Juni,

**onosmella** Brahm.; HS. V. 246 f. 716 a, b.; Hein.-W. 588;  
*struthionipennella* Tr. IX. 2. 219; Hb. 209.

Auf sonnigen trockenen Anhöhen an *Echium*, verbreitet und als Raupe ziemlich häufig; Ende Juni, Juli.

*Prag* (*Lhotka* 19. Jun. N.; *Michle* 27. Jun. N.; *Zawist* 9. Jun. e. l., 2. Jul. gefangen M.; \**Kuchelbad* 31. Mai, 7. bis 15. Jun. e. l. M.; *St. Prokop* 15. Jun. e. l. M.); *Reichstadt*, Mitte Juni, nicht selten, Mann.

Die Raupe (Lappensack) an *Echium vulgare*, anderwärts auch an *Betonica officinalis* und *Anchusa officinalis*; im Mai, Juni.

**lineolea** Hw.; Hein.-W. 589;  
*crocogrammos* Z.; HS. V. 251 f. 891.

Auf kräuterreichen, steinigen Anhöhen mit *Stachys recta*, nicht selten; im Juni, Juli.

*Prag* (*Kuchelbad* 15. Jul. e. l. N.; 15. u. 19. Jun. e. l. M.; \**St. Prokop* 30. Jun., 6. Jul. M.; *Hlubočep* 10. Jul. P.).

Die Raupe (Röhrensack) bei uns vornehmlich an *Stachys recta* (N.); nach anderen Angaben an *Stachys silvatica* und *Ballota nigra*; vom September bis Mai.

**therinella** Tgstr.; HS. V. 250 f. 888; Frey 212; Hein.-W. 591.  
 Einzel; vom Juni bis August.

*Prag* (\*6. Aug. [det. O. Hofmann]; *Zawist* 25. Aug. P.); *Brandeis* 20. Aug. P.; *Wurzelsdorf* im *Isergebirge* 20. Jul. P.; *Reichstadt* „auf Gras gemein im Juni“ Mann.

Die Raupe (Röhrensack) an *Carlina vulgaris*, und *Cirsium*-arten (arvense, palustre u. a.); vom Herbst bis Mai.

**troglydytella** Dup.; HS. V. 249 f. 893; Frey 213; Hein.-W. 592.  
 Gefangen und öfter e. l. gezogen N.; im Juni.

*Prag* (*Zawist* 1. u. 11. Jun. e. l.; *Kuchelbad* 14. Jun. e. l. M.; *St. Prokop* 8. Jun. gef. P.).

Die Raupe (Röhrensack) bei uns an *Achillea millefolium* (Müller), anderwärts auch an *Tanacetum*, *Artemisia vulgaris*, *Solidago* u. a. Compositen; vom Herbst bis Ende Mai.

**lineariella** Z.; HS. V. 250 f. 883. 884; Hein.-W. 594.

Auf freien, sonnigen Waldhügeln; vom Mai bis Juli.

*Prag* (*Kuchelbad* 16. u. 29. Mai N., 16. Mai P.; *St. Prokop* P.); *Čisowitz* B. (t. Mann); *Werměřitz* bei *Dobřísch* 1. Jul. 1863 N.

Die Raupe (Röhrensack) an den Wurzelblättern von *Aster amellus*, nach Angaben auch an *Solidago virgaurea*; im Herbst, überwintert.



**pappiferella** Hfm. Stett. E. Z. 1869 p. 109; HS. f. 904 (Sack als gnaphaliella Z.) Hein.-W. 595.

Auf Heiden und in Waldlichtungen; im Mai, anfangs Juni, *Prag* (*Zawist-Točna* 1. Mai 1869 e. l. N.; *St. Prokop*, im Frühjahr P.; *Pelz* 6. Jun. gef. P.); *Chlum* bei *Stranschitz* P.

Die Raupe (Röhrensack) in den Blütenkörbchen von *Gnaphalium dioicum*, August, September (1868 N.).

**murinipennella** Dup.; HS. V. 249 f. 881; Frey 214; Hein.-W. 596.

Auf Triften und Heiden, an Hainsimsen Mai, Juni. Auch durch Zucht erhalten.

*Prag* (*Zlichow* 14. Mai e. l. P.; *Hlubočep* Mai M.; *St. Prokop* 11. Mai N.; *Kuchelbad* 29. Mai gef. N.); *Karlsbad* Juli, gef. P. (det. Herr. Schöff.).

Die Raupe (Röhrensack) an den Samenkapseln von *Luzula campestris*; vom Herbst bis zum Frühjahr.

**caespititiella** Z.; HS. V. 248 f. 877. 878; Frey 214; Hein.-W. 597.

An feuchten, sumpfigen Stellen zwischen Simsens, verbreitet und als Raupe häufig. Der Falter vom Mai bis Juli.

*Prag* (*Krtsch* 26. Mai gef. P.; *Zlichow* P.; *Rostok* 15. Mai gef. und 8. Jun. e. l. P.); *Karlsbad*, im Jul. gefangen (t. Herr. Schöff.); *Reichstadt*, „an Wiesenrändern Mitte Juni“ Mann.

Die Raupe (Röhrensack) an den Samenkapseln von *Juncus conglomeratus* und anderen Simsensarten, zuweilen in größerer Gesellschaft; im Herbst, überwintert.

**nutantella** Mühlig & Frey; Hein.-W. 598.

Auf grasigen Abhängen um Silenearten; in der zweiten Hälfte Mai.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 17. Mai N.; *Žižkaberg* 23. Mai P.; *St. Prokop* 19. Mai P.).

Die Raupe (Samensack) bei uns in den Samenkapseln von *Silene inflata* und *nutans*; nach anderen Angaben auch an *Silene otites*, *flos cuculi* (Stange) und *Lychnis viscaria*; vom Juli bis zum Frühjahr.

**silenella** HS. V. 252; Hein.-W. 598;  
*dianthi* HS. 920, d. (Sack).

Auf felsigen Anhöhen; im Mai.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 21. Mai N.; *St. Prokop* 18. Mai N.; *Nusle-Folimanka* 15. u. 22. Mai N. P.).

Die Raupe (Röhrensack) in Samenkapseln von *Silene otites*; Juli bis September, überwintert.

*millefolii* Z.; HS. V. 253 f. 897—899; Hein.-W. 600.

Auf felsigen Anhöhen bei *Pelz*, in Mehrzahl e. l. gezogen, 11. Jun. 1863 N. Flugzeit des Falters Juli, August.

Die Raupe (Röhrensack) an den Blättern von *Achillea millefolium*; Mai, Juni.

*odorariella* Mühlig & Frey; Hein.-W. 601.

Pokorny fand den Raupensack am 1. u. 11. August an Felsen und Steinen angesponnen in *St. Prokop* (Waldseite) und wieder am 16. August in *Lhotka*. Die Entwicklung der Falter erfolgte am 3. u. 17. August.

Als Nahrungspflanze der Raupe wird *Jurinea cyanoides* genannt, die aber bei *Prag* und überhaupt in Böhmen nicht vorkommt; bei uns vielleicht an *Serratula tinctoria*?

*linosyris* Nick. i. l. (nec *linosyridella* Fuchs).

Der Falter wurde seit 1866 öfter und mehrfach im Juni aus der Raupe gezogen und unter diesem Namen an Sammlungen im Tausche abgegeben.

*Prag* (auf den felsigen Anhöhen bei *Pelz-Troja* 3. Jun. e. l. N., 14. u. 21. Jun. e. l. P.).

Eppelsheim, dem ich die Art 1876 zugeschickt, findet sie identisch mit seiner *Col. chrysocomae* i. l. und auch Prof. Rebel (1908) hält sie für dieselbe Art, erklärt jedoch beide, trotz des kürzeren Sackes für *odorariella* Mühlig & Frey.

Die Raupe (Röhrensack) an *Chrysocoma linosyris*.

*directella* Z.; HS. V. 253 f. 919; Hein.-W. 603.

Auf dünnen, felsigen Abhängen, als Raupe manchmal häufig, seltener als Falter; Ende August, September.

*Prag* (*Nusle-Folimanka* 30. Aug. gef. N.; *Pelz* 24. Sept. gef. N.; \**Kuchelbad*, Sack 15. Jun.; *Zawist* 9. Aug. e. l. M.).

Die Raupe (Röhrensack) an *Artemisia campestris*; im Mai, Juni.

*otitae* Z.; HS. V. 254 f. 911. 920. a (Sack); Hein.-W. 605.

Auf sonnigen Berglehnen, als Raupe nicht selten und in Mehrzahl gezogen; im Juli, August.

*Prag* (*Zawist* e. l. N.; 15. Aug. gef. M.; *Hlubočep* 6. Jul., 4. Aug. e. l. P. u. N.); *Zbraslawitz* B.; *Reichstadt*, „vom Jun. bis Aug.“ Mann.

Die Raupe (Röhrensack) im Herbst an den Samenkapseln, im Frühling an der Unterseite der Wurzelblätter von *Silene otites*.

**granulatella** Z.; Hein.-W. 607;

**obsценella** HS. V. 256 f. 902.

Bei *Reichstadt*, Mitte Juli, August „als obsценella“ von Mann angeführt; Pokorny fing ein Stück an Schlehen am 26. Juli in der Umgebung von *Prag*, welches Herrich-Schäffer für obsценella HS erklärte.

Die Raupe nach Hartmann an *Artemisia campestris*; vom April bis Juli.

**virgaureae** Stt.; Hein.-W. 608.

Das Vorkommen dieser in einigen Gegenden Deutschlands ziemlich verbreiteten Art scheint für Böhmen noch nicht festgestellt zu sein; denn auch ein von Pokorny angeblich am 14. Mai e. l. gezogenes Exemplar entbehrt der Fundortsangabe. Flugzeit des Falters Juli, August.

Die Raupe (Röhrensack) lebt in den Blüten von *Solidago virgaurea* bis October und überwintert im Moos an der Erde.

**artemisiae** Mühlig; Hein.-W. 610.

Auf sonnigen, felsigen, mit *Artemisia campestris* bewachsenen Anhöhen, als Raupe nicht selten; der Falter im Juli.

*Prag* (*Zawist* 29. Jun. u. 3. Jul. gef. M.; *Pelz* 17. Jul. e. l. N.; *Hlubočep* 11., 17., 20. Jul. e. l. P.).

Die Raupe (Röhrensack) in den Blüten und Samen von *Artemisia campestris*; vom September bis Mai.

**laripennella** Zett.; Hein.-W. 610;

**annulatella** Tgst.; HS. V. 255 f. 901; Frey 215.

In Gärten auf Schutthaufen an *Chenopodium*; Juni bis August.

*Prag* (*Baumgarten* 6. Jun. B.; *Zlichov* 18. Aug. P.; *St. Prokop* 29. Aug. P.; *Kuchelbad* 7. u. 23. Jun. P.); *Nixdorf* F. R.

Die Raupe (Röhrensack) an *Atriplex* und *Chenopodium*arten; vom Herbst bis Mai.

**flavaginella** Z.; Hein.-W. 611.

In unserer Umgebung mehrfach durch Zucht erhalten; Juni, Juli.

*Prag* 15. Jun. 1861 e. l. N.; 20. Jul. e. l. P.; *Gießhübl* 1867 B. gefangen.

Die Raupe (Röhrensack) an den Samen von *Chenopodium*; vom September bis zum Frühjahr.

**motacillella** Z.; HS. V. 256 f. 903; Hein.-W. 611.

Ein Stück von *Karlsbad* im Juli P.; in „der Umgebung von *Reichstadt* selten im Juni, Juli“ Mann.

Die Raupe (Röhrensack) lebt nach Hofmann an den Samen von *Chenopodium album*; August bis Mai.

## E. Elachistinae.

**Stephensia Stt.**

**Brunnichiella** L.; Frey 284; Hein.-W. 504;

*magnificella* Z.; HS. V. 309 f. 1016.

In der obern Vertiefung des *Seminargartens* am *Laurenziberge* als Raupe mehrfach gefunden und gezogen.

Prag 20. Mai, 6. u. 7. Aug. e. l. P.

Die Raupe miniert in den Blättern von *Clinopodium vulgare*; April und Juli.

**Elachista Tr.**

**quadrella** Hb. 293; HS. V. 309 f. 353; Frey 288; Hein.-W. 504.

Auf lichten Waldstellen; im Juni, Juli.

Prag (*Laurenziberg-Seminargarten* 22. Jun. gef. N.; *Krtsch* 30. Jul. gef. P.); *Riesengebirge* (Wocke).

Die Raupe miniert in den Blättern von *Luzula albida*; im Mai, Juni.

**trapeziella** Stt.; HS. V. 309; Hein.-W. 503.

Von dieser wohl sehr seltenen Art fing Müller ein Stück im Laubwald bei *Kuchelbad* am 6. Mai 1882 (t. Hornig).

Die Raupe lebt in Minen an *Luzula albida*; April, Mai.

?**ornithopodella** Frey; Hein.-W. 503.

Nach Mitteilung Müller's ein von ihm bei *St. Prokop* am 9. Juni 1882 gefangenes Exemplar, welches s. Z. Hornig in Wien bestimmt hat.

Die Raupe miniert nach Frey die Blätter von *Carex ornithopoda*; im Mai, anfangs Juni.

**magnificella** Tgstr.; Hein.-W. 502;

*geminatella* HS. V. 309 f. 1015,

Ein einziges Stück aus unserer Umgebung ohne nähere Fundortangabe e. l. N.

Die Raupe miniert die Blätter von *Luzula albida* und *pilosa*; im April, Mai.

**nobilella** Z.; HS. V. 309 f. 1012; Frey 287; Hein.-W. 501.

*Prag* (*Kuchelbad* 19. Mai 1868 e. l. N.); *Karlsbad* 8. Jul. in Mehrzahl gef. P.; *Reichstadt*, Mitte Jun. an *Festuca ovina* F. R.

Die Raupe in den Blättern verschiedener Grasarten (*Aira*, *Agrostis*, *Bromus*, *Festuca*) minierend; Ende April, Mai.

**Gleichenella** F.; Hein.-W. 501; Frey 286;

*fractella* HS. V. 309 f. 1013. 1014.

*Prag* (*Kuchelbad* 31. Mai N. P.); *Reichstadt*, von Mann gefangen (Lin. Ent. XIII. 202).

Die Raupe „an *Luzula* und *Carex*arten; nach der Überwinterung im April.

**albifrontella** Hb. 432; HS. V. 306; Frey 288; Hein.-W. 499.

Bei *Reichstadt* „an Erlen im Juni sehr selten“ Mann.

Die Raupe in den mannigfaltigsten Grasarten beobachtet, wie: *Dactylis glomerata*, *Brachypodium silvaticum*, *Holcus mollis*, *Koeleria cristata* u. a.; April, anfangs Mai.

**atricomella** Stt.; HS. V. 307 f. 952; Hein.-W. 496.

*Prag* (*St. Prokop* 28. Apr. ein Exemplar e. l. P.).

Die Raupe in den Blättern, später in den Halmen von *Dactylis glomerata* minierend; April, Mai.

**subnigrella** Dgl.; HS. V. 307; Frey 291; Hein.-W. 491.

*Prag* (*St. Prokop* am 20. u. 27. Mai gefangen P.); nach Stainton noch eine zweite Generation im August.

Die Raupe nach Major Hering in den Trieben von *Avena pubescens*; im April und wieder im Juli.

**nigrella** Hw.; Tr. IX 2. 182; Hein.-W. 507;

*aridella* Hein.-W. 506;

*pullella* HS. V. 304 f. 946; Frey 295;

*Gregsoni* Stt.;

*incertella* Hein.-W. 507.

In lichten Waldungen auf trockenen Grasplätzen und an Waldrändern, verbreitet und nicht selten, gefangen und gezogen. Der Falter in zwei Generationen; im Mai und wieder Juli, August.

*Prag* (*Laurenziberg-Hasenburg* 22. Jul. gef. M.; *Krtsch* 29. Apr. e. l. N.; *Zawist* 30. Mai gef. M.; 13. Aug. gef. M.; *St. Prokop* 28. Mai gef. P.; *Pelz-Kozlovka* im Obstgarten 22. Mai e. l. P.); *Reichstadt* 20. Mai „an Blumen gefangen“ Mann.

Die Raupe miniert in den Blättern mehrerer Grasarten (*Poa nemoralis*, *trivialis*, *Koeleria cristata* u. a.); im April und wieder im Juli.

**exactella** HS. V. 304 f. 960 ♀; Hein.-W. 508;

parvulella HS. f. 943 ♂;

consortella Frey 294.

Im Grase auf trockenen Abhängen, gefangen und e. l. gezogen; im August.

*Prag* (*Hlubočep* 1. Aug. gef. P.; *St. Prokop* 20. Aug. P.); *Karlsbad* 13. Aug. gefangen und 24. Aug. e. l. P.; *Reichstadt* (als parvulella HS.) Mann. *Riesengebirge* (Wocke).

Die Raupe an *Poa nemoralis*; Ende Juni, anfangs Juli.

**stabilella** Frey; Hein.-W. 508.

Ein einziges Stück aus der *Prager* Umgebung. gef. N.; Flugzeit des Falters nach Frey Ende Mai, Juni.

Die Raupe an *Aira caespitosa* (nach Meyrick).

**incanella** HS. V. 308 f. 957; Frey 297; Hein.-W. 488.

„Bei *Reichstadt* Mitte Mai auf trockenen Grasplätzen, nicht selten“ Mann.

**Bedellella** Sircom; Hein.-W. 485;

*truncatella* HS. V. 305; Frey 297.

Auf trockenen, grasigen Berglehnen gefangen und e. l. gezogen, nicht selten, im Mai. Eine 2. Generation, deren Falter im August (die Raupe im Juli) erscheint, nicht beobachtet.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 21. Mai N.; *Zlichov* 13. Mai gef. P.; *Žižkaberg* (Raupe 14. Apr.) e. l. 3. Mai P.; 13. u. 25. Mai gef. P.; *Kuchelbad* 31. Mai gef. N.; *St. Prokop* P.; *Rostok* 15. Mai gef. P.).

Die Raupe miniert in *Poa trivialis*, O. Hoffmann fand sie in den Halmen von *Festuca ovina*; im April.

**pullicomella** Z.; HS. V. 305 f. 947; Hein.-W. 484;

*furvicomella* HS. f. 945

In doppelter Generation; im Mai und August.

*Prag* (*Nusle-Folimanka* 8. Mai e. l. P., 16. Mai gef. N.; *Zlichov* 13. Mai P.; *Žižkaberg* 23. Mai P.; *Zawist* 23. Aug. M.; *Kuchelbad* P.; *Hlubočep* 10. Mai e. l. P.).

Die Raupe im April (18. u. 20. Apr. P.) und im Juni, Juli an *Poa pratensis*.

**humilis** Z.; HS. f. 1030; Hein.-W. 490;

*humiliella* HS. V. 308;

*obscurella* Stt.; Hein.-W. 490.

Auf Wiesen; Ende April, Mai.

*Prag* (*Krtsch* 25. Mai P.; *Lhotka* 28. Apr. N.; *Zawist* 13. Mai N.; *St. Prokop* 17. u. 30. Mai P.; *Hlubočep* 8. Mai P.).

Die Raupe in den Blättern von *Holcus mollis*, *Agrostis* u. a. Gramineen; April.

**Reuttiana** Frey; Hein.-W. 486;

obscura HS. V. 307 f. 949. 950; Frey 296;

Auf trockenen grasigen Anhöhen, Ende April, Mai.

*Prag* (*Krtsch* 25. Mai P.; *Zawist* 21. Apr. M.; *St. Prokop* 16. Mai M.).

Die Raupe nach O. Hofmann an *Koeleria cristata*; Ende März, April.

**griseella** Z.; HS. V. 308 f. 948; Hein.-W. 487.

Bei *Reichstadt* „Mitte Mai, nicht häufig“ (Mann). Heinemann gibt „Aussig“ an, was sich nur auf Mann beziehen könnte, der s. Z. dort gesammelt hat.

**bifasciella** Tr. IX. 2. 182; HS. f. 959; Hein.-W. 484;

*binella* HS. V. 310.

*Reichstadt* „Mitte Mai, Juni häufig, samt Raupe auf *Festuca ovina*, die Puppen an Grashalmen“ Mann. *Karlsbad* in einigen Exemplaren gefangen, im Juli P.

Die Raupe an *Aira flexuosa* u. *caespitosa*, *Agrostis stolonifera* u. a. Grasarten; im April, Mai.

**chrysodesmella** Z.; HS. V. 303; Hein.-W. 470.

Meist e. l. gezogen; der Falter im Mai, Juni.

*Prag* (*Kuchelbad* 22. Mai e. l., 31. Mai gefangen N.; 24. u. 31. Mai e. l. P.).

Die Raupe minierend in *Carex montana* und *Holcus mollis* (F. Nick.); im April, Mai.

**disertella** HS. V. 311 f. 1018, a; Frey 299; Hein.-W. 477;

*anserinella* HS. f. 1018, b.

Der Falter, dessen Flugzeit Juni, Juli angegeben wird, wurde bei uns zumeist im Mai e. l. gezogen und anfangs Juni gefangen.

*Prag* (*Nusle-Folimanka* 11. bis 15. Mai e. l. N. u. P.; *Kuchelbad* an Waldrändern 6. Jun. gef. P. (det. Herrich Schöff.), *St. Prokop* 4. Jun. M.; *Hlubočep* 8. Mai e. l. P.).

Die Raupe an *Holcus mollis* und *Brachypodium silvaticum*; April, Mai.

**pollinariella** Z.; HS. V. 311 f. 1022; Hein.-W. 477.

Auf trockenen Grasplätzen, ziemlich häufig; Mai, Juni.

*Prag* (*Nusle-Folimanka* 3. u. 11. Mai e. l. P.; *Smichow* 12., 13. Mai e. l. N.; *Rostok* 20. Jun. P.); *Reichstadt*, sehr häufig, im Mai Mann.

Die Raupe an *Festuca ovina* und *duriuscula*; nach Angaben auch an *Brachypodium silvaticum*, *Avena flavescens* u. a. Gräsern; im April (*Smichow* 18. Apr. N.).

**rudectella** Stt.; HS. V. 311 f. 1020; Hein.-W. 475.

Wie die vorige Art; im Mai.

*Prag* (*Nusle-Folimanka* 18. Mai N. u. P.; *Hlubočep* 23. Mai P.).

Die Raupe fand O. Hofmann an *Phleum Boehmeri*; im April.

**squamosella** HS. V. 305 f. 958; Hein.-W. 485.

Auf grasigen Stellen; im Mai.

*Prag* (*Nusle-Folimanka* beim Kreuz, 29. Apr. N.; *Kuchelbad* 20. Apr. P.; *Zawist* 27. Mai 1881 M.; *Weißer Berg* 20. u. 25. Mai M.); *Aussig*, am Galgenberg und Marienberg, Mai Mann.

**anserinella** Z.; Hein.-W. 476.

Auf sonnigen Anhöhen zwischen Gras; im Mai, Juni.

*Prag* (30. Mai 1851 N.; *Pelz* 15. Mai N.; *Kuchelbad* 22. Jun. M.; 28. Mai u. 6. Jun. P.; *St. Prokop* 19. u. 27. Mai P.); *Aussig*, am Galgenberg, Mitte Mai, Mann.

**dispilella** Z.; HS. V. 312 f. 1023; Hein.-W. 479;

*distigmatella* Frey; Hein.-W. 479.

Gefangen und auch aus der Raupe gezogen; der Falter im Mai, Juni und August.

*Prag* (*Nusle-Folimanka* 22. Apr. e. l. P.; \**Pelz* 24. Jun.; 30. Aug. 1862 N.; *St. Prokop* 26. Apr. e. l. P.; 22. Mai gefangen M.).

Die Raupe an *Festuca ovina*; im April und im Juni.

**dispunctella** Dup.; HS. V. 312 f. 1024; Frey 302; Hein.-W. 480.

In zwei Generationen; April, Mai und Juli, August.

*Prag* (*Kuchelbad* 8. Jul. gef. P. (det. HS.); *Rostok* 11. Apr. u. 15. Mai gef. N. zwischen Heidekraut).

Die Raupe an *Festuca ovina* und *duriuscula*; im April und Herbst.

**argentella** Cl.; Hein.-W. 472;

*cygnipennella* Hb. 207; HS. V. 211; Frey 303;

*cygnella* Tr. IX. 2. 117.

Auf grasigen Berglehnen, nicht selten, gefangen und e. l. gezogen; der Falter im Mai, Juni.

*Prag* (*Smichow* Raupe 18. Apr., e. l. 12. Mai 1862 N.; 5. Mai e. l. P.; *Weißer Berg* 20. Mai 1880 in Mehrzahl gef. M.; *St. Prokop* 21. Mai M.); *Čisowitz* B. (t. Mann); *Gießhübl* B.; *Reichstadt* „auf Wiesen sehr gemein, Mitte Mai, Juni“ Mann.

Die Raupe an verschiedenen Grasarten, wie *Festuca*, *Koeleria*, *Dactylis*, u. a.; im April.



**pollutella** HS. V. 313 f. 1026; Hein.-W. 474.

Nach Mitteilung Müller's von ihm in *Zawist* gefangen; 24. Mai und 1. Juni 1882.

**Mühligiella** Frey 304; Hein.-W. 471.

In der Umgebung von Prag (ohne nähere Bekanntgabe des Fundortes und der Zeit) ein Stück von Pokorný gefangen, welches Frey determinierte. Flugzeit nach Frey Juni bis August.

## Scirtopoda Wck.

**Herrichiella** HS. V. 260 f. 361; Frey 178; Hein.-W. 466.

*Prag* (*Laurenziberg-Kinskygarten*) zahlreich gezogen; 7. 10., 18. Apr., 4. Mai e. l. N., u. 3., 30. März, 1. u. 17. Apr. e. l. P.; die Flugzeit des Falters ist Mai.

Die Raupe miniert in den Blättern von *Lonicera xylosteum*; von Ende Juli bis September.

**saltatricella** F. R. 249 t. 84, 3; HS. V. 260; Hein.-W. 466.

Um Eichengebüsch in der Dämmerung schwärmend, sehr selten; Mitte April bis Mitte Juni.

*Prag* (*Krtsch* 14. Mai, 16. Jun. P.; *Rostok* 16. Apr. 1863, ein Stück N.).

---

## Gracilariidae.

### A. Gracilariinae.

#### Gracilaria Z.

**alchimiella** Sc.; Hein.-W. 617;

*Franckella* Hb. 379; HS. V. 285 f. 379; Frey 230;  
*hilaripennella* Tr. IX. 2. 196.

In Laubwäldern an jungem Eichengebüsch, nicht selten; im Mai, Juni und wieder im August.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 25. Mai M.; *Weißer Berg* 1. Aug. M.; *Zawist* 20. Mai N.; *Kuchelbad* 2. Jun. M.; *St. Prokop* 13. Mai, 4. Jun. M.); *Duschnik* bei *Weltrus* 12. Mai und 20. Aug. P.; *Zbraslawitz* B.; *Reichstadt*, Mitte Mai an Eichen, „selten“ Mann.

Die Raupe in kegelförmig zurückgebogenen Blattspitzen von *Quercus*; im Juli und September.

**stigmatella** F.; HS. V. 285; Frey 231; Hein.-W. 617;  
upupaepennella Hb. 203; Tr. IX. 2. 195.

In Weidengebüsch, verbreitet und nicht selten; vom August bis Oktober; überwinterte Exemplare im April, anfangs Mai.

*Prag* (im Hausgarten 20. Aug., 13. u. 28. Okt., 16. Apr. P.; in Stadtgärten 29. Aug. e. l. N.; \**Krtsch* 30. Okt.; \**Branik*, 30. Sept., 10. Okt.); *Čisowitz* B.; *Giebhübl* B.; *Josefstadt* 27. Apr. M.; *Reichstadt* „anfangs Mai an Weiden“, Mann.

Die Raupe in kegelförmig zusammengezogenen Blättern von *Salix viminalis* und *caprea* u. a. Weidenarten, *Populus tremula* und *pyramidalis*; im Herbst.

**hemidactylella** (S. V.) F.; Hb. 276; HS. V. 286; Hein.-W. 619.

In Gärten und Parkanlagen an Ahorngebüsch, nicht selten; im September, Oktober und nach der Überwinterung im April.

*Prag* 31. Okt. u. 18. Apr. N.; *Laurenziberg-Seminargarten* 13. Aug. e. l. u. 9. Sept. gefangen P.

Die Raupe in dütenförmig gerollten Blatträndern an *Acer platanoides*, *pseudoplatanus* und *campestre*; im Juli, August.

**falconipennella** Hb. 317; Tr. IX. 2. 203; HS. V. 287 f. 727; Hein.-W. 621.

In Laubwäldern, einzeln und selten; vom August bis Okt.; überwinterte Stücke im April.

*Prag* (im Hausgarten 26. Apr. P.; *Krtsch* 26. Okt. u. Novemb. N.; 19. Mai P.; \**Kundratitz* 17. Aug. gefangen; *Zawist* 30. Aug. e. l. M.); *Čisowitz* B.; *Reichstadt* „von Eichen geklopft, selten“ Mann.

Die Raupe in gerollten Blättern an *Alnus* und *Ulmus* (Müller); im Juli, August.

**oneratella** Z.; HS. V. 286 f. 821; Hein.-W. 618.

Nach Heinemann „in Böhmen selten, im Juli“. Hering hält sie nur für Saisonvarietät der vorstehenden *falconipennella* (vid. Stett. E. Z. 1891 p. 93). An Erlen; als Flugzeit des Falters wird Juli angegeben.

**populetorum** Z.; HS. V. 288 f. 726; Frey 233; Hein.-W. 621.

In gemischten Laubwäldern mit Espen und Birken, selten; im Mai und September, nach der Überwinterung im Frühling.

*Prag* (*Krtsch* 27. März P., 30. März N.); *Čisowitz* 21. Sept. B. (t. Mann); *Reichstadt* 25. Mai „von Birken geklopft“ Mann; *Nixdorf* von Espen u. Birken e. l. gezogen F. R.

Die Raupe in gerollten Blättern an *Betula alba* (nach Fischer v. Röslerstamm und Frey auch an *Populus tremula*); im August.

**elongella** L.; HS. V. 289 f. 730; Frey 235; Hein.-W. 622;  
**signipennella** Hb. 196; Tr. IX. 2. 200;  
**roscipennella** Tr. IX. 2. 202.

In Erlen- und Birkengebüsch, nicht selten; im Mai und September, Oktober, überwintert.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 25. Mai M.; *Krtsch* 18. Mai, 3. Sept., Oktob., 3. Apr. N.; *Zawist* 22. Jul. e. l. von Birken M.); *Cisowitz* B.; *Ples* bei *Josefstadt* 4. Sept. e. l. (von Birken) M.; *Reichstadt* Mai u. Aug. Sept. Mann.

Die Raupe in der Länge nach gerollten Blättern von *Alnus* und *Betula*; im Juni, August.

**rufipennella** Hb. 204; Tr. IX. 2. 198; HS. V. 289 f. 731; Frey 233; Hein.-W. 622.

Bei *Nixdorf* (F. R.) und *Reichstadt* (Mann) im Juli, selten. Pokorny fing den Falter in *Johannisbad* am 15. August. Flugzeit bis Oktober, überwintert.

Die Raupe nach Fischer v. Röslerstamm in dütenförmig zusammengerollten Blattspitzen von *Acer pseudoplatanus*; Ende Juni bis August, nach Angaben auch an *Betula alba*.

**tringipennella** Z.; HS. V. 290 f. 733; Frey 236; Hein.-W. 623.

In *Prag* am *Laurenziberg-Seminargarten* auf Grasplätzen selten, 17., 23. u. 26. Mai N. Mann fing den Falter bei *Reichstadt* „abends auf Wiesen, im Mai“.

Die Raupe miniert im Herbst in den Blättern von *Plantago lanceolata*, überwintert und ist im April erwachsen. Eine in andern Gegenden beobachtete Augustgeneration des Falters, dessen Raupe im Juni, Juli erscheint, wurde bei uns nicht bemerkt.

**limosella** Z.; HS. V. 290 f. 734; Hein.-W. 624.

Auf trockenen, steinigen Abhängen nicht selten; im Mai, anfangs Juni und wieder im August; öfters aus der Raupe gezogen.

*Prag* (*Kuchelbad* 3. Apr. e. l.; 4. Mai gefangen N.; 10. Jun. gef. P.; *Zawist* 30. Mai gef. M.).

Die Raupe miniert in den Blättern von *Teucrium chamaedrys*; im Juli und im September, überwintert.

**syringella** F.; HS. V. 290 f. 741; Frey 237; Hein.-W. 624;  
**ardeaepennella** Tr. IX. 2. 205.

Überall in Gärten und Anlagen an *Fliedergebüsch*, sehr gemein; Ende April, Mai und Mitte Juli, August.

*Prag* (*Laurenziberg-Hasenburg* 14. Mai M.; *Krtsch* von *Evonymus* 13. März e. l. 16. Okt. e. l. von *Eschen* P.; *Kuchelbad* 10. Mai gef. P.); *Gießhübl* B.; *Reichstadt* im Mai „an Flieder sehr häufig“, Mann.

Die Raupe lebt gesellschaftlich zu mehreren Individuen in blasenartigen Minen, später in gemeinschaftlichen Blattrollen an *Syringa vulgaris*, *Fraxinus excelsior*, *Ligustrum vulgare* und *Evonymus europaeus* (P.); im Juni und wieder Ende August, September. Durch die Verunstaltung der Blätter am Flieder ist sie ein lästiger Gartenschädling.

*phasianipennella* Hb. 321; Tr. IX. 2. 209; HS. V. 291 f. 739; Frey 238; Hein.-W. 625.

Auf sumpfigen Stellen, an Rinnsalen, Flußufern und an Teichrändern um *Polygonum hydropiper*; Ende August bis Oktober; überwintert als Falter.

*Prag* (zahlreich e. l. N. *Hetzinsel* 8. Sept.; *Zawist* 21. Aug., 5. und 14. Sept. M.); *Gießhübl* B.; *Reichstadt*, selten Mann; *Nixdorf* F. R.

*var. quadruplella* Z.; HS. V. 291 f. 736.

*Prag* (*Hetzinsel* P.; *Zawist* 5. Jul. e. l., 5. Aug. gef. M.); *Reichstadt* F. R.

Die Raupe in dütenartig gerollten Blattstreifen an *Polygonum hydropiper* und *persicaria*; nach Angaben auch an *Rumex*-arten; vom Juli bis September.

*auroguttella* Stph.; Frey 238; Hein.-W. 626; *laccertella* Z.; HS. V. 291 f. 738.

In Waldschlägen um Johanniskraut; Ende April, Mai und wieder im Juli, August; zahlreich e. l. gezogen.

*Prag* (*Lhotka* 8. Mai gef. N.; *Zawist* 8. u. 13. Jul. gef. M.; *Rostok* 14. u. 16. Apr. e. l. N.; 2., 13. u. 23. Apr. e. l. P.); *Čisowitz* B. (t. Mann); *Reichstadt*, 12. Aug. Mann; *Nixdorf* an Erlen- und verschiedenen Sträuchern Mai, Juni F. R.

Die Raupe in kegelförmig eingerollten Blättern an *Hypericum perforatum*; Ende Juni und im September, anfangs Oktober.

*ononidis* Z.; Frey 240; Hein.-W. 627; *ononidella* HS. V. 292 f. 735.

Auf sandigen Wiesen, Hutweiden und unkultivierten Orten an *Hauhechel*büschen ziemlich selten; vom Juni bis August.

*Prag* (*Michler Wald* e. l. N.; *Zlichov* 8. Aug. gef. P.); *Reichstadt* selten F. R.

Die Raupe miniert in den Blättern von *Ononis spinosa*; im April, Mai; nach Angaben auch an *Trifolium*.

**Hofmanniella** Schleich, Stett. E. Z. 1867 p. 452; Hein.-W. 628.

In lichten Laubwäldern selten, Ende Mai, Juni; häufiger durch Zucht erhalten.

*Prag* (*St. Prokop* 12. Jun. 1882 und 17. Jun. 1883 gef. M.; *Kuchelbad* 20. bis 30. März e. l., 31. Mai gefangen P.).

Die Raupe in unterseitigen Minen an Blättern von *Orobus niger*; Ende Juni, Juli, überwintert als Puppe (P.).

**Kollariella** Z.; HS. V. 293 f. 720; Hein.-W. 630.

Der Falter um Besenginster; Ende Mai, Juni.

*Prag* (*Smichow-Kinskygarten* 2. Jun. M.; *St. Prokop* 17. Jun. M.; *Kuchelbad* 24. Mai N.; *Scharka-Generalka* massenhaft zwischen *Sarothamnus* P.).

Die Raupe miniert in den Blättern von *Sarothamnus*, *Genista tinctoria*, *Cytisus nigricans* und *ratibonensis*, Ende September. Nach Angaben anderwärts in zwei Generationen Ende Juni und im September, Oktober.

## Coriscium Z.

**Brongiardiellum** F.; HS. V. 284; Hein.-W. 631;

*quercetellum* Z.; HS. f. 719.

In niedrigen Eichenbüschen, nicht selten; im Juni, anfangs Juli und wieder im August, September, nach der Überwinterung im Frühjahr.

*Prag* (im Hausgarten 28. August 1876 P.; *Laurenziberg-Seminargarten* 3. Mai, überwintert gef. N.; *Nusle-Folimanka* 27. Apr., überwintert P.; *Krtsch* 31. Aug. P.; *Zawist* 8. Jun. und 12. Jul. 1868 N.); *Ples* 14., 24. und 28. Aug. M.

Die Raupe gesellig in blasigen Minen an Blättern von *Quercus*; im Mai und Ende Juli, anfangs August.

**cuculipennellum** Hb. 192; Tr. IX. 2. 204; HS. V. 285; Frey 242; Hein.-W. 631;

*alaudella* Dup.; HS. f. 718.

Ein einziges Stück von *Zbraslawitz* (1859 B.). Die Flugzeit des Falters nach Angaben im Juli und wieder Ende Sept., Oktober (überwintert).

Die Raupe in kegelförmig gerollten Blattspitzen von *Ligustrum vulgare*; im Juni und August, September.

**sulphurellum** Hw.; Frey 242; Hein.-W. 632;  
*citrinellum* F. R. 196 t. 70, 2 a. b. HS. V. 285.

Selten, die Flugzeit im Juli und wieder im Herbst, überwintert.

*Prag* (zwei Stücke aus unserer Umgebung, N.; *Krtsch* 17. April, überwintert P.); *Reichstadt*, ursprünglich hier von Mann entdeckt und von F. R. als *Ornix citrinella* beschrieben.

Die Raupe in dütenförmigen Blattenden an *Lonicera* (Hofmann); nach Nolcken an *Alnus*; im Juli, August.

### **Ornix Z.**

**guttea** Hw.; Frey 244; Hein.-W. 633;  
*guttiferella* Dup.; HS. V. 298 f. 723.

In Obstgärten an Apfelbäumen, nicht selten; Ende Mai, Juni.

*Prag* (im Hausgarten 6., 7. Jun. P.; *Laurenziberg-Seminar-garten* 15. u. 25. Mai N., 25. Mai M.); *Reichstadt*, Mai, Juni, Mann.

Die Raupe in nach unten gebogenen Blatträndern von *Pyrus malus*; Juli, August.

**insperatella** Nick. Wien. E. Mts. 1864 p. 5 t. 5 f. 12; Hein.-W. 635.

Von Pokorny am 11. Mai 1863 im Parke bei *Weltrus* entdeckt und seither nicht mehr wiedergefunden.

**fagivora** Frey; Hein.-W. 637;  
*devoniella* Frey 252.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminar-garten* 25. Mai gefangen, M.; 12. Feb., 28. März e. l. gezogen und mehrfach ebenda gefangen, im Mai P.).

Die Raupe in nach unten umgebogenen Blatträndern von *Fagus* und *Carpinus*; Juni bis September.

**anglicella** Stt.; HS. V. 297; Frey 248; Hein.-W. 637.

An Weißdorngebüsch; im Mai und August.

*Prag* (*St. Prokop* 26. Mai gef. und 14. Apr. e. l. gezogen P.).

Die Raupe an den Blättern von *Crataegus oxyacantha*; im Juli und Herbst (23. Sept., e. l. 1. April).

**Avellanella** Stt.; HS. V. 297; Frey 250; Hein.-W. 638.

In Haselgebüsch, selten; im Mai (vermutlich auch eine Sommergeneration im August).

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 25. Mai gef. M.; 27. Apr. e. l. P.); *Reichstadt*, Mai, Mann.

Die Raupe an *Corylus Avellana*, erst blattminierend, später in nach unten gebogenen Blatträndern; im September (und Juli ?)

**finitimella** Z.; HS. V. 297 f. 725; Frey 248; Hein.-W. 638.

Nach Mitteilung Pokorny's fand derselbe die Raupe an den Blättern von *Sorbus torminalis* im Parke zu *Hlubočep* im Herbst, und zog die Motte am 16. April e. l.; es werden zwei Generationen angegeben. Mai u. August.

Die Raupe an den Blättern von *Prunus spinosa* und *Crataegus oxyacantha* (HS.); im Juni und September, Oktober.

**torquillella** Z.; HS. V. 295; Hein.-W. 638.

An Schlehengebüsch; Mitte April, Mai und Ende Juli, August.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 16. u. 20. Feber e. l., 18. Apr. u. 1. Mai 1865 gefangen N.; *Laurenziberg-Hasenburg* 27. Jul. 1882 M.; *Kuchelbad* 7. Apr. e. l., 5. Mai gef. P.; *Pelz* 25. Apr. gef. N.).

Die Raupe in Blättern von *Prunus spinosa*, anfangs minierend, später in umgebogenen Blatträndern in zwei Generationen; Juli u. September.

**scoticella** Stt.; Frey 246; Hein.-W. 638.

Aus der Raupe wiederholt gezogen; Flugzeit des Falters im Mai.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 1. u. 11. März e. l. P.; 15. Apr. e. l. N.); *Ples* 31. März e. l. M.

Die Raupe anfangs in Blattminen, später in nach der Unterseite umgebogenen Blättern von *Sorbus aucuparia* (14. Oktob. P.) und *Sorbus aria* (N.); im September, Oktober.

**betulae** Stt.; Frey 251; Hein.-W. 639.

Aus der Raupe gezogen 17. Feber N.; als Flugzeit wird Mai und August angegeben.

Die Raupe miniert in den Blättern von *Betula alba*; im Juli und Herbst.

**anguliferella** Z.; HS. V. 296 f. 724; Frey 251; Hein.-W. 640.

In Gärten an Birnbäumen; Ende Mai, Juni und im August.

*Prag* (e. l. N.; im Hausgarten 15. März e. l. P.; 12. Aug. P.); *Čisowitz* gef. B. (t. Mann); *Reichstadt*, „um Obstbäume Mitte Juni, selten“ Mann.

Die Raupe an Blättern von *Pyrus communis*; im Juni und Herbst.

## B. Lithocolletinae.

### Bedellia Stt.

**somnulentella** Z.; HS. V. 336 f. 819; Frey 263; Hein.-W. 697.

Aus der Umgebung von *Prag* zahleich durch Zucht erhalten N.; *Brandeis* 3. Sept. e. l., 10. u. 19. Sept. gefangen P.; überwintert.

Die Raupe miniert in Blättern von *Convolvulus arvensis* und *sepium*; im August, September.

### Lithocolletis Z.

**roboris** Z.; HS. V. 322 f. 746; Frey 330; Hein.-W. 686.

In zwei Generationen; April, Mai und Juli, August.

*Prag* (*Koschir*, im ehem. gräfl. Clamm-Gallas'schen Garten „Klamovka“ 20. u. 28. April 1857, gefangen N.; *Krtsch* 12., 20. März u. 16. Apr. e. l. N. u. P.; *Zawist* 22. Jul. M.; *Kuchelbad* 27. Jul. M.; *St. Prokop* 13. Mai M.); *Reichstadt* im Mai, selten Mann.

Die Raupe in unterseitigen Minen an den Blättern von *Quercus robur* und *pedunculata*; im Juni und wieder Septemb., Oktober.

**Amyotella** Dup.; HS. V. 322 f. 755; Frey 331; Hein.-W. 685.

In Eichengehölz; im Mai und im August.

*Prag* (*Krtsch* 5. Mai gef. N. (t. HS.); *Kuchelbad* 10. Mai e. l. P.; 1. Aug. e. l. P. (t. HS.); *Weißer Berg*, zwei Stücke 1. Aug. gef. M.); *Reichstadt*, an Birken, Mann (Lin. Ent. I. 181); *Nixdorf* Mai, sehr selten Mann.

Die Raupe in Minen an *Quercus*; im Juni und Septemb., Oktober.



**hortella** F.; Frey 330; Hein.-W. 686;

*saportella* Dup.; HS. V. 322 f. 766.

In Eichengebüsch; im April, Mai u. August.

*Prag* (16. März e. l. P.; *St. Ivan* 13. Mai B. (t. Mann).

Die Raupe in unterseitigen Minen an *Quercus*; im Juli und Herbst.

**sylvella** Hw.; Frey 358; Hein.-W. 686;

*acerifoliella* Z.; HS. V. 334 f. 813, 814.

An Waldrändern und in Gärten an Ahorngebüsch; im Mai und Ende Juli, August.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 15. bis 25. Mai und 28. Jul. in Mehrzahl gef. M.; *Nusle-Folimanka* 15., 29. März, 3. Apr. e. l. N. u. P.; *Kuchelbad* 22. Mai u. 27. Jul. M.); *Reichstadt*, sehr selten Mann; *Nixdorf* F. R.

Die Raupe in unterseitigen Minen an Blättern von *Acer campestre* und *pseudoplatanus*; im Juni u. Oktober (15. Okt. P.).

**helianthemella** HS. n. Schm. 115. p. 20; Hein.-W. 687.

Gefangen und auch durch Zucht erhalten. Flugzeit April, anfangs Mai und wieder Juli.

*Prag* (*Hlubočep-Park* 10. Mai, 26. Jul. gef. N. u. P.; *St. Prokop* 11. Mai, schon verflogen N.; 10. bis 14. Jul. e. l. N. u. P.).

Die Raupe in unterseitigen Minen an *Helianthemum vulgare* im Juni (20., 22. Jun. N.) und August (30. Aug. P.).

**Cramerella** F.; HS. V. 323 f. 764; Frey 357; Hein.-W. 688.

An Eichengebüsch, verbreitet und häufig; Ende April, Mai und im Juli.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 3. März bis 17. April zahlreich e. l. N.; 27., 28. Apr. gefangen P.; 25. Mai gef. M.; *St. Prokop* 15. Mai M.; *Kuchelbad* 18. u. 21. Jul. M.; *Zawist* 17. Mai und 26. Jul. M.); *Reichstadt* anfangs Juni, Mann.

Die Raupen in unterseitigen Minen an *Quercus robur* und *pedunculata*; im Juni anfangs Juli und wieder im Herbst.

**tenella** Z.; HS. V. 323 f. 763; Frey 357; Hein.-W. 682.

Aus unserer Umgebung in der Zeit vom 19. bis 30. März in Mehrzahl e. l. gezogen N. u. P.; Flugzeit April, Mai.

*Reichstadt* „an Eichen Mai und Juni“ (Lin. Ent. I. 238).

Die Raupe an Waldrändern in Minen von *Carpinus betulus*, im September, Oktober; wahrscheinlich vorher noch eine Sommergeneration im Juni.

**Heegeriella** Z.; HS. V. 323 f. 762; Frey 356; Hein.-W. 667.

In Eichengebüsch häufig, meist durch Zucht; im Mai und August.

*Prag* (in großer Zahl e. l. N.; *Kuchelbad* 27. März, 23. Apr. e. l., 9. Mai gef. P.; *St. Prokop* 10. Aug. e. l. M.).

Die Raupe in unterseitigen Minen an *Quercus*; im Juli und Herbst.

**alniella** Z.; HS. V. 323 f. 761; Frey 354; Hein.-W. 683.

An Bachufern in Erlengebüsch, sehr häufig, gezogen und gefangen; im April, Mai und Juli, August.

*Prag* (*Krtsch*, *Zawist* 22., 29. Feber, 11. März e. l.); *Reichstadt* 2. Aug., nicht selten, Mann.

Die Raupe in Blattminen an *Alnus glutinosa*; Juni und Herbst.

**strigulatella** Z.; HS. V. 324 f. 789; Frey 332; Hein.-W. 684.

Um Erlengebüsch; April, Mai und Juli, August.

*Prag* (*Nusle-Folimanka* 20. Mai gef.; *Krtsch* 15. März und 7. Apr. e. l.; *Königsaal* 18. Aug. gef. P.); *Cisowitz* B.

Die Raupe in Minen an *Alnus incana*; im Juni und wieder im Herbst (7. Okt. P.).

**nigrescentella** Logan;

*Bremiella* Frey 363; HS. V. 331 f. 772 bis 774; Hein.-W. 681.

In Mehrzahl e. l. gezogen und gefangen; im Mai, Juni und Juli.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 25. Jun. e. l. N.; *St. Prokop* 22. März e. l., 28. Mai und 15. Jun. gef. P.; 19. Jun. e. l. M.; *Kuchelbad* 18. Jul. gef. M.); *Großpriesen* 10. März e. l. P.

Die Raupe bei uns an *Orobis vernus* (N.) und *Medicago falcata* (M.), aber auch an verschiedenen Klee- und Wickenarten, wie *Trifolium medium*, *vicia sepium*, *dumetorum* u. a. Im Juli und Herbst (7. Sept. u. Okt. P.).

**lautella** Z.; HS. V. 332 f. 750; Frey 362; Hein.-W. 682.

An niederem Eichengebüsch; im Mai.

*Prag* (*Krtsch*, in der Zeit vom 11. bis 22. März zahlreich aus Minen gezogen N. u. P.; *St. Prokop* 7. Mai gefangen P.).

Die Raupe auf Eichen (Stockausschlag) *Quercus robur* und *pedunculata* zu mehreren Individuen in einem Blatte minierend; im Sept., Oktob.

**insignitella** Z.; HS. V. 324 f. 788; Hein.-W. 681.

Öfter und in Mehrzahl durch Zucht erhalten N. u. P.; Flugzeit Mai, Juni und August.

*Prag* (*Krtsch* 14. Juni u. 25. Aug. gef. P.; 1. u. 18. Aug. e. l. P.; *Hlubočep* 20., 26. Jul. e. l. P.; *Pelz* auf *Medicago falcata* 2. u. 16. Aug. e. l. P.).

Die Raupe in unterseitigen Minen an den Blättern von Kleearten (*Trifolium pratense*, *repens*, *arvense* u. a.); im Juli und Herbst.

**ulmifoliella** Hb. 444; Tr. IX. 2. 187; HS. V. 324 f. 754; Frey 349; Hein.-W. 680.

Gefangen und öfter durch Zucht erhalten; der Falter im Mai, Juni und wieder Ende Juli, August.

*Prag* (28. Feb., 13. März bis 11. Apr. e. l., und 20. Jun. gefangen P.; *Zawist* 19. Aug. e. l. M.); *Čisowitz* B.; *Reichstadt* häufig, Mitte Juni.

Die Raupe in unterseitigen Minen an jungen Blättern von *Betula alba*; im Juli und Herbst.

**fraxinella** Z.; HS. V. 332 f. 796; Frey 350; Hein.-W. 679.

Zahlreich e. l. gezogen N. u. P.; der Falter im Mai, Juni und Ende August, anfangs September.

*Prag* 19. Apr. bis 3. Mai e. l. und wieder 31. Aug., 5. u. 9. Sept. e. l. P.

Die Raupe in blasigen Minen an *Genista tinctoria* und *germanica*; Juli und September.

**spinolella** Dup.; HS. V. 332 f. 797; Frey 348; Hein.-W. 680.

Pokorny fing den Falter in *Karlsbad* im Juli 1871 und zog denselben mehrfach e. l. 6., 9. u. 16. April.

Die Raupe in unterseitigen Minen an *Salix caprea*; im Spätherbst.

**cavella** Z.; HS. V. 326 f. 753; Hein.-W. 680.

Zumeist aus der Raupe gezogen; die Minen häufig, der Falter seltener anzutreffen; im Mai, Juni und Juli.

*Prag* (*Laurenziberg-Hasenburg* 8. Mai 1883 gefangen M.; *Krtsch* 5. bis 31. März, 2., 13. April e. l. N. u. P.; *Zawist* 2. Jul. e. l. M.; *Kuchelbad* 17. Jul. e. l. M.); *Čisowitz* 1872 B.; *Reichstadt* 6. Juni Mann.

Die Raupe in Minen an *Betula alba*; im Spätherbst (7. Okt. N.).

**salicicolella** Sirc.; Hein.-W. 679;

*capraecella* Nicelli; HS. V. 325 f. 786; Frey 348.

Öfter und in Mehrzahl aus der Raupe gezogen; der Falter im Mai und August.

*Prag* (*Krtsch* e. l. 29. März P. u. N.).

Die Raupe in unterseitigen Minen an *Salix caprea* in doppelter Generation; Juni, Juli und im Herbst (7. Okt. P.).

**salictella** Z.; HS. V. 328 f. 759; Frey 345; Hein.-W. 675.

Diese ursprünglich von Mann entdeckte Art wurde von Bernard auf der Hetzinsel in *Prag* am 2. Mai 1871 gefangen und von Mann determiniert; April, Mai und Juli.

Die Raupe an Weidenarten, *Salix alba*, *viminalis* u. a. im Juni, Juli und Spätherbst.

**dubitella** HS. V. 325; Frey 346; Hein.-W. 672;

*spinicolella* HS. f. 782.

Durch Zucht erhalten am 28. Feb., 12., 25. März, 12. Apr. P.; Flugzeit im Mai.

Die Raupe in unterseitigen Minen an *Salix caprea*; im Oktober.

**sorbi** Frey 338; Hein.-W. 669;

*sorbifoliella* HS. V. 328;

*pomonella* HS. f. 775. 776.

In doppelter Generation, meist aus der Raupe gezogen; der Falter im Mai und Juli, August.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 27. Feber e. l. P.; 24. März, 6. bis 12. Apr. e. l. N.; *Žižkaberg* 5. März e. l. P.; 16. Jul. gefang. P.); *Wurzelsdorf* 4. u. 6. Aug. e. l. P.

Die Raupe in unterseitigen Minen an *Sorbus aucuparia*; im Juli und Herbst (4., 13. Oktober P.).

**cydoniella** (S. V.) F.; Hb. 271; Frey 337; Hein.-W. 668.

In Gärten und Anlagen, als Falter einzeln, häufiger die Minen; Flugzeit Ende April, Mai und August.

*Prag* (im Hausgarten 23. Aug. gef. P.; *Belvedere* 20. Apr. gefangen B. (derm. Mann); im vormals Canalschen Garten 19., 23. Feb., 5., 20. März e. l. N.).

Die Raupe in unterseitigen Minen an Quitten (*Cydonia vulgaris*) und *Pyrus communis*; im Spätherbst (27. Nov. P.).

**cerasicolella** HS. V. 326 f. 784. 785; Frey 341; Hein.-W. 670.

*mahalebella* Mühlig Stett. E. Z. 1863 p. 212.

In Obstgärten an Kirschbäumen, meist gefangen; Mai und Juli.

*Prag* (Laurenziberg-Seminargarten 10. März e. l., 1. Juli gef. N.; *Hasenburg* 22., 27., 28. Juli gef. M.; *Zawist* 20. Mai gef. M.; *Kuchelbad* 18. Jul. gef. M.).

Die Raupe in unterseitigen Minen an *Prunus avium* und *P. cerasus* (N.); im Juni und September, Oktober.

**spinicolella** Z.; Frey 343; Hein-W. 671;

*pruniella* HS. V. 326.

Um Schlehengebüsch; im Mai und August.

*Prag* (Laurenziberg-Seminargarten in Menge e. l. gezogen im März N., 11. März e. l. und 28. April gefangen P.).

Die Raupe in unterseitigen Minen an *Prunus spinosa* (N.) und *P. domestica* (P.); im Juli und September, Oktober.

**Blancardella** F.

*pomifoliella* Z. HS. V. 330 f. 748; Frey 335; Hein.-W. 667.

In Obstgärten häufig; im Mai und August.

*Prag* (zahlreich im März e. l. N.; im Hausgarten 6. Aug. gef. P.; *Žižkaberg* P.; *Rostok* P.); *Reichstadt*, „auf Apfelbäumen häufig, im Mai“ Mann.

Die Raupe in unterseitigen Minen an Blättern von *Pyrus malus* (auch *Pyrus communis* und *Crataegus*); im Juni, Juli und September, Oktober.

**oxyacanthae** Frey 336; Hein.-W. 668.

An Weißdornbüschen in Gärten und Anlagen unserer Stadt; Ende April, Mai und wieder im August.

*Prag* (auf der ehem. *Bastei*, häufig 5. bis 10. April e. l. N.; *Hlubočep* 18., 23. Feb. e. l., 21. Apr. gefangen P.); *Čisowitz* 1872 B.

Die Raupe in unterseitigen Minen an *Crataegus oxyacantha*; Juni, Juli und Herbst (10. Sept., 5. Okt. P.).

**mespilella** Hb. 272;

*torminella* Frey 340; Hein.-W. 668.

In Mehrzahl durch Zucht erhalten, als Falter selten zu finden; im Mai (und August?).

*Prag* (Laurenziberg-Seminargarten 29. Feber, 4., 11. März, 2., 24. Apr. e. l. P.; *Hetzinsel* 12. Mai B. (determ. Mann); *Reichstadt*, „an Obstbäumen Mitte Mai selten“.

Die Raupe in unterseitigen Minen an den Blättern von *Sorbus aria* und *tormalis*; im Herbst (13. Okt. P.).

**faginella** Z.; HS. V. 327 f. 783; Frey 344; Hein.-W. 671;  
*phagophagella* HS. f. 777. 778.

An Buchenstämmen; im Mai und August.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 25. Mai gef. M.); *Čisowitz* 28. Aug. gef. B. (determ. Mann); *Karlstein* 7. Jul. e. l. P.; *Zbraslawitz* 5. Mai gef. B.

Die Raupe in unterseitigen Minen an *Fagus silvatica*; im Juli und September, Oktober.

**coryli** Nicelli; HS. f. 771; Frey 333; Hein.-W. 672;

*corylella* HS. V. 329.

An Haselbüschen, nur wenig beobachtet; Flugzeit Mai und August.

*Prag* (*Nusle-Folimanka* e. l. 26. Feb. P.; *Laurenziberg-Seminargarten* 27. Mai gefang. M.).

Die Raupe in oberseitigen Minen an den Blättern von *Corylus Avellana*; im Juli und Herbst.

**carpnicolella** Stt.; HS. V. 329 f. 779; Frey 334; Hein.-W. 671.

An Hainbuchegebüsch, meist durch Zucht erhalten. Der Falter im Freien im Mai.

*Prag* (*Krtsch* 2. Feb., 21. März e. l., 10. Mai gefang. P.; 10. März e. l. N.; *Kuchelbad* Mai gef. P.).

Die Raupe in oberseitigen Minen an *Carpinus betulus*; im September, Oktober (N.).

**junoniella** Z.; HS. V. 329 f. 770; Hein.-W. 673.

Pokorny fand die Raupe Mitte Juli bei *Wurzelsdorf* im Isergebirge, der Falter entwickelte sich am 4. Aug. 1879. Als Flugzeit wird Ende Mai, Juni und August angegeben.

Die Raupe in unterseitigen Minen an *Vaccinium vitis idaea*; im Juli und Ende September, nach der Überwinterung im April, Mai.

**quercifoliella** Z.; HS. V. 323 f. 768; Frey 352; Hein.-W. 663.

An niedrigem Eichegebüsch, ziemlich häufig; im Mai und wieder im August.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 25. Mai gef. M.; *Weißer Berg* 9. Juni, gef. M.; *Krtsch* 12. Mai gef. P.; 25. Feb. bis 25. März e. l. N. u. P.); *Cisowitz* B. (det. Mann); *Reichstadt* „Mitte August, nicht selten“, Mann.

Die Raupe in unterseitigen Minen an *Quercus robur* und *pedunculata*; im Juni, Juli und im Herbst.

**scopariella** Z.; HS. V. 332 f. 795; Hein.-W. 674.

Bei *Reichstadt* „anfangs Mai in Gebüsch sehr selten“, Mann (siehe auch Lin. Ent. I p. 229 Fischer v. Röslerstamm).

Die Raupe miniert nach Wocke unter der Rinde am Stengel von *Sarothamnus scoparius*; im April, Mai.

**connexella** Z.; HS. V. 330 f. 812; Hein.-W. 677.

Nur aus den Minen gezogen; der Falter im Mai und Juli, August.

*Prag* (*Baumgarten* 17. Feb. e. l. P.; *Krtsch* 15. März e. l. P.).

Die Raupe in unterseitigen Minen an *Populus* und *Salix*-arten; im Juni und Herbst (10. Oktob. P.).

**coryllfoliella** Hw.; HS. V. 330 f. 743; Frey 353; Hein.-W. 675.

Selten und wenig beobachtet.

*Prag* (Ein Stück gef. N.; *Laurenziberg-Hasenburg* 22. Jul. 1882 ein Exemplar gefangen M.).

Die Raupe in oberseitigen Minen an Obstbäumen, *Pyrus*, *Sorbus*, *Crataegus* u. a. im Juli und September, Oktober.

**betulae** Z.; HS. V. 330 f. 744; Frey 352; Hein.-W. 676.

Nach Mitteilung Pokorny's ein einziges Stück von ihm am 24. April e. l. gezogen. Die Flugzeit des Falters ist Mai und Juli.

Die Raupe lebt in oberseitigen Minen an *Betula alba*; im Juni und Herbst.

**Nicellii** Stt.; HS. V. 333 f. 792; Frey 361; Hein.-W. 689.

In Haselgebüsch; im Mai und August.

*Prag* (von Ende Feber bis anfangs April zahlreich durch Zucht erhalten N. u. P.; *Zawist* 5. Jun. gefangen M. und 19. Aug. e. l. M.).

Die Raupe in unterseitigen Minen an *Corylus Avellana*; im Juli und September, Oktober.

**Froelichiella** Z.; HS. V. 333 f. 793; Frey 362; Hein.-W. 689.

An Erlengebüsch; im Mai, Juni.

*Prag* (*Zawist* 9. Apr. e. l. P.; 14. Mai, 5., 30. Jun. gefangen M., 29. Jun. gef. P.).

Die Raupe in unterseitigen Minen an *Alnus glutinosa*; im Herbst. Die Sommergeneration, deren Raupe im Juli, der Falter im August erscheint, wurde nicht beobachtet.

**stettinensis** Nicelli; Hein.-W. 690;  
*stettinella* HS. V. 331.

An Erlen; nur durch Zucht aus Minen in Mehrzahl erhalten;  
 Flugzeit des Falters Mai.

*Prag* (*Kundratitz* 4. März, 13., 24. Apr., 5. Mai e. l. N. u. P.).

Die Raupe in oberseitigen Minen an *Alnus glutinosa*; im  
 Herbst (30. Sept. P.).

**Kleemannella** F.; HS. V. 333 f. 790. 791; Hein.-W. 690.

An Erlen, in unserer Umgebung öfter und in Mehrzahl ge-  
 zogen. Der Falter im Mai.

*Prag* (*Krtsch* 17. bis 29. März, 4. April e. l. N. u. P.);  
*Reichstadt* „25. Mai an Erlen gefangen, sehr selten“, Mann.

Die Raupe in unterseitigen Minen an *Alnus glutinosa*; im  
 Herbst (7. u. 14. Oktob. P.).

**Schreberella** F.; Hein.-W. 691;  
*ulminella* Z.; HS. V. 332 f. 747.

An Ulmengebüsch, sehr häufig und in großer Zahl durch  
 Zucht erhalten N. Flugzeit Mai und August.

*Prag* 2. bis 20. März e. l. in Menge N. u. P.; *Reichstadt*,  
 „anfangs Juni an Ulmen“ Mai.

Die Raupe in unterseitigen Minen an strauchartig wachsenden  
 Ulmen (*Ulmus campestris*); im Juli und Spätherbst.

**emberizaepennella** Bouché; HS. V. 332 f. 799; Hein.-W. 691.

In Ziergärten und Parkanlagen unserer Stadt an Loniceren-  
 gebüsch überall. zuweilen sehr häufig; im Mai und wieder im  
 August.

*Prag* und *Reichstadt*.

Die Raupe in unterseitigen Minen an Blättern von *Sympho-  
 ricarpus racemosus* und verschiedenen Loniceraarten (*tatarica*  
*xylostemum* u. a.); im Juni, Juli und September, Oktober.

**agilella** Z.; HS. V. 333 f. 809; Hein.-W. 693.

An Ulmen im Herbst (September) und nach der Über-  
 winterung im Frühjahr; zahlreich auch aus Minen gezogen.

*Prag* (*Nusle-Folimanka* 6. bis 26. Sept. e. l. N. und P.;  
 5. August ein Stück gef. N.).

Die ober- und unterseitigen Minen an *Ulmus campestris*;  
 im August.



**pastorella** Z.; HS. V. 334 f. 801. 802, Hein.-W. 693.

An Weidenstämmen; im Spätherbst (im Oktober, November), und nach der Überwinterung im Frühjahr; zahlreich durch Zucht erhalten.

*Prag* (*Hetzinsel* 8. Aug., 6. Sept. e. l. N.; 15. November gefangen N.; 20. Sept., 10. u. 17. Okt. e. l. P.).

Die Raupe in unterseitigen Minen an Blättern verschiedener Weidenarten (*Salix alba*, *viminalis* u. a.); im August und September.

**populifoliella** Tr. IX. 2. 188; HS. V. 334 f. 807. 808; Frey 366; Hein.-W. 694.

An Pappelstämmen; im Mai, Juni und wieder vom August bis November, überwintert bis April.

*Prag* (*Nusle-Folimanka* 5. Apr. überwintert N.; *Hetzinsel* 23. Apr. u. 3. Aug. M.; November 1866 N.); *Weltrus* 2. Mai P., *Reichstadt* Juni, Mann.

Die Raupe in unterseitigen Minen an *Populus nigra*, *pyramidalis* und *tremula*; im Juli und Spätherbst.

**tremulae** Z.; HS. f. 810. 811; Frey 366; Hein.-W. 695;

**tremulella** HS. V. 334.

In Espengebüsch, stellenweise ziemlich häufig; im April, Mai und vom August bis Oktober.

*Prag* (*Hetzinsel* 16. Apr. N. u. 2. Mai gefang. B.; *Krtsch* 13. Sept. e. l. P. und 5. Aug., 21. Sept. gefangen N.; *Rostok* 15. Sept. e. l. u. 24. Okt. gef. P.); *Reichstadt*, Mitte Mai Mann; *Nixdorf* F. R.

Die Raupe in unterseitigen Minen an *Populus tremula*; Juli und September N. u. P.

**comparella** Z.; HS. V. 334 f. 800; Frey 367; Hein.-W. 695.

Auf Grund einer Notiz meines † Vaters wurde diese Art als in Böhmen vorkommend in das Verzeichnis der Kleinschmetterlinge (*Catalogus Insect. faunae bohem. III* 1894) von mir aufgenommen.

Die Raupe in unterseitigen Minen von *Populus alba*; im Juli und Herbst.

### Tischeria Z.

**complanella** Hb. 428; Tr. IX. 2. 179; HS. V. 337 f. 862; Frey 306; Hein.-W. 698.

In Eichenwaldungen, häufig; im Mai, Juni.

*Prag* (*Krtsch* 28. März bis 18. Apr. e. l. N.; *Zawist* 17. Mai M.; *St. Prokop* 12. Jun. M.; *Kuchelbad* 22. Jun. M.; *Dobřichowitz* 4. Jun. M.); *Zbraslawitz* B.; *Reichstadt* „Mitte Mai, Juni, nicht selten“ Mann.

Die Raupe wie bei allen Arten dieser Gattung in oberseitigen Minen, an Blättern von niedrigem Eichengebüsch; im September, Oktober.

**Dodonaea** Stt.; Hein.-W. 699.

Pokorny fing den Falter in *Krtsch* am 26. und 27. Mai an Eichen.

Die Raupe miniert in den Blättern von *Quercus*; im Herbst.

**decidua** Wck.; Hein.-W. 699.

Aus Minen von *Castanea vesca* am 17. April gezogen (*Laurenziberg-Seminargarten* P.). Flugzeit des Falters Mai, Juni.

Die Raupe in oberseitigen Minen an *Quercus* und *Castanea vesca*; im August, September.

**marginata** Hw.; Frey 307; Hein.-W. 699;

*Emyella* Z.; HS. V. 337 f. 863.

Aus Brombeerminen durch Zucht in Anzahl erhalten, in der Zeit vom 8. bis 28. April (N. u. P.). Als Flugzeit des Falters wird Mai, Juni und August angegeben.

Die Raupe in oberseitigen Minen an *Rubus fruticosus*; im Juli und Herbst (*Krtsch* 12. November e. l. 13. April P.).

**gaunacella** Dup.; HS. V. 336 f. 865; Hein.-W. 700.

Von Schlehen in größerer Zahl gezogen; der Falter im Mai, Juni.

*Prag* (*Hlubočep* 2. bis 24. Feb. e. l. N.; 16. März, 8. u. 27. April e. l. P.).

Die Raupe in Minen an *Prunus spinosa*, nach Angaben auch auf *P. cerasus*; im Herbst.

**angusticollata** Dup.; HS. V. 337 f. 864; Frey 307; Hein.-W. 700.

In Gärten und Anlagen um Rosengebüsch, ziemlich häufig; im Mai, Juni.

*Prag* (in Menge e. l. gezogen N.; Hausgarten 12. u. 29. März e. l. P.; 12. Mai, 20. Jun. gef. P.; *Laurenziberg-Seminargarten* 25. Mai gef. M.; *Pelz* 25. Mai N.); *Čisowitz* B.

Die Raupe in oberseitigen Minen an *Rosa canina*, aber auch an Gartenrosen, im Herbst (18. Okt. P.).

# Lyonetiidae.

## A. Lyonetiinae.

### Lyonetia Hb.

*Clerckella* L.; Tr. IX. 2. 191; HS. V. 261 f. 856; Frey 313; Hein.-W. 703.

In Wäldern, an Obstbäumen und Gebüsch, überall häufig; im Mai und in zweiter Generation vom Juli bis zum Herbst; überwintert.

*Prag* (5. bis 26. Jun. e. l. N.; *Laurenziberg-Hasenburg* 25. Jul. gef. M.; *Baumgarten* 6. Jul. P.; *Scharka* 13. Mai P.; *St. Prokop* 7. Mai P.); *Reichstadt*, „anfangs Mai und im Aug. sehr häufig“ Mann; *Nixdorf* F.-R.

*var. aereella* Tr. IX. 2. 192.

Einzeln unter der Stammart.

Die Raupe miniert in Blättern von *Pyrus malus*, *P. communis*, *Sorbus aucuparia*, *Crataegus*, *Prunus spinosa*, *Padus* und *cerasus*, *Betula alba* u. a.; im Juni und September, Oktober.

*prunifoliella* Hb. 191; HS. V. 261 f. 855; Frey 311; Hein.-W. 704.

In einzelnen Stücken gefangen, selten; Juli und September.

*Prag* im Hausgarten 6. Jun. P.; *Karlsbad* Jul. P.;

*var. padifoliella* Hb. 316; Tr. IX. 2. 190; HS. V. 261 f. 854.

*Prag* (*Hlubočep* 17. Sept. P.); *Reichstadt* „an *Prunus Padus*, sehr selten“, 2. Jun. Mann.

Die Raupe in Minen an Blättern verschiedener *Prunus*-arten (*spinosa*, *cerasus*, *Padus*) aber auch an *Betula* beobachtet. In doppelter Generation; Juni und August.

*pulverulentella* Z.; HS. V. 262 f. 981; Hein.-W. 705.

Zeller erwähnt in seiner Monographie der blattminierenden Schaben, Lin. Ent. III p. 264 eines aus Böhmen (*Nixdorf* oder *Reichstadt*?) stammenden Exemplars in der Sammlung Fischer's von Röslerstamm; auch in einer Determinationsliste Bernard's findet sich unter diesem Namen ein von ihm gefangenes ♀ Stück aus *St. Ivan* bei *Karlstein* vom 13. Mai 1871, welches Mann s. Z. gesehen und bestimmt hat.

## B. Phyllocnistinae.

### Phyllocnistis Z.

**saligna** Z.; HS. f. 872; Frey 315; Hein.-W. 708;  
*salignella* HS. V. 341.

In Weidengebüsch einzeln, nur gefangene Exemplare; Ende August bis Oktober und nach der Überwinterung im April.

*Prag* (im Hausgarten 15. Oktober P.; *Nusle-Folimanka* 30. Aug., 1. Sept., 15. Okt. N.; *Krtsch* 20. Aug., 15. Sept. P.); *Reichstadt* „auf Weiden, anfangs April“ Mann.

Die Raupe miniert unterseitig in Blättern verschiedener Weidenarten (*Salix fragilis* u. a.).

### Cemiostoma Z.

(*Leucoptera* Hb.)

**susinella** HS. V. 342; Frey 324; Hein.-W. 710.

*Prag*-(*Kuchelbad*, ein Stück im Mai gef. N. (determ. Rebel.). *Krtsch*, ein Exemplar aus einer an *Populus tremula* am 24. Juli 1876 vorgefundenen Mine, welches sich am 30. März des folgenden Jahres entwickelte P.).

Die Raupe miniert in Blättern von *Populus tremula* und *alba*; im Juli, August.

**spartifoliella** Hb. 335; HS. V. 342 f. 875; Hein.-W. 709.

Nur aus der Umgebung von *Reichstadt* bekannt, wo Mann den Falter am 6. Mai fing. (Lin. Ent. III 275 F. R.) Die Flugzeit des Falters ist Mai, Juni.

Die Raupe miniert Gänge unter der Rinde der rutenförmigen Äste an *Sarothamnus scoparius*; im März, April.

**laburnella** Stt.; HS. V. 342 f. 876; Frey 323; Hein.-W. 710.

In Gärten und Parkanlagen, am Goldregenstrauch, überall in Unzahl im Mai, Juni und wieder im August.

*Prag* (15. bis 24. April e. l. zahlreich, N. u. P.; *Laurenzi-berg-Seminargarten* 25. Jun. gef. M.; *Kuchelbad* 29. Mai M.; *Hlubočep* M.).

Die Raupe in Minen an *Cytisus laburnum*; im Juni, Juli und September.

**lotella** Stt.; Stett. E. Z. 1886 p. 285.

Ein gefangenes Stück von *St. Prokop* 1. August P., von Ant. Schmid determiniert.

Die Raupe blätterminierend an *Lotus corniculatus*; im Juli.

**scitella** Z.; HS. V. 342 f. 873; Frey 325; Hein.-W. 711.

In Gärten an Obstbäumen überall, der Falter jedoch weniger bemerkbar als die oft massenhaft auftretenden Raupenminen; im Mai und Juli.

*Prag* e. l. gezogen N. P. und M.

Die Raupe in oberseitigen Minen auf Blättern von Obstbäumen, *Pyrus communis*, *P. malus*, *Sorbus aucuparia* und *aria* (N.), *Crataegus*, *Cotoneaster* oft zu mehreren Minen in einem Blatt; nach Angaben auch auf *Alnus*, *Betula* und *Prunus*arten; im Juni und wieder August, September.

**lustratella** HS. V. 343 f. 874; Hein.-W. 711.

Durch Zucht, 29. April bis 11. Mai, mehrmals in Anzahl erhalten, N. u. P.; der Falter fliegt im Mai und Juli.

Die Raupe in Minen an Blättern von *Hypericum*arten (*montanum perforatum* u. a.); im Juni und wieder im September.

## **Bucculatrix Z.**

**thoracella** Thbg.; Hein.-W. 712;

*hippocastanella* Dup.; HS. V. 338 f. 852; Frey 318.

An Stämmen älterer Linden im Mai und wieder im August; häufig e. l. gezogen.

*Prag* (*Koschitz*, Clammscher Garten 16. Apr. e. l., 22. Apr. 1862 gefangen N.; *Rostok* 27. März e. l. P.); *Reichstadt*, „Mitte Mai auf Linden“ Mann; *Nixdorf* F. R.

Die Raupe erst Gänge minierend, dann frei auf Blättern von *Tilia*, nach Angaben auch an *Carpinus* und *Betula*; im Juni und Herbst (27. Sept. P.).

**cidarella** Z.; HS. V. 338 f. 845; Hein.-W. 713.

Bei *Reichstadt* „an Erlen selten, Mitte Juni“ Mann; *Nixdorf* F. R. (Lin. Ent. III. 288) sehr selten. In unserer Umgebung nicht beobachtet.

Die Raupe anfangs in kleinen, gewundenen Gängen, später frei an Blättern von *Alnus glutinosa*; im August, September.

**ulmella** Z.; HS. V. 339 f. 849; Frey 317; Hein.-W. 713;  
*vetustella* Stt. (*gen. aest.*).

In Laubwäldern an Eichenstämmen; im Mai, anfangs Juni und im August.

*Prag* (15. März, 8. April e. l. N.; *Rostok* 24. Apr. e. l. P.; *Zawist* 17. Mai gefangen M.; *Weißer Berg* an Schlehen 3. 9. Juni 1883 und 1. Aug. 1882 gef. M.); *Reichstadt* und *Niedorf* „um Eichen nicht selten“ F. R. (Lin. Ent. III. 289).

Die Raupe in gewundenen Gängen, später frei an der Unterseite der Blätter von *Quercus* nach Angaben auch an *Ulmus* und *Sorbus aucuparia* (Sorhagen), in doppelter Generation; im Juli und September, Oktober.

**crataegi** Z.; HS. f. 850; Frey 317; Hein.-W. 714;  
*crataegifoliella* Dup.; HS. V. 339.

In Hecken um Weißdorngebüsch; der Falter im Mai, anfangs Juni und im August.

*Prag* (*Laurenziberg-Hasenburg* 2. Aug. e. l. M.; *Kuchelbad* 28. Mai gef. P.); *Čisowitz* B. (t. Mann); *Gießhübl* 1868 B.; *Chlum* 4. bis 6. Mai in Anzahl e. l. gezogen P. (t. Hofmann); *Reichstadt*, nicht selten im Mai, Mann.

Die Raupe, wie die der andern Arten erst in Gängen, später frei auf der äußern Fläche der Blätter von *Crataegus* nach Angaben auch an *Pyrus communis*; Pokorny fand sie bei *Chlum* an *Fagus silvatica* (17. Sept. P.); im Juli und Herbst.

**Boyerella** Dup.; HS. V. 341 f. 851; Hein.-W. 715.

In Gärten und Alleen an Ulmenstämmen sitzend, stellenweise nicht selten; im Mai anfangs Juni und wieder Ende Juli, August.

*Prag* (28. Mai N.; *Laurenziberg-Hasenburg* 27. Juli M.).

Die Raupe erst minierend, dann frei lebend an Blättern von *Ulmus campestris*; im Juli und im Herbst.

**frangulella** Goeze; HS. V. 341; Frey 318; Hein.-W. 716;  
*rhamnifoliella* Tr. IX. 2. 183; F. R. 10 t. 7.

An Waldrändern auf Rhamnusgebüsch, häufig; Ende Juni, Anfang Juli.

*Prag* (*Kuchelbad* 22. Jun. M.; 6. Jul. N.); *Karlsbad* Jul. P.; *Reichstadt*, „an Rhamnus Mitte Juni“ Mann, häufig im Juli F. R. (Lin. Ent. III. 297).

Die Raupe in spiralförmigen Gängen, später frei auf den Blättern von *Rhamnus frangula*; im Herbst.

**artemisiae** HS. f. 858; Hein.-W. 717;

**artemisiella** HS. V. 340;

**var. ratisbonensis** Stt.

**gnaphaliella** HS. V. 340 f. 857.

Bei uns bisher nur in der hellen Färbung als *var. ratisbonensis* beobachtet, häufig, gezogen und gefangen; im Juli. Nach Angaben anderwärts in 2 Generationen, deren eine im Mai, die andere im August erscheint.

*Prag* (e. l. u. gef. zahlreich N.; *Kuchelbad* 8. Jul. gef. P.; *Zawist* 2. u. 8. Jun. e. l., 30. Jul. gef. M.).

Die Raupe an *Artemisia campestris*; April, Mai.

**absinthii** Gartn.; Hein.-W. 719.

Bei *Karlsbad* 3 Exemplare im Juli gef. P. Der Falter fliegt im Mai, Juni und wieder Ende Juli, August (nach Heinemann).

Die Raupe an *Artemisia absinthium*; im April und Juli.

**gnaphaliella** Tr. IX. 2. 180; Hein.-W. 718.

Mann führt die Art als bei *Nixdorf* vorkommend an. Der Falter nach Angaben im Juni und August.

Die Raupe miniert die Blätter von *Helichrysum arenarium*; Ende Mai und im Juli.

**nigricomella** Z.; HS. V. 338 f. 847; Frey 319; Hein.-W. 719.

Auf Grasplätzen, nicht häufig; im Mai, Juni und wieder Ende Juli, August.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten*, 28. Jul. in Mehrzahl N.); *Reichstadt* „an Gras, Mitte Mai nicht selten“ Mann; *Nixdorf* „in Gehölzen, selten“ im August F. R.

Die Raupe anfangs Gänge minierend, dann frei an Blättern von *Chrysanthemum leucanthemum*; im April u. Juli.

**crisatella** Z.; HS. V. 337 f. 846; Frey 319; Hein.-W. 720.

Auf trockenen Wiesen und Grasplätzen; im Mai, anfangs Juni und wieder im August.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 1. Juni in Anzahl gef., N.; *Pelz* 27. Apr. P.); *Reichstadt* „Mitte Mai, abends im Grase selten“ Mann.

Die Raupe an den Blättern von *Achillea millefolium*; nach Stainton in 2 Generationen; Ende April und wieder im Juli.

## Opostega Z.

*salaciella* Tr. IX. 2. 180; HS. V. 360; Hein.-W. 724.

*Reichstadt*, „Mitte Mai, einzeln abends im Grase fliegend“;  
*Nixdorf* F. R. (Lin. Ent. III. 281) sehr selten.

*var. reliquella* Z.; HS. V. 360 f. 867; Hein.-W. 724.

*Prag*, *Kuchelbad* 29. Jun. 1864 ein Exempl. N.

Die Raupe wird an *Achillea millefolium* vermutet (Sorhagen).

*crepusculella* Z.; HS. V. 360 f. 869; Frey 327; Hein.-W. 725.

*Reichstadt* „an Teichrändern in der Abenddämmerung Juli“  
F. R. (Lin. Ent. III, 285); nach Mann ebenda „schon am  
3. Mai im Grase gefangen, selten“ *Hetlin* 3. Jul. 1862 B.

Die Raupe an *Mentha palustris*.

## Nepticulidae.

### Trifurcula Z.

*pallidella* Z.; HS. V. 359; Hein.-W. 726;

*pallidulella* HS. f. 860.

*Prag-Krtsch*, am 2. Juni 1857 gefangen N.

*immundella* Z.; HS. V. 359 f. 861; Frey 396; Hein.-W. 726;

*squamatella* Stt.; HS. V. 360.

Um *Sarothamnus scoparius*; im Juli, August.

*Reichstadt* „anfangs August“ Mann; „im Juli häufig“ F. R.  
(Lin. Ent. III. 333).

Die Raupe miniert unter der Rinde von *Sarothamnus scoparius* (Stainton).

### Nepticula Z.

*pomella* Vaugh.; Hein.; Hein.-W. 729.

*Prag* im Hausgarten gefangen 14. Jun. P. und aus einer  
Mine am 11. Apr. e. l. gezogen P.

Die Raupe miniert in den Blättern von *Pyrus malus*; im  
Herbst (15. Okt. P.).



**pygmaeella** Hw.; HS. V. 348; Hein.-W. 729.

Ein einziges Stück durch Zucht erhalten, 1. März e. l. P.; der Falter im Mai und August.

*Prag-Hlubočep* P.

Die Raupe in Minen an *Crataegus oxyacantha*; im Juli und Herbst (22. Sept. P.).

**atricapitella** Hw.; HS. V. 347; Hein.-W. 731.

Wie die meisten Arten dieser Gattung in doppelter Generation; April, Mai und wieder im August.

*Prag (Laurenziberg-Seminargarten* 24. April 1862 gefangen N.; *Žižkaberg*, Raupe am 7. Okt., e. l. 20. März P.); *Reichstadt*.

Die Raupe in Minen an *Quercus robur* und *pedunculata*; im Juli und September, Oktober.

**ruficapitella** Hw.; HS. V. 348; Hein.-W. 730.

Nicht selten; aus der Raupe gezogen N. u. P. Der Falter im Mai und August.

*Prag (Žižkaberg* Raupe 7. Okt., e. l. P.; *Kuchelbad* Raupe 12. Okt., e. l. P.); *Reichstadt* Juni, Mann (Lin. Ent. III. 304).

Die Raupe in gewundenen Gängen an Blättern von *Quercus robur* und *pedunculata*; Ende Juni, Juli und im September, Oktober.

**rhamnella** HS. n. Schm. f. 171; Hein.-W. 732.

Öfter und in Mehrzahl durch Zucht erhalten; der Falter im Juni, Juli.

*Prag (Žižkaberg* und *Hlubočep* 17. Febr., 10. März bis 17. April e. l. N. u. P.; *Kuchelbad* 1. Jun. gefangen N.).

Die Raupe in Minen an *Rhamnus cathartica*; im Herbst (4. bis 10. Oktob. P.).

**anomalella** Goeze; HS. V. 349; Frey 375; Hein.-W. 733.

In unsern Stadtgärten als Raupe häufig und zahlreich gezogen (vom 20. bis 24. März N. u. P.); der Falter im Mai und Ende Juli, August.

Die Raupe in Minen an Blättern wilder und kultivierter Rosenarten; im Juni, Juli und Oktober.

**nitidella** Hein.; Hein.-W. 734.

*Prag-Hlubočep*, aus einer Mine am 23. März e. l. gezogen P. Der Falter fliegt im Mai.

Die Raupe in Fleckenminen an *Crataegus oxyacantha*; Juli.

**tiliae** Frey 375; Hein.-W. 734.

Mehrfach aus der Raupe durch Zucht erhalten.

*Prag* (*Nusle-Folimanka* e. l. 12. Feb. 1863 N.; *Rostok* e. l. 9. bis 21. März P.).

Der Falter im Mai und August.

Die Raupe in Minen an Blättern von Linden (*Tilia*); im Juli und Herbst (26. Sept. N.).

**minusculella** HS. V. 348; Frey 373; Hein.-W. 735;

*stettinensis* Hein.-W. 731.

Zahlreich e. l. gezogen (10. bis 25. März N. u. P.).

Der Falter Ende Mai und im Juli.

Die Raupe in Minen an Blättern von *Pyrus communis* in unsern Haus- und Stadtgärten und auch an wildwachsenden Birnbäumen (*Hlubočep*) im Juni und vom August bis Oktober (26., 31. Aug., 10. Okt. P.).

**pyri** Glitz; Hein.-W. 736.

Öfters aus der Mine durch Zucht erhalten.

*Prag* im Hausgarten 18., 23. März, 7. April, 11. Mai P.

Der Falter im Mai und August.

Die Raupe in starkgewundenen Gang-Minen an Blättern des kultivierten und wilden Birnbaums *Pyrus communis*; im Juli, August (P.) und im Herbst (3. Okt. P.).

**oxyacanthella** Stt.; HS. V. 349; Frey 372; Hein.-W. 735.

Mehrmals aus Weißdornminen gezogen; der Falter im Mai und August.

*Prag-Hlubočep* 24. Apr., 6. bis 12. Mai e. l.

Die Raupe in langen Minengängen in Blättern von *Crataegus oxyacantha*, nach Frey auch an *Pyrus communis*; im Juli und Herbst (7., 16. und 24. Okt. P.).

**desperatella** Frey 374; Hein.-W. 736.

*Prag-Krtsch* 16., 31. März, 10. Apr. e. l. P. Flugzeit des Falters Mai und August.

Die Raupe in Gangminen an Blättern des wilden Apfelbaumes *Pyrus malus*; im Juli und Herbst (Ende Sept. P.).

**Nickerli** Rebel n. sp. (♂, ♀).

Antennis brevibus, conchula earum dilute flava, capillis ferrugineis; alis oblongis nitidis, aeri similibus, ciliis innotatis. Al. exp. 4—4.5 mm.

Habitat Bohemia; — larva in *Potentilla verna* et *Fragaria vesca*.

Diese interessante Art wurde Anfang der 80er Jahre von dem bekannten Mikrolepidopterologen Johann Pokorny in *Prag* mehrfach gezogen. Er fand bei *Zlichov* und *Hlubočep* Ende September die langgeschlängelte Mine sowohl in Erdbeerblättern, wie auch auf *Potentilla verna*.

Die Art blieb unbestimmt und wurde später irrtümlich für *Nylandriella* Tngstr. gehalten.

Sie gehört in Heinemann's Gruppe II (Fransen der Vorderflügel ohne dunkle Teilungslinie, Vorderflügel ohne Binde, Fühler kurz), innerhalb welcher sie allerdings mit *Nylandriella* die meisten Vergleichspunkte besitzt. Letztere ist jedoch eine noch kleinere Art mit weißen Augendeckeln und lebhafter glänzenden gelblich-silbergrauen Vorderflügeln. Auch lebt die Larve von *Nylandriella* in *Sorbus aucuparia*.

Fühler bis zur Hälfte des Vorderrandes reichend, bräunlich erzfarben, der Augendeckel hellgelblich. Die Kopfhare rostgelb, beim ♀ zuweilen in der Mitte bräunlich verdüstert. Der Thorax wie die Vorderflügel bräunlich erzfarben. Der beim ♀ sehr gedrungene Hinterleib ist mehr grau. Die Beine grau, gelblich glänzend.

Die Vorderflügel gestreckt, bräunlich erzfarben, schwach glänzend, beim ♀ zuweilen etwas dunkler, in beiden Geschlechtern vollständig zeichnungslos. Ihre Fransen gleichfärbig, ohne Teilungslinie. Die Hinterflügel etwas lichter als die Vorderflügel, bräunlich grau. Auf der mattglänzenden Unterseite ist der Farbenkontrast zwischen Vorderflügel und Hinterflügel deutlicher.

Vorderflügelänge 2—2.2 mm, Exp. 4—4.5 mm.

Der Kokon ist stark flachgedrückt, unregelmäßig oval, hellbräunlich.

Typische Exemplare befinden sich im k. k. naturhistorischen Hofmuseum Wien und in Coll. Nickerl, Prag.

Prof. Dr. H. Rebel.

*aceris* Frey Lin. Ent. XI. 386; Hein.-W. 737.

Mehrfach durch Zucht erhalten.

*Prag* (*Krtsch*, *Hlubočep*, *Kuchelbad* 7. Aug., 10. u. 14. Sept., 11. Oktob. e. l. P.).

Die Raupe in langen geschlängelten Minen an Ahornarten; bei uns nur an *Acer campestre* beobachtet (28. Juli, 24. Aug. u. 23. September P.).

*fragariella* Heyd.; Hein.-W. 739.

Die Minen fand Pokorny an Blättern von Erdbeeren in *Krtsch* am 16. Oktober.

Die Raupe in schmalen geschlängelten Minen an *Fragaria vesca* und *Agrimonia eupatorium*; im Juli und Herbst (nach Heinem.).

**tormentillella** HS. n. Schm. 167; Hein.-W. 740.

Mehrmals aus der Mine durch Zucht erhalten.

*Prag* (*Zlichov*, Raupe 16. Okt., e. l. 1. u. 5. März; *Hlubocép*, Raupe 22. Sept. und 1. Oktob. P.; *St. Prokop* P.).

Die Raupe in Fleckenminen an *Tormentilla erecta*; im Herbst.

**splendidissimella** HS. V. 353; Hein.-W. 741;

*splendidissima* Frey 393.

*Prag-Krtsch*, die Raupe an Brombeeren am Bache, 17. Okt. 1861; mehrfach e. l. P. u. N. Der Falter im Mai und August.

Die Raupe in geschlängelten Minen an *Rubus*arten (*caesius*, *fruticosus*, *idaeus*) in doppelter Generation; im Juli und Herbst.

**gratiosella** Stt.; HS. V. 352; Frey 390; Hein.-W. 743.

In seinem Hausgarten von Pokorný an Weißdorngebüsch am 22. August als Mine gefunden und in Mehrzahl vom 3. bis 12. März e. l. gezogen. Der Falter nach Angaben im Mai und August.

Die Raupe in Gangminen an Blättern von *Crataegus oxyacantha*; im Juli und Herbst.

**ulmivora** Fol.; Hein.-W. 744.

Nicht selten als Mine an Ulmenblättern in unseren städtischen Anlagen (ehem. Bastei), durch Zucht; N. u. P. Der Falter im Mai und August.

Die Raupe in spiralförmigen Minen an *Ulmus campestris*; im Juli und Herbst (September).

**prunetorum** Stt.; Hein.-W. 745;

*perpusillella* HS. V. 353; Frey 390.

An Schlehengebüsch gefangen und e. l. gezogen. Als Mine häufiger. Der Falter im Mai und August.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 4. und 13. Apr. e. l., 27. Mai gefangen P.; *Nusle-Folimanka* 15. Apr. 1863 e. l. N.).

Die Raupe in spiralförmig gewundenen Minen an *Prunus spinosa*, *P. avium* und *cerasus*, nach Heinemann auch an *Crataegus*; im Juli und Herbst (Sept. P., Okt. N.).

**mespilicola** Frey 392; Hein.-W. 744.

*Prag* (*Žižkaberg* aus Minen gezogen am 20., 28. März und 4. Apr. P.

Der Falter fliegt im Mai.

Die Raupe in Minen an *Sorbus aria* im Herbst (28., 30. August und 18. September P.).

**marginicolella** Stt.; HS. V. 351; Frey 394; Hein.-W. 742.

In unsern Stadtgärten und Parkanlagen an Ulmenstämmen, öfters gefangen und in Menge gezogen. Der Falter im Mai und Ende Juli, August.

*Prag* (28. März, 6. Apr. e. l., 26. Mai gefangen N. u. P.; *Hlubočep* P.).

Die Raupe in unregelmäßig geschlängelten, längs des Blatt-  
randes verlaufenden Minen an den Blättern von *Ulmus cam-*  
*pestris*; im Juli und Herbst (22. Sept. und 8. Okt. P.).

**speciosa** Frey; Hein.-W. 743.

Nach Mitteilung Pokorny's entwickelte sich aus einer von ihm in *Hlubočep* am 28. August auf Ahorn vorgefundenen Mine der Falter am 10. September. Flugzeit nach Angaben im Mai.

Die Raupe nach Frey in den Blättern von *Acer pseudo-*  
*platanus*; Ende September, Oktober.

**alnetella** Stt.; Hein.-W. 745.

An Erlen, selten, 3. Mai e. l. P. Der Falter im Mai (und August?).

Die Raupe in unregelmäßigen Gängen in Blättern von *Alnus glutinosa*; im Oktober (7—17. Okt. P.) und Juli?

**centifoliella** Z.; HS. V. 351 f. 827, 828; Hein.-W. 747.

In unsern Stadtgärten an Rosen, als Mine nicht selten. Der Falter im Mai und Juli.

*Prag* (17., 23. März, 8. bis 16. April e. l. P.; 14., 17. Mai e. l. N.; *St. Prokop* P.).

Die Raupe in unregelmäßigen Minengängen in Blättern der Gartenrose *Rosa centifolia*; im Juli und Oktober (27. Sept. P.).

**microtheriella** Stt.; HS. V. 350; Frey 386; Hein.-W. 747.

In Mehrzahl aus der Mine erhalten. Der Falter im Mai und Ende Juli, August.

*Prag* (*Krtsch*, an Haseln; 13. März, 4., 14. Apr. e. l. P.; an Hainbuchen 24. April e. l. N.).

Die Raupe in langen, schmalen Minengängen in den Blättern von *Carpinus betulus* (N.) und *Corylus Avellana*, oft zu mehreren Individuen in einem Blatte; im Juli und Herbst (17. und 25. Oktober an Haseln P.).

**betulicola** Stt.; Frey 387; Hein.-W. 748.

In einem einzigen Exemplar aus einer Mine von Birken gezogen, 22. März P. Der Falter im Mai und August.

Die Raupe in gewundenen Minen in Blättern von *Betula alba*, zuweilen in Mehrzahl in einem Blatte; im Juli und Herbst.

**plagicolella** Stt.; HS. V. 350; Frey 387; Hein.-W. 750.

An Schlehen und Pflaumenbäumen; im Mai und August.

*Prag* (im Hausgarten 25. März und 25. Apr. e. l. P.).

Die Raupe in rundlichen Minen (Fleckenminen) an *Prunus spinosa* und *domestica*; im Juli und Herbst (3. Nov. P.).

**glutinosae** Stt.; Hein.-W. 751.

Aus Minen von Erlen öfter und in Mehrzahl gezogen. Der Falter im Mai und August.

*Prag* (*Krtsch* 27. März bis 12. Apr. e. l. N. u. P.).

Die Raupe in geschlängelten Minen in Blättern von *Alnus glutinosa*; im Juli und Herbst (30. Sept. 7. Okt. P.).

**helianthemella** HS. n. Schm. 170; Hein.-W. 755.

*Prag, St. Prokop-Hlubočep* wiederholt e. l. gezogen 23. März 1864 N. u. P. Der Falter im Mai und August.

Die Raupe miniert in den Blättern von *Helianthemum vulgare*; im Herbst (27. Sept.).

**argentipedella** Z.; HS. V. 353 f. 834; Frey 386; Hein.-W. 754.

Nach Hornig's Determination fing Müller ein Stück in *St. Prokop* am 27. Mai 1883, und ein zweites am *Weißem Berg* am 3. Juni deselben Jahres. Ein weiteres Exemplar (von Mann bestimmt) fand Bernard bei *St. Ivan* nächst *Karlstein* am 13. Mai.

Die Raupe in Fleckenminen an Blättern von *Betula alba*, im Oktober.

**Freyella** Heyd. Stett. E. Z. 1862 p. 366; Hein.-W. 756.

In unserer Umgebung nur als Minen beobachtet.

*Prag* (*Kundratitz* 3. Aug. P., und *Zlichov* 20. Sept. P.).

Der Falter fliegt nach Heyden Ende Mai, anfangs Juni.

Die Raupe in langen geschlängelten Minen in Blättern von *Convolvulus arvensis* und *sepium* (P.); im August, September.

**turicella** HS. V. 355; Hein.-W. 753;

*turicensis* Frey 391.

*hemargyrella* Koll.

Pokorny sammelte die Minen an Buchen in *Karlsbad* am 7. u. 25. Juni und zog den Falter am 19. Juli. Derselbe fliegt nach Angaben im Mai und Juli.

Die Raupe in den Blättern von *Fagus silvatica*; im Juni und Herbst.

**malella** Stt.; Frey 388; Hein.-W. 757.

Die als Falter nur selten beobachtete Art wurde von Pokorny in seinem Hausgarten in der Stadt von Apfelbäumen am 25. Juni e. l. gezogen und am 28. Juni gefangen.

Die Raupe in unregelmäßig gewundenen Minen in Blättern von *Pyrus malus*, in einer Sommer- und Herbstgeneration.

**agrimoniae** Frey, Stett. E. Z. 1861 p. 41;

*agrimoniella* HS. n. Sch. 169; Hein.-W. 757.

*Prag* (*Krtsch*, in Menge e. l. gezogen, in der Zeit vom 15. bis 25. April N. Der Falter im Mai, Juni.

Die Raupe in geschlängelten Minen in den Fiederblättchen von *Agrimonia eupatorium*; im Herbst.

**angulifasciella** Stt.; HS. V. 350; Hein.-W. 758.

*Prag* an Heckenrosen; in der Zeit vom 16. April bis 8. Mai mehrfach e. l. gezogen, P. Der Falter im Mai, Juni.

Die Raupe in Minen an *Rosa canina*; im Spätherbst (Okt., November).

**arcuatella** HS. V. 354; Hein.-W. 759;

*arcuata* Frey 384.

An Erdbeeren; zahlreich durch Zucht erhalten. Der Falter im Mai (und Juli).

*Prag* (*Kuchelbad*, 10. bis 25. Mai e. l. N. u. P.).

Die Raupe in stark gewundenen Gängen in Blättern von *Fragaria vesca*; im Herbst (21. und 30. September, Oktober N. u. P.) und Juni.

**myrtillella** Stt.; Hein.-W. 760.

An Heidelbeeren in *Krtsch*; mehrfach e. l. gezogen: 12. Feb., 13. bis 25. März P. Der Falter im Mai, Juni und im August.

Die Raupe in gewundenen Minen in Blättern von *Vaccinium myrtillus*; im Juli und Herbst (7. Sept., 8. Okt. P.)

**salicis** Stt.; HS. V. 354; Hein.-W. 761.

An Sahlweiden; öfters aus der Raupe gezogen. Der Falter im Mai und August.

*Prag* (*Krtsch*, vom 24. März bis 29. April e. l. und einmal am 4. Juli e. l. P.).

Die Raupe in Blättern von *Salix caprea* und andern Weidenarten; im Juli und Herbst (9., 16. Oktob. P.).

**vimineticola** Frey 382; Hein.-W. 761.

An Korbweiden. Der Falter im Mai.

*Krtsch* 19. März e. l. P.

Die Raupe in schmalen Gängen in Blättern von *Salix viminalis*; im Juli und Herbst (7. Okt. P.).

**floslactella** Hw.; HS. V. 355; Frey 383; Hein.-W. 762.

An Haselgebüsch und Hainbuchen. Der Falter im Mai und Juli, August.

*Prag* (*Seminargarten* 1. Mai 1865 N.; auch durch Zucht P.).

Die Raupe in unregelmäßig gewundenen Gängen in Blättern von *Corylus* und *Carpinus*; im Juli und Herbst.

**carpinella** Hein.; Hein.-W. 762.

An Hainbuchen; gefangen und gezogen. Der Falter im April, Mai und August.

*Prag* (*Kundratitz* 7. Apr. e. l. N.; *St. Prokop* 26. Apr., 31. Mai und 2. Juni gefangen P.).

Die Raupe in breiten geschlängelten Minen in den Blättern von *Carpinus betulus*; im Juli und Herbst (12. Sept. P.).

**septembrella** Stt.; HS. V. 356; Frey 377; Hein.-W. 763.

An Johanniskraut, öfter und in großer Zahl durch Zucht erhalten. Der Falter im Mai und August.

*Prag* (*Krtsch* und *Kuchelbad* 15. bis 28. März e. l. P.; 25. Apr. e. l. N.; 12. Aug. e. l. P.).

Die Raupe miniert in Blättern von *Hypericum perforatum*; im Juli und Spätherbst (17., 25. u. 27. Oktob. in verschiedenen Jahren N. u. P.).

**catharticella** Stt.; HS. V. 356; Frey 377; Hein.-W. 763.

Seltener gefangen, aber in Menge aus der Raupe gezogen. Der Falter im Mai und August.

*Prag* (*Laurenziberg* 1. Mai gef. N.; *Žižkaberg* 16. März e. l. P.; *Krtsch* 4. bis 24. März e. l. P. u. N.).

Die Raupe in unregelmäßigen Gängen in Blättern von *Rhamnus cathartica*; im Juli und Herbst (10. Sept., 4. Okt. P.).

**intimella** Z.; HS. V. 356; Hein.-W. 764.

Ein einziges Stück von *Kuchelbad*, am 19. Juli gef. P.

Die Raupe in Fleckenminen an *Salix caprea* und *fragilis*; im Oktober.



**Weaveri** Stt.; HS. V. 346; Hein.-W. 764.

*Karlsbad*, zwei Exemplare aus der Raupe gezogen, am 20. Juli P.

Die Raupe in aufgetriebenen Fleckenminen in Blättern von *Vaccinium vitis idaea*; im April, Mai.

**sericopeza** Z.; HS. V. 358 f. 841. 842; Hein.-W. 764.

Der Falter in Gärten und Parkanlagen an Ahornstämmen, häufig; schon Ende April, Mai und wieder im Juli N.; *Kuchelbad* P.

Die Raupe miniert Ende Mai in den Flügelfrüchten von *Acer platanoides*, *campestre* und anderer Ahornarten; die Herbstgeneration überwintert.

**turbidella** Z.; Hein.-W. 765;

*argyropeza* HS. V. 357 f. 838. 839 u. 930.

Auf unserer ehemaligen Bastei an einem Pappelstamme gefangen P.

Die Raupe miniert in Blättern von *Populus alba* und *nigra* (Fleckenmine); im Spätherbst.

**hannoverella** Glitz Stett. E. Z. 1872 p. 25; Hein.-W. 766.

Nach Determination von Mann fing Oberförster Bernard ein Stück im Baumgarten (*Prag*) am 6. Juni. Als Flugzeit des Falters wird Mai angegeben.

Die Raupe in Blättern von *Populus pyramidalis*; im Spätherbst.

**trimaculella** Hw.; Frey 381; Hein.-W. 766;

*rufella* Z.; HS. V. 358 f. 843.

An Pappelstämmen; gefangen und l. gezogen. Der Falter anfangs Mai und im Juli, August.

*Prag (Lawenziberg-Seminargarten* 3. Mai 1862 gef. N.; *Baumgarten* 17. März u. 2. Mai e. l. N.; *Hetzinsel* 2. Mai B. (t. Mann); *Reichstadt*, Mitte Juli.

Die Raupe in unregelmäßig geschlängelten Minen in Blättern von *Populus nigra*, *pyramidalis* und *tremula*; anfangs Juli und im Spätherbst (10. Okt. P.).

**bistrimaculella** Heyd. Stett. E. Z. 1861 p. 40; Hein.-W. 768.

Nach Angabe Pokorny's hat derselbe ein Stück in *Krtsch* am 27. Mai gefangen. (?)

Die Raupe miniert in den Blättern von *Betula alba*; anfangs Oktober (nach Heyden).

*subbimaculella* Hw.; Frey 379; Hein.-W. 767;  
*cursoriella* Z.; HS. V. 356 f. 844.

An Eichengebüsch; in Mehrzahl gefangen und e. l. gezogen.  
 Der Falter Ende Mai, anfangs Juni.

*Prag* (*Krtsch* 28. März e. l. und 2. Juni 1857 gefangen N.;  
 27. Mai in Mehrzahl gef. P.).

Die Raupe miniert in den Blättern unserer Eichenarten,  
*Quercus robur* und *pedunculata*; im Spätherbst.

*argyropeza* Z.; Hein.-W. 768.

An Espen; zahlreich gefangen und aus der Raupe gezogen.  
 Der Falter im Mai.

*Prag* (*Krtsch* 28. Apr. gef. N.; 3. bis 16. März e. l. P.).

Die Raupe in Fleckenminen in den Blättern von *Populus tremula*;  
 im Spätherbst.

## Talaeporiidae.

### Talaeporia Hb.

*politella* O. IV. 200; F. R. 86 t. 38 f. 2 a—c; Frey 12; Hein. 19.

Oberförster Bernard fing den Falter i. J. 1859 bei *Zbraslawitz* (t. Nick.).

Die Raupe (Sackträgerin) an Felsen zwischen Moospolstern  
 und Flechten, an Wänden und Bretterzäunen; im Mai.

*tubulosa* Retz.

*pseudobombycella* Hb. 212 ♂, 382 ♀; F. R. 80 t.  
 37; Hein. 19;

*glabrella* O. IV. 199.

An Baumstämmen und in Gebüsch, als Falter einzeln,  
 häufiger als Sack; Ende Mai und im Juni.

*Prag* (*Krtsch* 12. Jun. e. l. N., 16. Jun. e. l. P.); *Gießhübl*  
 B. (t. Nick.); *Reichstadt* „an Erlen, Mai, Juni“, Mann.

Die Raupe bei uns häufig am Fuße alter Kieferstämme;  
 vom Herbst bis April.

## Solenobia Z.

**clathrella** F. R. 84 t. 38 f. 1; HS. V. 88; Hein. 21;  
*triquetrella* Tr. X. 1. 169.

Öfter und in Mehrzahl aus der Raupe gezogen; in unserer Umgebung nicht eben selten. Der Falter im Mai.

*Prag*, (*Krtsch* 18. Mai e. l. N.)

Die Raupe an Baumstämmen, im April.

**Mannii** Z.; HS. V. 88; Hein. 22.

Aus der Prager Umgebung, N.; *Žawist* 17. Mai 1880 M.

**triquetrella** F. R. 87 t. 39; HS. V. 88; Frey 13; Hein. 23.

Bei *Prag* von Pokorny, bei *Čisowitz* von Bernard gefangen (t. Mann). Der Falter im April.

Die Raupe an Baumstämmen, Felsen und Mauern. Rechn.-Rat Hofman in Regensburg fütterte sie mit welken Pflanzenresten. Der Sack erscheint nach der Überwinterung im März.

**pineti** Z.; HS. V. 88; Hein. 22;

*lichenella* L. (form. parthenog.) HS. V. 88.

In unserer Umgebung nicht selten, wurde öfter in beiden Geschlechtern durch Zucht erhalten. Der Falter im April, Mai.

*Prag* (*Krtsch*, an alten Kiefern 25. März ♂ e. l. P.; 4. Apr. ♂ e. l. N.).

Die Raupe lebt von den ersten Entwicklungsstadien verschiedener Flechten, zumeist an Kieferstämmen; vom Herbst bis April.

?**Wockei** Hein. 24.

In mein Verzeichnis der Kleinschmetterlinge des Cat. Ins. Faun. bohém. 1894 auf Grund der in Dr. Staudinger-Wocke's Katalog vom Jahre 1871 gemachten Angabe „? Boh.“ aufgenommen, doch fehlten Belegstücke in unseren Sammlungen. In Rebel's Ausgabe vom Jahre 1901 ist unter den Vaterlandsangaben „Boh.“ wieder weggelassen.

**Nickerlii** Hein. 25;

*conspicuenta* Nick. i. l.

Diese Art, welche von meinem Vater s. Z. unter dem Namen *conspicuenta* an seine Tauschfreunde abgegeben wurde, hat nach dessen Tode Heinemann l. c. als eigene Art aufgestellt. Sie wurde unter gleichen Verhältnissen wie die folgende *inconspicuenta* Stt. gefunden und gleichzeitig mit dieser aus Säcken Ende April gezogen.

*Prag* (30. April 1861 e. l. N.; *Laurenziberg-Seminargarten* 23. u. 27. April e. l. P.; *Kuchelbad* an Felsen 19. April e. l. P.).

**inconspicuella** Stt.; Hein. 25.

Öfter und in Mehrzahl aus unserer Umgebung durch Zucht erhalten; 10. bis 30. April, N. u. P. Der Falter Ende April, anfangs Mai.

Čisowitz 30. April 1872 e. l. B.

Die Raupensäcke an Baumstämmen vom Sommer an; überwintert.

**Tineidae.****A. Atychiinae.****Atychia Latr.**

**appendiculata** Esp. II. 227 t. 35 f. 5. 6; O. II. 4; HS. V. 83; Hein. 7; Nick. Syn. 25;

**chimaera** Hb. 1 (Sphing.) 314. 315 (Noct.).

An den felsigen, der Sonne ausgesetzten Abhängen an der Moldau bei *Zawist*, selten, seit Dezennien nicht mehr beobachtet; im Juni N.

Die Raupe nach Angaben im Rasen von *Festuca ovina*; vom Herbst bis zum Frühjahr.

**B. Ochsenheimeriinae.****Ochsenheimeria Hb.**

**taurella** Schiff.; Tr. IX. 2. 74 ♂; HS. V. 110 f. 248; Hein. 89.

Auf schattigen Grasplätzen, am Fuße von Bäumen zwischen Graswurzeln versteckt und durch Rauchen aufzuscheuchen, einzeln; Ende Juli und im August.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 17. Aug. 1865, im Obstgarten in Mehrzahl N.; \**Zawist*, in der Anschwemmung 1. Aug. 1882; \**St. Prokop*, bei der Kirche im Rasen unter den Kastanien 31. Aug.); *Saaz* 80. Aug. P.

Die Raupe in den Halmen verschiedener Grasarten, angeblich auch in jungen Roggenpflanzen als landwirtschaftlicher Schädling beobachtet; vom Herbst bis zum Frühjahr.

**vaculella** F. R. Stett. E. Z. 1842. 209. 213; HS. V. 110 f. 247; Hein. 91.

In lichten Laubwäldern, selten und immer nur einzeln. Der Falter im Juli, August.

*Prag* (*Hlubočep* P.); \**Neuhütten-Žlubinec* in jungem Laubwald zwischen Gras 26. Aug. 1885; *Reichstadt*, unter Laub an einem Gartenzaun 17. Juli, Mann.

## C. Acrolepiinae.

### Acrolepia Curt.

**cariosella** Tr.; HS. V. 105; Frey 171; Hein. 95;

*reticulella* Hb. 171, Tr. IX. 1. 232.

Auf Grasplätzen in Waldlichtungen; Juni, Juli.

*Prag* (*Krtsch* 12. Jun. P.); *Gießhübl* 1867 B. (t. Nick.); *Reichstadt* „in hohem Grase, selten Juni“ Mann; *Isergebirge* 1878 P.

Die Raupe an *Gnaphalium silvaticum* und *Filago arvensis*; im Herbst (überwintert).

**arnicella** Heyd. Stett. E. Z. 1863 p. 109; Hein. 96.

Den Falter fing Pokorny bei *Franzensbad* am 20. Juli.

Die Raupe miniert in den Blättern von *Arnica montana*; im Mai.

**assectella** Z.; Hein. 96;

*betulella* HS. V. 105 f. 345.

Auf der *Skalka* nächst *Mnischek* gefangen am 20. Aug. 1866 N. Der Falter überwintert.

Die Raupe lebt gesellig in den Dolden von Laucharten (*Allium cepa*, *porrum* u. a.); im Juli.

**granitella** Tr. IX. 2. 265; F. R. 11 t. 8; HS. V. 105; Frey 171; Hein. 96.

Nach Fischer von Röslerstamm, welcher die Naturgeschichte dieser Art lieferte, erscheint der Falter bei *Reichstadt*. im Juni, Juli. Nach Angaben anderwärts in zwei Generationen, von denen die zweite überwintert.

Die Raupe miniert die Blätter der *Inula helenium* und der in Gärten kultivierten *Telekia cordifolia*. Stange fand sie an *Inula brittanica* und Fuchs in den Wurzelblättern von *Conyza squarrosa*; im Juni.

## Roeslerstammia Z.

### Erxlebella F.

*chrysitella* Tr. IX. 2. 114;

*Erxlebeniella* HS. V. 137 f. 355; Hein. 98.

An Linden, selten; im Juni. Nach Angaben in doppelter Generation; Mai und August.

*Prag* Jun. N., 20. Jun. P.; *Reichstadt* Ende Juni, „an Linden sehr selten“, Mann.

Die Raupe in der Jugend minierend, lebt später frei und durchlöchert die Blätter von *Tilia*; im Juli und September.

*pronubella* Schiff.; Hb. 247; HS. V. 138; Hein. 99.

Von dieser sehr seltenen Art fing Müller ein Stück in *Zawist* am 16. Mai 1881 und Pokorny zwei Exemplare in *St. Prokop* am 18. und 28. Mai.

## D. Lypusinae.

### Lypusa Z.

*maurella* (S. V.) F.; Hb. 122; Tr. IX. 2. 113; HS. V. 63; Hein. 28.

In Laubwäldern zwischen Heidekraut ziemlich selten; im Mai, Juni.

*Prag* (*Krtsch* Mai e. l. N. und P.; *Kuchelbad* „zwischen Gestrüpp gefangen 28. Mai“ P.); *Čisowitz* B. (t. Mann).

Die Raupe (Sackträgerin) an Steinflechten; im April.

## E. Teichobiinae.

### Teichobia HS.

*Verhuellella* Stt.; HS. V. 280 f. 820; Frey 31; Hein. 93.

An Felsen in unserer Umgebung öfter als Raupe (Sack) in Mehrzahl gefunden und gezogen. Der Falter im Juni, Juli.

*Prag* (*St. Prokop*, zahlreich e. l. N.; 6. Jul. e. l. P.); *St. Ivan* 9. Jun. e. l. P.

Die Raupe erst minierend, dann als Sackträgerin an *Asplenium ruta muraria* und *trichomanes*; vom Herbst bis Mai.

## F. Tineinae.

**Narycia Stph.***(Xysmatodoma Z.)***monilifera Geoffr.**

*melanella* Hw.; HS. V. 89; Frey 15; Hein. 35;  
*stelliferella* F. R. 156 t. 59.

Öfter und in Mehrzahl durch Zucht erhalten; Mai, Juni.

*Prag (Nusle-Folimanka* 21. Mai e. l. N.; 6. Jun. e. l. P.).

Die Raupe (Sack) an Felsen (*Folimanka*), Baumstämmen und Bretterzäunen, lebt von Flechten; April, Mai.

**astrella** HS. V. 89 f. 320; Hein. 35.

Von Fischer v. Röslerstamm bei *Reichstadt* entdeckt. (HS. l. c.); im Juni.

Die Raupe (Sack) wurde von Lehrer Schütze-Rachlau an Waldrändern von flechtenbedeckten Fichtenästen (*Pinus picea*) im Frühjahr geklopft.

**Diplodoma Z.****marginepunctella** Stph.; HS. V. 96; Hein. 33;

*siderella* Z.; HS. f. 319.

Verbreitet aber immerhin selten, in Wäldern, an Baumstämmen und Mauern, zumeist e. l. gezogen; im Juni.

*Prag (Laurenziberg-Seminargarten* 11. Mai e. l. P.; \**Zawist*, an den Wänden des ehem. Forsthauses *Zalužanka* in Anzahl gefangen Jun. 1881); *Gießhübl* 1867 B. (t. Nick.); *Karlsbad* 27. Jun. 1873 P.; *Reichstadt*, an Erlen im Juni, selten, Mann.

Die Raupe deren Doppelsack aus zwei ineinandergeschobenen Säcken besteht, wovon der äußere mit kleinen Insektenfragmenten bekleidet ist, lebt im Mulm modernder Hainbuchenstöcke (*Carpinus betulus*) P.; vom Herbst bis zum Mai. Nach *Heylaerts* Beobachtung soll die Raupe eine zweijährige Lebensdauer haben.

## Euplocamus Latr.

### anthracinalis Sc.

Fuesslinella Sulz. 163 t. 23 f. 13; Frey 18; Hein. 36.  
anthracina Bkh.; O. III. 122;  
anthracinella Hb. 224.

In Gebüsch einzeln; Mitte Mai, Juni.

Prag (\*Zawist in Erlengebüsch Jun.; 26. Mai M.; Kuchelbad 27. Mai M.; Dobřichowitz 4. Jun. M.); \*Neuhütten-Wuznice Apr. e. l.; \*Breitenbach-Ziegenschacht e. l.

Die Raupe in faulenden Wurzelstöcken von Alnus, Carpinus u. a.; August bis April.

### Scardia Tr.

boleti F.; Frey 19; Hein. 37;  
mediellus Curt.; O. IV. 195; Tr. IX. 1. 5, X. 3. 150;  
HS. f. 314.

choragellus Z.; HS. V. 63.

An alten Weiden und Buchenstämmen, öfter durch Zucht; Mai, Juni.

Prag (\*St. Prokop anfangs Mai e. l.; 3. Jun. in Mehrzahl e. l. N.); Neuhütten-Wuznice 22. bis 27. Mai e. l.; Gießhübl B.; Böhmerwald am Kubany 30. Mai e. l. P.

Die Raupe in Holzschwämmen (Polyporus igniarius) an alten Weiden und Buchen; vom September bis zum Frühjahr.

tessulatella Z.; HS. V. 63 f. 315; Hein. 37.

Ein Gebirgstier, dessen Vorkommen Heinemann im *Riesengebirge* angibt; Ende Juni, Juli.

Trautmanu-Ziegengestein 16. Juni, (Krone).

Die Raupe in Baumschwämmen mit gleicher Lebensweise wie die vorige Art.

### Monopis Hb.

(*Blabophanes* Z.)

imella Hb. 347; HS. V. 79 f. 323; Frey 21; Hein. 39.

Zwei Stücke in meiner Sammlung mit der Bezeichnung Prag N. ohne nähere Angabe. Reichstadt „um Brombeeren gefangen, im Juni“ Mann; F. v. R. (Lin. Ent. VI. 104.). Der Falter angeblich in der Zeit vom Mai bis August.

Die Raupe in altem Filz und Pelzwerk, toten Tieren u. dgl.; vom Oktober bis April.



*ferruginella* Hb. 348; Tr. IX. 2. 265; HS. V 79; Hein. 39.

In jungem Eichengebüsch, um Stockausschlag schwärmend; Ende Mai, Juni.

*Prag* (*Zawist-Točna*, 2., 5. u. 15. Jun. N.; *Kuchelbad* 26. Mai M.); *Karlsbad* P.; *Reichstadt* „um Eichen im Juni, sehr selten“ Mann; *Nixdorf* „an einem alten Zaun eines Gartens im Juni, sehr häufig F. R. (Lin. Ent. VI. 106.)

Die Raupe vermutlich in faulem Holz alter Eichenstöcke; August bis April.

*monachella* Hb. 143; Tr. IX. 2. 100; HS. V. 79; Hein. 39.

In Trautenau „im Zimmer gefangen 15. Juni“ (Krone).

Die Raupe (nach Büttner) in Vogelnestern.

*rusticella* Hb. 339; Tr. IX. 2. 264; HS. V. 79; Frey 21; Hein. 40.

In Wäldern und Gärten einzeln, häufiger in Wohnungen; im Mai, Juni und August.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 17. Mai N.; *Hetzinsel* 3. Aug. M.; im Wohnzimmer 6. Aug. M.; *Krtsch* 21. Mai N.; *Kundratitz* 8. Aug. P.); *Reichstadt* „um faule Holzstöcke im Juni selten“, Mann.

Die Raupe in verlassenen Vogelnestern, toten Tieren, Wollabfällen, Haaren, Federn u. dgl.; im Juli und Herbst, überwintert.

### Trichophaga Rag.

*tapetzella* L.

*tapezella* Hb. 91; Tr. IX. 1. 22, IX. 2. 261;

*tapetiella* L.; HS. V. 68; Frey 22; Hein. 42.

Als Haustier an Wänden und Gängen unserer Wohnhäuser, einzeln; im Juni, Juli und Herbst.

*Prag* (im Zimmer 30. Jun. N., 22. Mai, 2. Jun. M., im Hausgarten P.; \**Zawist* 29. Jul.); *Reichstadt*, „im Hause, selten“ Mann. *Trautenau* (Kraszny).

Die Raupe in einem röhrenartigen Sack, der aus kleinen Fragmenten ihrer jeweiligen Nahrung: tierische Stoffe, Pelzwaren, Wolle, Knochen, Teppichen, Tapeten u. dgl. angefertigt ist; im Mai.

### Tinea Z.

*fulvimitrella* Sodof.; Tr. X. 3. 152; HS. V. 68 f. 283; Frey 22; Hein. 42.

Die Motte wurde 1868 und 69 von Bernard bei *Gießhübl* gefangen (t. Nick.); sie fliegt im Mai, Juni.

Die Raupe in faulem Holz von Fagus, Carpinus, nach Angaben auch in Birkenschwämmen; vom August bis April.

**arcella** F.; HS. V. 68; Frey 23; Hein. 42;

**repandella** Hb. 256.

In Erlengebüsch, nur selten und immer einzeln; Juli, August.

*Prag* (*Krtsch* 8. Aug. N.); *Brandeis* P.; *Karlsbad* Jul. P.; *Nixdorf* anfangs Juli selten (Lin. Ent. VI. 119); *Reichstadt* Mai, „von jungen Fichten geklopft“ Mann.

Die Raupe im faulen Holze der Erlen nährt sich nach Schütze von den darin vegetierenden Pilzen (*Hypoxyylon fuscum*); im Mai, Juni.

**corticella** Curt.; HS. V. 70; Hein. 43;

**cloacella** HS. f. 304.

An Baumstämmen sitzend, selten. Der Falter im Juli, August.

*Prag* (ein Stück aus der Umgebung N.); *Neuhütten* 1. Jul. M.; *Karlsbad*, an Buchen gefangen Jul. P.

Die Raupe in Holzschwämmen und in faulendem Holz; vom Herbst bis Mai.

**parasitella** Hb. 16; Tr. IX. 1. 6; HS. V. 69 f. 316; Hein. 43.

An Weidenstämmen, in unserer Umgebung selten. Der Falter im Juni, Juli.

*Prag* (im Hausgarten 12. Jun. P.; *Zawist* 20. Jun. P.); *Gießhübl* 1868 B. (t. Nick.); *Karlsbad*, anfangs Juli P.

Die Raupe in Holzschwämmen an Weiden und Buchen; Herbst bis April.

**arcuatella** Stt.; Hein. 44;

**picarella** Hb. 219; Tr. IX. 1. 7; HS. V. 69 f. 282.

Bernard fing den seltenen Falter i. J. 1868 in *Gießhübl* (t. Nick.); Mai bis Juli.

Die Raupe in Holzschwämmen verschiedener Baumarten; vom Herbst bis Mai.

**quercicolella** HS. V. 71 f. 286; Hein. 46.

An Eichenstämmen, ziemlich selten; Juni, Juli.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 8. Jul. N.; *\*Baumgarten*, am Ausstellungsplatze an alten Eichen zwischen der Borke 16. und 9. Jun.); *Cisowitz* B. (t. Mann).

Die Raupe in Holzschwämmen an Eichen.

**granella** L.; Tr. IX. 1. 13; Hb. 165; HS. V. 70 f. 285; Frey 23; Hein. 46.

Überall gemein in Häusern, in Speisekammern, auf Getreideböden, im Freien an alten Baumstämmen (Eichen) in doppelter Generation; April, Mai und Juni bis August.

*Prag* (aus Baumschwämmen durch Zucht 3. Mai N.; \**Baumgarten* an Eichenstämmen 16. Jun.; aus getrockneten Zwetschken 5. Jul. e. l. P.; *Zawist* 29. Jun. M.); *Zbraslawitz* B.

Die Raupe unter dem Namen „weißer Kornwurm“ bekannt, ein berüchtigter Schädling auf Schütthöden an allen Arten Getreide (vornehmlich Roggen), dasselbe mit einem äußerst zarten, ausgebreiteten, oft meterlangen Gewebe überziehend; auch in Dörrobst, getrockneten Speiseschwämmen (Trüffeln, Herrnpilzen) und faulem Holz.

*cloacella* Hw.; Hein. 48;

*infirmella* HS. V. 70 f. 284.

An alten, morschen Baumstämmen; Mai bis August.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 17. Mai N.; *Kuchelbad* 22. Jun. M.; \**Horoméřitz* an alten Kirschbäumen 12. Mai); *Gießhübl* B.; *Hetlin* 21. Mai B.; *Isergebirge, Wurzelsdorf* Jul. gef. und 16. Apr. e. l. P.

Die Raupe an Baumschwämmen und in faulem Holz; vom Herbst bis April.

*ignicomella* HS. V. 74 f. 279, 280; Hein. 49.

Bei *Reichstadt* von Fischer v. Röslerstamm gesammelt (Lin. Ent. VI. 147); *Čisowitz* 27. Jun. 1871 B. (t. Mann mit ?).

*albicomella* HS. V. 74 f. 324; Hein. 49.

An sonnigen, felsigen Abhängen in unserer Umgebung öfter und in Mehrzahl gefangen; im Juni, Juli.

*Prag* (*Zawist*, bei *Točna* 20. Jun., 15. Jul. 1868 N.; *Pelz* 16. Jun. P.; 20. u. 24. Jun. 1865 N.; 24. Jun. 1883 M.).

*relicinella* HS. V. 71 f. 287; Hein. 52.

Nach Mann's Angabe wurde die Art von Fischer v. Röslerstamm bei *Nixdorf* gefangen.

(Ich sammelte den Falter in Gesellschaft meines Vaters auf spärlich bewachsenen Steinhalden zwischen *Tilia argentea* am Berge Allion bei Orsova am frühesten Morgen bei Sonnenaufgang im Aug. 1865.)

*misella* Z.; HS. V. 71. f. 277; Frey 24; Hein. 53.

In Wohnhäusern, Schupfen, auf Treppengängen und Böden, einzeln; vom Juni bis August.

\**Prag*, Juni; „in einem Mehlladen in der Stadt zu Tausenden an den Wänden sitzend, 10. Jun. 1844“ (Maloch).

Die Raupe lebt von allerlei tierischen und vegetabilischen Stoffen (Mehl); im Herbst, überwintert.

**fuscipunctella** Hw.; HS. f. 300; Frey 24;

*spretella* (S. V.) Z.; HS. V. 72; Hein. 53.

Als Haustier überall in Wohnungen, nicht selten. Der Falter vom Mai bis Juli und wieder im Oktober.

\**Prag* (Mai, 3. u. 14. Jun. 1851, Okt. 1898; \**Zawist* 19. Jul.); *Čisowitz* B. (t. Mann); *Nixdorf*, in Stuben F. v. R.

Die Raupe in röhrenartigen Gespinsten an organ. Stoffen, Dörrobst, in Vogelnestern u. a.; im August und im Herbst, überwintert.

**pellionella** L.; Hb. 15; Tr. IX. 1. 15; HS. V 72 f. 278; Frey 25; Hein. 54.

Überall verbreitet in Wohnungen; in den Sommermonaten bis zum Herbst.

*Prag* (aus einem Hasenfell 2 Generationen gezogen 1903 Maloch; *Reichstadt*, „in Häusern in alten Wollfetzen“ Mann; *Isergebirge* Jul. P.

Die Raupe (Sackträgerin) als bekannter Schädling bei Kürschnern, in Pelz- und Wollwaren, Haaren, Federn u. dgl. in doppelter Generation; vom März bis Mai, und im Juli, August.

**pallescentella** Stt.; Z. b. V. 1889. 303 t. 8 f. 7.

Ein einziges Stück dieser sehr seltenen, in Böhmen bis dahin noch nicht beobachteten Motte fing ich in der zweiten Hälfte des Juli 1885 in \**Breitenbach* in einer Stube der in der ganzen Umgebung bekanntesten sog. „Dreckschenke“. Auch Medizinalrat O. Hofmann in *Regensburg* hat dasselbe i. J. 1894 als diese Art agnosziert. Fliegt im Juli, August und wieder im Oktober, November.

Die Raupe vermutlich an Wollstoffen, aus der Fremde importiert und heimisch geworden; im Mai, Juni und September.

**lapella** Hb. 252; HS. f. 302; Hein. 55;

*ganomella* Tr. IX. 2. 263; HS. V. 73.

In Gebüsch immer nur einzeln und selten. Der Falter im Mai, Juni.

*Prag* (aus Vogelnestern N. u. P.; *Laurenziberg-Seminar-garten* 25. Mai gef. M.); *Zbraslawitz* B.; *Reichstadt* selten, Juni Mann; *Nixdorf* F. R. (Lin. Ent. VI. 165).

Die Raupe in Gespinströhren an Federn und in verlassenen Vogelnestern; überwintert.

**semifulvella** Hw.; HS. V. 72 f. 301; Frey 26; Hein. 55.

Als in Böhmen vorkommend von meinem Vater bezeichnet. In meiner Sammlung liegen jedoch keine Exemplare böhmischer Provenienz vor; fliegt Ende Mai bis Juli.

Die Raupe in Vogelnestern; vom Oktober bis Mai.

### **Meessia Hofm.**

**argentimaculella** Stt.; HS. V. 89 f. 600; Frey 28; Hein. 57.

Die seltene Motte fing Pokorny am *Laurenziberge* am 20. Juli.

Die Raupe in röhrenförmigen Gängen an den mehlartigen ersten Entwicklungsstadien von Flechten; April bis Juni.

### **Ischnosia Meyr.**

**borreonella** Mill.

*subtilella* Fuchs Stett. E. Z. 1879 p. 341.

Der Falter nach Angaben im Juli, August.

*Riesengebirge* 12. Juli (Krone).

### **Phylloporia Hein.**

**bistrigella** Hw.; HS. V. 76; Hein. 58.

*dilorella* HS. f. 266.

Ein Exemplar von *Reichstadt* in der Fischer von Röslerstamm'schen Sammlung (t. Mann). Der Falter im Mai, Juni.

Die Raupe in Birkenblättern minierend, später als Sackträger an der Erde; Juli bis September.

### **Oinophila Stph.**

**V-flavum** Hw.; HS. f. 994; Hein.-W. 696;

*V-flavella* HS. V. 336.

Nach Mitteilung Pokorny's am 12. September ein Stück und am 18. Sept. 1879 zwei weitere Exemplare in seinem Hausgarten (vermutlich aus den angrenzenden Holzkammern stammend) gefangen.

Die Raupe lebt nach Angaben in seidenartigen Gängen zwischen Pilzbildungen und an faulem Holz in Kellern; Mai, Juni.

## Tineola HS.

*biselliella* Hummel; HS. V. 81 f. 281. a; Frey 25; Hein. 59;  
*crinella* Tr. IX. 1. 21.

In Wohnungen und Möbelmagazinen als „Kleidermotte“ allbekannt und überall sehr gemein; vom April bis September.

*Prag* 15. März, 8. Apr.; *Čisowitz*; *Gießhübl*.

Die Raupe als Schädling in gepolsterten Möbeln und Tapisseriearbeiten, Teppichen, Pelzwerk, Roß- und Kuhhaaren, Filz, Wolle, Federn, Pappe, auch in Vogel- und Insekten-sammlungen.

## Dysmasia HS.

*parietariella* HS. V. 74 f. 268; Hein. 51.

Sehr selten; ein auf Felsen in *Nusle* (auf der *Folimanka*) am 30. Mai gefundener Raupensack lieferte den Falter am 15. Juli (P.).

Die Raupe in einem länglichen, aus feinen Sandkörnchen und Insektenfragmenten bereiteten Sacke an Mauern und Felsen; im Mai, Juni.

## Incurvaria Hw.

*morosa* Z.; HS. V. 64 f. 628; Hein. 66.

Vermutlich auf Grund einer glaubwürdigen Mitteilung bezeichnete mein Vater diese Art als in Böhmen vorkommend; doch finden sich keine böhm. Stücke in der Sammlung vor. Der Falter fliegt nach Angaben in Rosenhecken; Ende Mai, Juni.

Die Raupe lebt in den Knospen von *Rosa canina*; im April, Mai.

*flavimitrella* Hb.; 429; HS. V. 64 f. 292; Frey 29; Hein. 66.

Nach Müllers Mitteilung ein Exemplar von ihm in *Zawist* in Brombeergebüsch gefangen, am 20. Mai 1882 (determ. Hornig).

Die Raupe an Rubusarten.

**praelatella** Schiff.; HS. V. 65 f. 294. 295; Frey 29; Hein. 68.

Den Falter sammelte Pokorny bei *Wurzelsdorf* im Isergebirge im Juni und zog denselben auch e. l.; seine Flugzeit ist Juni, Juli.

Die Raupe (Sack) an der Unterseite der Blätter von *Fragaria vesca*, nach Angaben auch an *Geum urbanum*; vom September bis Mai.

**rubiella** Bjerk.; Hein. 68;

*variella* F.; Tr. X. 3. 206; F. R. 237. t. 82 f. 1; HS. V. 65; Frey 30.

An verschiedenem Gebüsch, besonders Brombeersträuchern „schon Ende Mai häufig im Juni, seltener noch anfangs Juli bei *Nixdorf* F. v. R.“ (Lin. Ent. VI. 193).

*Reichstadt* an Brombeeren, selten 12. Jun. Mann; *Isergebirge* Jul. 1887 P.

Die Raupe in den Knospen der Schößlinge von Himbeeren und Brombeeren (*Rubus idaeus* und *fruticosus*) dringt später in das Mark der Stengel ein; nach der Überwinterung im April, Mai.

**vetulella** Zett.; HS. V. 67; Hein. 61.

*pallidulella* HS. f. 311. 312.

Im *Riesengebirge*, nach Herrich-Schäffer Ende Juli; Schneekoppe 4. Jul. (Krone).

Die Raupe nach Dr. Ernst Hofmann an *Vaccinium myrtillus*; im Mai.

**capitella** Cl.; HS. V. 67 f. 293; Hein. 62.

Nach Angabe von Prof. Krone bei *Freiheit* nächst *Trautenau*.  
Flugzeit des Falters Mai, Juni.

Die Raupe miniert in den Knospen und Trieben des Johannisbeerstrauches *Ribes rubrum* u. a. Ribesarten; im Frühjahr.

**Oehlmanniella** Tr. IX. 2. 122; HS. V. 66; Frey 34; Hein. 63.

In schattigen Laubwäldern, einzeln Mai bis Juli.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminargarten* 17. Mai N.; *Kuchelbad* P.); *Weltrus* 10. Mai P.; *\*Breitenbach*, an einem Waldrande ein frisches Stück im Juli 1896; *Reichstadt* „in Erlengebüsch, Juni“ Mann; *Riesengebirge*.

Die Raupe (Sack) nach der Überwinterung unter abgefallenem Laub, im Frühjahr.

**rupella** Schiff.; Hb. 250; HS. V. 67 f. 288, 289; Frey 35;  
Hein. 63;

**capitella** Tr. IX. 2. 61.

Die bis dahin in Böhmen noch nicht beobachtete Art fing Oberförster Bernard bei *Gießhübl* (t. Nick.); nach Heinemann im *Riesengebirge*. Der Falter im Juli.

Die Raupe an *Homogyne alpina*, einer Gebirgspflanze; im April, Mai.

**Koernerella** Z.; HS. V. 68; Frey 33; Hein. 60;

**rufimitrella** Hb. 124; HS. f. 309, 310.

An Buchen öfter gefangen und in Mehrzahl aus der Raupe gezogen. Der Falter Ende April, Mai.

*Prag* (e. l. N.; *Hlubočep* 21. Apr. P.; *Rostok* 24. Apr. P.); *Čisowitz* B. (t. Mann); *Reichstadt* (als *flavicostella* F. R. „an Buchen selten, 5. Mai“ Mann.

Die Raupe anfangs in Blättern minierend, später in einem aus dem Blatte oval ausgeschnittenen Sack unter abgefallenem Buchenlaub (*Fagus sylvatica*), nach Angaben auch an Blättern von *Tilia*; im Herbst.

**muscalella** F.; Hein. 60;

**masculella** Hb. 125; Tr. IX. 2. 120; HS. V. 66 f. 308. Frey 32.

In lichten Laubwäldern und Gebüsch, nicht selten; im Mai.

*Prag* (*Laurenziberg-Seminar* 21. u. 25. Mai N. P. und M.; *Kuchelbad* 4. Mai P.; *St. Prokop* 18. Mai 1883 M.); \**Karlstein* 14. Mai 1871; *Zbraslawitz* 1859 B.; *Reichstadt*, „um Erlen- und Weidengebüsch Mai“, Mann.

Die Raupe miniert erst in Blättern von allerlei Laubhölzern (*Fagus*, *Carpinus*, *Quercus*, *Crataegus* u. a.) und überwintert in einem aus dem Blatte ausgeschnittenen Sack auf der Erde unter Laub.

**pectinea** Hw.; Hein. 60.;

**Zinckenii** Z.; HS. V. 66 f. 305—307; Frey 33.

In jungen Birkenwaldungen, in Gebüsch; April, Mai.

*Prag* (*Zawist* 21. Apr. 1880 M.; *Hlubočep* 21. Apr. P.); *Reichstadt* Apr., Mai selten, Mann.

Die Raupe anfangs in Blättern von *Betula alba* minierend, später als Sackträgerin unter Birkenlaub an der Erde; angeblich auch auf *Corylus*. Im Herbst, überwintert.



## Nemophora Hb.

**Swammerdammella** L. Hb. 410. 411; Tr. IX. 2. 149; HS. V. 76; Frey 36; Hein. 70.

In Laubwäldern, verbreitet und sehr häufig; Ende April und im Mai.

*Prag* (\**Laurenziberg-Seminargarten* 18. Mai; *Krtsch* 5., 16., 18. Mai N.; \**Kundratitz* 11. Mai; *Zawist* 21. Apr., 7. Mai M.; *Kuchelbad* 19. Mai P.); \**Karlstein*, \**St. Ivan* 13. Mai; *Reichstadt* „an jungem Laubgebüsch Mai“, Mann.

Die Raupe in der Jugend minierend in Blättern an *Quercus* und *Fagus*, später als Sackträger unter Laub, überwintert; vom August bis April.

**Panzerella** Hb. 412 ♂; HS. V. 77 f. 216 ♀; Frey 37; Hein. 70.

Nach Angabe Pokorny's von ihm gefangen, der nähere Fundort nicht mitgeteilt. Der Falter „in Laubwäldern zwischen Heidelbeeren“; im Mai.

Die Raupe an *Vaccinium myrtillus*, nach Andern an *Prunus spinosa* vermutet; im April.

**Schwarziella** Z.; Hb. 412; HS. V. 77 f. 213, 214; Frey 36; Hein. 70.

Mann fing den Falter bei *Reichstadt* „nicht selten um Eichen“, im Mai; Fischer v. Röslerstamm (wahrscheinlich) bei *Nixdorf* (Lin. Ent. V. 352).

Die Raupe (als Sack) fand Rößler in Mulm unter Eichenrinde; im April.

**pilulella** Hb. 409 ♀; HS. V. 78 f. 215 ♂; Frey 37; Hein. 71.

In gemischten Waldbeständen um Nadelholz, verbreitet und nicht selten; in der zweiten Hälfte Mai und im Juni.

*Prag* (\**Laurenziberg-Seminargarten* 13., 16. Mai N.; 25. Mai M.; *Kuchelbad* 28. Mai P.); *Skalka* bei *Mnischek* 21. Jun. M.; *Čisowitz* B.; *Reichstadt* „alljährig an Fichten schwärmend im Mai“ Mann; *Nixdorf* häufig, Mai bis Juli F. R. (Lin. Ent. V. 355).

Die Raupe wird an *Vaccinium myrtillus* vermutet.

**pilella** F.; Hb. 235 ♂; HS. V. 77 f. 217; Frey 37; Hein. 71.

In Tannenwäldern zwischen Heidelbeeren, mehr in Gebirgsgegenden; Ende Mai, Juni.

*Prag* (*Kuchelbad* 28. Mai P.); \**Neuhütten* bei *Otročín*, im Tannenwald 23. Mai 1885; *Giebhübl* 1868 B. (t. Nick.); *Karlsbad*, Jun. P.; \**Breitenbuch-Pechöfen* 17. Jun. 1893; *Zbraslavitz* B. (t. Nick.).

**metaxella** Hb. 413 ♀; Tr. IX. 2. 152; HS. V. 76; Frey 38;  
Hein. 71.

In Laubwäldern; im Mai, Juni.

*Reichstadt* „um Eichen selten“ Mai, Juni, Mann; *Nixdorf*  
Mai, Juni F. R.; *Zbraslawitz* 1859 B. (t. Nick.).

## G. Adelinae.

### Nemotois Hb.

**metallicus** Poda;

*scabiosellus* Sc.; Tr. IX. 2. 146; HS. V. 97 f. 229 ♀;  
Frey 43; Hein. 82.

Auf Wiesenblumen, besonders Scabiosen, verbreitet und  
sehr häufig; im Juli, anfangs August.

*Prag* (\**Zlichov*, auf den Wiesen moldauaufwärts 7. Jul. N.;  
\**Zawist* 19. u. 26. Jul.); \**Neuhütten-Wuznice* 6. Aug.; *Gieß-  
hübl* B.; *Karlsbad* P.; *Reichstadt*, „zu Tausenden an Scabiosen“  
Juli Mann.

Die Raupe erst in den Blütenköpfen von *Knautia* (*Scabiosa*)  
*arvensis* in abgefallenen Blütenröhren als Sack, dann in einem  
Gespintsack an der Erde überwintert.

**cupriacellus** Hb. 445; HS. V. 97; Frey 44; Hein. 83;

*cypriacella* Dup.; HS. f. 220 ♀; 252 ♂.

*Prag-Zawist*, Juli N.; 10. u. 13. Jul. M.

Die Raupe vermutlich an *Succisa pratensis*, um deren Blüten  
die Motte schwärmt; nach A. Schmid an *Sedum album* und  
*reflexum* vom August bis April, an der Erde in einem Sacke  
überwintert.

**fasciellus** F.; Hein. 85;

*Schiffermillerella* (S. V.); Hb. 132; HS. V. 98 f.  
233; Tr. IX. 2. 135.

Auf Anhöhen, um Schlehengebüsch; im Juni, Juli.

*Prag* (\**Laurenziberg*, außerhalb der Schanzmauern im Stein-  
bruch 29. Jun.; \**Zawist* Jul. 10. Jul. M.; \**Pelz* 9. Jul.; 3. u.  
18. Jun. P.); *Reichstadt* „in Hecken schwärmend im Juli“ Mann.

Die Raupe in der Jugend in den Blüten von *Ballota nigra*  
und *Clinopodium vulgare*, später in einem Sack an der Erde  
über den Winter; vom Herbst bis Mai.

**Dumerilellus** Dup.; HS. V. 99; Frey 45; Hein. 87;  
*inauratella* Dup.; HS. f. 221, 222.

Auf sonnigen, felsigen Anhöhen; im Juli, August.

*Prag* (*Zawist* 13. Jul. M.; 25. Jul. N.; *St. Prokop* 6. Aug. P.).

Die Raupe in einem länglich ovalen Sack unter *Hypericum perforatum* (nach A. Schmid); überwintert.

### **Adela Latr.**

**cuprella** Thb.; Hb. 185; Tr. IX. 2. 144; HS. V. 102 f. 219;  
 Hein. 80.

*Reichstadt*, „am Kamnitzberg selten“ Mann; *Zbraslawitz* 1859 B. (t. Nick.); *Johannisbad* P. Der Falter schwärmt um blühende Kätzchen von Weidenarten; im April, anfangs Mai.

Die Raupe (Sack) unter Laub von Salixarten; überwintert.

**viridella** Sc.; Hb. Vög. 25; Tr. IX. 2. 148; HS. V. 102 f. 218 ♀;  
 Frey 42; Hein. 80.

In Laubwäldern um niedrige Eichenbüsche bei Sonnenschein schwärmend, überall häufig und in ganzen Gesellschaften; im Mai, seltener anfangs Juni.

*Prag* (12. Jun. P; *Lhotka* 30. Mai N.; *Zawist* 7. Mai M.; *Kuchelbad* 19. Mai M.; *Dobřichowitz* 20. Mai M.); \**Karlstein* und \**St. Ivan* 13. Mai 1871; *Reichstadt*, Mai.

Die Raupe (Sack) unter abgefallenem Laub an der Erde; nach der Überwinterung im Frühjahr.

**associatella** Z.; F. R. 192 t. 68 f. 1; HS. V. 104; Frey 40;  
 Hein. 78.

Die Art wurde 1835 von Mann bei *Reichstadt* entdeckt, wo sie im Juni um Tannen flog (F. R.); „Mann selbst gibt als Fundort „*Schwojka*“ bei *Böhm. Leipa* an, „auf Elschen einige Stück am 13. Juni“; *Karlsbad*, Juli P.; *Zbraslawitz* 1859 B. (t. Nick.).

Die Raupe (Sack) miniert die am Waldboden liegenden grünen Fichten- und Tannennadeln (Schütze).

### **Croesella** Sc.

*Sulzella* Schiff.; Hb. 121; Tr. IX. 2. 132;

*Sulzerjella* Z.; HS. V. 104 f. 227; Frey 40; Hein. 78.

In Laubwäldern an Gebüsch, verbreitet und nicht selten; Ende Mai, Juni.

*Prag* (Krtsch P.; *Lhotka* 21. Jun. 1851 N.; *Zawist* 16. Jun. 1881 M.; *Kuchelbad* an Eichengebüsch 29. Mai 1861 N.; *Skalka* bei *Mnischek* 21. Jun. 1883 M.; *Weltrus* 21. Mai 1868 N.; *Reichstadt* „in Gebüsch, nicht selten“ Mann.

Die Raupe in einem mit feinen Sandkörnchen bedeckten Sack unter *Ligustrum vulgare* (A. Schmid); Herbst bis März.

*Degeerella* L.; Tr. IX. 2. 131; F. R. 189 t. 66. 67 f. 1; HS. V. 104; Frey 41; Hein. 77;

*Geerella* Hb. 130 ♂ 446 ♀.

Auf Waldschlägen und in Laubwäldern um *Anemone nemorosa* schwärmend, häufig; im Juni, anfangs Juli.

*Prag* (*Zawist* 20. Jun. N.; \**Zawist* 10. Jul. M.; *St. Prokop* 17. Jun. M.); \**Neuhütten* Jul.; *Zbraslawitz* B.; *Reichstadt*, Mai, Juni häufig; *Trautenau* (Kraszny); *Riesengebirge*.

Die Raupe in einem aus kleinen Laubfragmenten gebildeten Sack an *Anemone nemorosa* u. a. niedern Pflanzen zwischen abgefallenen Laub; vom Herbst bis März.

*congruella* F. R. 191 t. 67 f. 2; HS. V. 104; Hein. 77.

Bei *Reichstadt* „in einem mit Fichten- und Laubholz gemischten Walde im Mai“ von Mann entdeckt; Flugzeit Mai und anfangs Juni.

Die Raupe (Sack) „ebendasselbst an der Erde zwischen Gras“ von Mann gefunden und gezogen. Nach Schütze besteht der Sack „ausschließlich aus quergelegten“ kleinen Teilchen von alten Tannennadeln, die Raupe lebt an grünen, am Boden liegenden Fichten- und Tannennadeln, welche sie benagt.

*Ochsenheimerella* Hb. 359; Tr. IX. 2. 134; HS. V. 105; Frey 42; Hein. 77.

In Nadelwäldern einzeln und selten; Ende Mai, Juni.

*Neuhütten* 3. Jun. 1883 M.; *Zbraslawitz* B. (t. Nick.); *Nixdorf* F. R.

Die Raupe benagt nach Schütze's Beobachtung wie jene der vorhergehenden Art am Boden liegende, grüne Fichten- und Tannennadeln (*Pinus picea* und *abies*); im April (Stett. E. Z. 1899. p. 165).

*violella* Tr. IX. 2. 139; Hein. 79;

*tombacinella* HS. V. 102 f. 240.

An Waldrändern um blühendes Johanniskraut schwärmend; Juli.

*Prag* (\**Zawist* 11. und 19. Jul.; 4., 8. und 13. Jul. M.; *St. Prokop* 30. Jun. P.); *Weltrus* P.; *Reichstadt* F. R. u. Mann.

Die Raupe in der Jugend in den Samenkapseln von *Hypericum perforatum*, später als Sack; vom Herbst bis zum Frühjahr.

**rufimitrella** Sc.; Hein. 75;

Frischella Hb. 425. 426; Tr. IX. 2. 137; HS. V. 101 f. 239.

Auf Waldwiesen; im Mai, Juni.

Prag (*Zawist-Točna* 18. u. 27. Jun. 1868 N.); *Weltrus* 8. bis 12. Mai e. l. P.; *Zbraslawitz* 1859 B. (t. Nick.); *Reichstadt* 10. Mai Mann.

Die Raupe lebt in den Schoten von *Alliaria officinalis* (nach Angaben auch von *Cardamine pratensis*), nach A. Schmid später in einem Sack an der Erde, wo sie unter Laub überwintert.

**ruffrontella** Tr. IX. 2. 116; HS. V. 100 f. 238; Hein. 75.

In Gebüschchen; im Mai, Juni.

Prag (*Laurenziberg-Seminargarten* 13. Mai P.; \**Belvederelehne* an *Bromus sterilis*, Ende Mai; *Kundratitz* 20. Mai 1850, u. 17. Mai 1863 N.); *Weltrus* 25. Jun. P.; *Nixdorf* F. R.

Die Raupe (nach Zeller) an *Valerianella*.

**leucocerella** Sc.; HS. V. 100; Hein. 75.

*bimaculella* F. R. 193 t. 68 f. 2 a b.

Ein einziges Stück aus *Kundratitz* vom 20. Mai 1850 N.; nach Fischer v. Röslerstamm fliegt der Falter zu Ende Mai im Sonnenschein um *Veronica chamaedrys*.

Die Raupe in den unreifen Samenkapseln von *Veronica chamaedrys*.

**fibulella** F.; HS. V. 100 f. 236, 237. Frey 39; Hein. 74.

Auf Waldwiesen um blühenden Ehrenpreis; Ende Mai, Juni.

Prag (*Krtsch* 20. Mai N.; \**Zawist* 17. Jun. 1908; 28. Mai, 7. Jun. M.; *Kuchelbad* 13. Jun. P.); *Cisowitz* B. (t. Mann); *Neuhütten* 12. Jun. M.; *Gießhübl* 1868 und 69 B. (t. Nick.); *Reichstadt* „an Blüten niederer Pflanzen gemein im Mai“, Mann.

Die Raupe (nach O. Hofmann) in den Samenkapseln von *Veronica chamaedrys* und *officinalis*, im Juli, dann in einem Sack an der Erde, überwintert.

## Eriocraniidae.

### (*Micropterygidae* aut.)

#### Eriocrania Z.

##### (*Micropteryx* aut.).

**Sparmanella** Bosc.; Hb. 408; HS. V. 392 f. 8; Frey 53;  
Hein.-W. 777.

Um Birkengebüsch, selten; Ende April, anfangs Mai.

*Prag* (*Krtsch* N. u. P.); *Zbraslawitz* 1859 B. (t. Nick.).

Die Raupe (Fleckenmine) in Blättern von *Betula alba*; Mai.

**subpurpurella** Hw. *var. fastuosella* Z.; HS. V. 393 f. 10; Frey 53;  
Hein.-W. 777.

Um Eichen, in unserer Umgebung selten; Ende April, Mai.

*Prag* (*Krtsch*, 2 Exempl. gefangen 25. Apr. P.; *Zawist*, ein Exemplar 21. Apr. M.); *Reichstadt* „an blühenden Wollweiden; April, Mai“ Mann.

Die Raupe miniert in Blättern von *Corylus Avellana*, nach Eppelsheim in *Quercus*; Juni.

**unimaculella** Zett.; HS. V. 393; Hein.-W. 777.

An Birken; im April.

*Prag-Krtsch*, ein Stück gefang. P.

Die Raupe anfangs Gänge minierend, später als Fleckenmine in Blättern von *Betula alba*; Mai.

**chrysolepidella** Z.; HS. V. 394; Hein.-W. 778.

Im Wäldchen bei *Rostok*, ein Stück gef. am 24. April P.

**semipurpurella** Stph.; HS. V. 394; Hein.-W. 779.

*Prag-Krtsch* 7. u. 10. April P. \*2. Mai in trockenem Laub an Eichengebüsch.

Die Raupe (Fleckenmine) in Blättern von *Betula alba*; Mai.

**purpurella** Hw.; Hein.-W. 778.

Gleichzeitig mit der vorigen Art in *Krtsch* (P.) gefangen.

Die Raupe in Minen an *Betula alba*; im Mai.

# Micropterygidae.

## (*Eriocephalidae*.)

### Micropteryx Hb.

#### (*Eriocephala* Curt.)

**Thunbergella** F.; HS. V. 392; Frey 49; Hein.-W. 776;

**Anderschella** Hb. 352; Tr. IX. 2. 126.

In Laubwäldern an Hainbuchen, mittags im Sonnenschein an die Stämme anfliegend; April, Mai.

*Prag* (*Kundratitz*, bei der Wenzelsruine an Carpinusstämmen zahlreich 10. Apr. 1861 N.; *St. Prokop* in Mehrzahl 7. Mai P.; *Mai M.*); \**St. Ivan* an Hainbuchegebüsch 14. Mai 1871.

Die Raupe vermutlich in Blättern von *Carpinus betulus*.

**aureatella** Sc.; Hein.-W. 774;

**Allionella** F.; HS. V. 392 f. 6; Frey 49.

Auf lichten Stellen in Nadelwäldern zwischen Heidelbeeren; im Mai.

\**Breitenbach-Pechöfen* Ende Jul. 1887 und wieder an denselben Stellen am 21. Jun. 1893 öfter und in Mehrzahl; *Reichstadt* und *Schwojka* „an Tannen schwärmend 6. Mai“, Mann.

Die Raupe an *Vaccinium myrtillus* vermutet.

**Ammanella** Hb. 388; Tr. IX. 2. 125;

**Anderschella** HS. V. 392 f. 4; Frey 51; Hein.-W. 774.

Bei *Schwojka* nächst *Böhm. Leipa*, an Buchen 6. Mai, Mann.

**aruncella** Sc.; HS. V. 391 f. 2; Frey 48; Hein.-W. 772.

An Waldrändern und feuchten Wiesen auf Blumen; Mitte Mai, Juni.

*Prag* (*Lhotka* 4. Jun. 1857 N.); *Gießhübl* 1868 u. 69 B. (t. Nick.); *Karlsbad* P.; *Reichstadt* „auf blühenden Gräsern 16. Mai“, Mann; häufiger als die folgende Art F. R.

Die Raupe nach Meyrick an feuchtem Moos; Juli bis Oktob.

**calthella** L.; Hb. 341; Tr. IX. 2. 117; HS. V. 391 f. 1; Frey 48; Hein.-W. 772.

Auf sumpfigen Waldwiesen in den Blüten von Ranunkeln, besonders *Caltha palustris*, stellenweise häufig; Mai, Juni.

*Prag* (*Krtsch*; *Lhotka* auf Wiesen N.; *St. Prokop* 17. Jun. 1883 M.; *Pelz* 24. Jun. M.); *Karlsbad* Jul. P.; *Reichstadt*, an Blumen und blühenden Gräsern, sehr häufig im Mai, Mann.

Die Raupe an *Caltha palustris* vermutet; nach Meyrick an feuchtem Moos; Juli bis Oktober.

---



# Übersicht der Familien

nach Prof. Dr. Rebel's Katalog der Lepidopteren d. paläarktischen Faunengebietes 1901.

		Pag.
Fam. Glyphipterygidae	A. Choreutinae . . .	1
	B. Glyphipteryginae	2
	C. Douglasiinae .	3
Yponomeutidae	A. Yponomeutinae	3
	B. Argyresthiinae	7
Plutellidae	A. Plutellinae . .	11
	B. Orthotaeliinae	15
Gelechiidae	A. Gelechiinae	15
	B. Blastobasinae	43
	C. Oecophorinae	44
Elachistidae	A. Scythridinae ( <i>Butalinae</i> )	60
	B. Momphinae ( <i>Laverninae</i> )	64
	C. Heliozelinae	70
	D. Coleophorinae	71
	E. Elachistinae	86
„ Gracilariidae	A. Gracilariinae	91
	B. Lithocolletinae .	98
Lyonetiidae	A. Lyonetiinae	. 109
	B. Phyllocnistinae	. 110
Nepticulidae	—	114
„ Talaeporiidae	—	124

		<b>Pag.</b>
Fam. Tineidae	A. Atychiinae . . .	. 126
	B. Ochsenheimeriinae	. 126
	C. Acrolepiinae	. 127
	D. Lypusinae	. 128
	E. Teichobiinae .	128
	F. Tineinae	. 129
	G. Adelinae	. 140
Eriocraniidae	—	144
( <i>Micropterygidae aut.</i> )		
Micropterygidae	—	145
( <i>Eriocephalidae</i> )		

---

## Verzeichnis der Gattungen.

---

	Pag.		Pag.
Acanthophila Hein.	30	Cemiostoma Z.	110
Acompsia Hb.	29	Cerostoma Latr.	12
Acrolepia Curt.	127	<i>Chauliodus</i> Tr.	60
Adela Latr. . .	141	Chelaria Hw.	16
Alabonia Wlsglm.	56	Chimabache Z.	45
Amphisbatis Z.	64	Choreutis Hb.	1
Anacampsis Hein.	32	Chrysoclista Stt.	68
Anarsia Z.	42	Chrysopora Clem. .	36
Anchinia Hb.	55	<i>Cleodora</i> Curt., Hein.	38
Antispila Hb.	70	Coleophora Hb.	72
Anybia Stt.	68	Coriscium Z. .	95
Apilota Stph.	44	Cosmopteryx Hb.	64
Argyresthia Hb.	7	Cyphophora HS.	65
Argyritis Hein.	36	<i>Dasycera</i> Hw.	57
Aristotelia Hb.	34	Dasystoma Curt.	45
Asychna Stt.	71	Depressaria Hw.	47
Atemelia HS.	6	Diplodoma Z.	129
Atychia Latr.	126	<i>Doryphora</i> Hein.	30
Augasma HS.	70	Douglasia Stt.	3
		Dysmasia HS.	136
Batrachedra Stt.	65		
Bedellia Stt. .	98	Elachista Tr.	86
<i>Blabophanes</i> Z.	130	Endrosis Hb. .	43
Blastobasis Z. .	43	Enicostoma Stph.	55
Blastodacna Wck.	66	Epermenia Hb.	60
Borkhausenia Hb.	57	Epigraphia Stph.	46
Brachmia Meyr.	37	Epitheetis Meyr.	33
<i>Brachmia</i> Hein.	33	<i>Ergatis</i> Hein.	34
<i>Brachycrossata</i> Hein.	29	<i>Eriocephala</i> Curt.	145
Bryotropha Hein.	17	Eriocrania Z.	144
Bucculatrix Z. .	111	Euplocamus Latr.	130
<i>Butalis</i> Tr.	61		
		Gelechia Z. .	18
Carcina Hb.	56	Glyphipteryx Hb.	2
Cedestis Z.	10	Gracilaria Z.	91

	Pag.		Pag.
Harpella Schrk. .	56	Phylloporia Hein.	135
Heinemannia Wck.	66	Pleurota Hb.	44
Heliodines Stt.	69	Plutella Schrk.	11
Heliozela HS.	71	<i>Poecilia</i> Hein.	35
Holoscolia Z.	45	Psacaphora HS.	69
Hypatima HS. .	44	Psecadia Hb.	46
Hypercallia Stph.	55	Psoricoptera Stt	16
		Ptocheusa Hein.	35
Incurvaria Hw.	136		
Ischnosia Meyr.	135	Recurvaria HS.	35
		Rhinosia Tr.	38
<i>Laverna</i> Curt.	66	Roeslerstammia Z.	128
<i>Leucoptera</i> Hb.	110		
<i>Lita</i> Tr. .	23	Scardia Tr. .	130
Lithocolletis Z.	98	Schreckensteinia Hb.	60
Lyonetia Hb.	109	Scirtopoda Wck.	91
Lypusa Z.	128	Scythris Hb.	61
		Scythropia Hb.	3
Meessia Hofm.	135	Semioscopis Hb.	46
Megacraspedus Z.	43	Simaethis Leach.	1
Mesophleps HS.	39	Sitotroga Hein.	37
Metzneria Z. .	15	Solenobia Z.	125
Micropteryx Hb. .	145	Sophronia Hb.	41
<i>Micropteryx</i> (aut.)	144	Spuleria Hofm. .	68
Mompha Hb.	66	Stagmatophora HS.	69
Monopis Hb.	130	Stathmopoda Stt.	65
		Stenolechia Meyr.	35
<i>Nannodia</i> Hein.	36	Stephensia Stt.	86
Narycia Stph.	129	Swammerdamia Hb.	5
Nemophora Hb.	139		
Nemotois Hb.	140	Tachyptilia Hein.	29
Nepticula Z.	114	Talaeporia Hb.	124
Nothris Hb.	40	Teichobia HS.	128
		<i>Teleia</i> Hein.	27
Ochsenheimeria Hb.	126	Theristis Hb.	14
Ocnerostoma Z.	10	Tinagma Z.	3
Oecophora Latr.	57	Tinea Z. .	131
<i>Oecophora</i> Curt.	57	Tineola HS.	136
Oegoconia Stt.	43	Tischeria Z. .	107
Oinophila Stph.	135	Trichophaga Rag.	131
Opostega Z.	114	Trifurcula Z.	114
Ornix Z. . . .	96		
Orthotelia Stph.	15	<i>Xysmatodoma</i> Z.	129
		Xystophora Hein.	30
Paltodora Meyr.	38		
Pancalia Stph. .	70	Yponomeuta Latr.	4
Phyllocnistis Z.	110	Ypsolophus Z. .	39

## Verzeichnis

## der Arten, Varietäten und deren Synonyme.

	Pag.		Pag.
<i>abdominalis</i> Z.	8	<i>anatipennella</i> Hb.	80
<i>absinthii</i> Gartn.	113	<i>Andereggiella</i> Dup.	9
<i>acerifoliella</i> Z.	99	<i>Anderschella</i> Hb.; HS.	145
<i>aceris</i> Frey.	117	<i>anella</i> Hb.	46
<i>acernella</i> HS.	25	<i>anglicella</i> Stt.	96
<i>aemulella</i> Hb.	57	<i>angulifasciella</i> Stt.	121
<i>aerariella</i> HS.	61	<i>anguliferella</i> Z.	98
<i>aeratella</i> Z.	70	<i>angustana</i> Hb.	1
<i>var. aereella</i> Tr.	109	<i>angusticollella</i> Dup.	108
<i>aestivella</i> HS.	16	<i>angustipennella</i> Hb.	65
<i>agilella</i> Z.	106	<i>annexella</i> Z.	52
<i>agrimoniae</i> Frey.	121	<i>annulata</i> Tgstr.	85
<i>agrimoniella</i> HS.	121	<i>anomalella</i> Goeze	115
<i>alacella</i> Dup.	30	<i>anserinella</i> Z.	90
<i>alaudella</i> Dup.	95	<i>anserinella</i> HS.	89
<i>albiceps</i> Z.	35	<i>anseripennella</i> Hb.	80
<i>albicipitella</i> HS.	35	<i>antennella</i> Hb.	13
<i>albicomella</i> HS.	133	<i>anthemidella</i> Wck.	38
<i>albicostella</i> Dup.	77	<i>anthracina</i> Bkh.	130
<i>albifrontella</i> Hb.	87	<i>anthracinalis</i> Sc.	130
<i>albifuscella</i> Z.	77	<i>anthracinella</i> Hb.	130
<i>albipalpella</i> HS.	33	<i>anthyllidella</i> Hb.	32
<i>albipunctella</i> Hb.	53	<i>apicella</i> Don.	5
<i>albistria</i> Hw.	7	<i>apicistrigella</i> HS.	27
<i>albitarsella</i> Z.	75	<i>apiella</i> Hb.	54
<i>alburnella</i> Dup.	27	<i>appendiculata</i> Esp.	126
<i>alchimiella</i> Sc.	91	<i>applana</i> F.	51
<i>alcyonipennella</i> Koll.	75	<i>applanella</i> F. R.	51
<i>aleella</i> F.	22	<i>arcella</i> F.	132
<i>alienella</i> Tr.	46	<i>arceuthina</i> Z.	9
<i>Allionella</i> F.	145	<i>arcuata</i> Frey.	121
<i>alnetella</i> Stt.	119	<i>arcuata</i> HS. Nept.	121
<i>alniella</i> Z.	100	"  Stt. Tin.	132
<i>alpella</i> Schiff.	13	<i>ardeaepennella</i> Tr.	93
<i>alpicella</i> HS.	6	<i>arenella</i> Schiff.	49
<i>alsinella</i> Z.	25	<i>argentella</i> Cl. Elach.	90
<i>Alstroemerella</i> Tr.	50	<i>argentella</i> Z. Ocnerost.	10
<i>Alstroemeriana</i> Cl.	50	<i>argentimaculella</i> Stt.	135
<i>alternalis</i> Tr.	1	<i>argentipedella</i> Z.	120
<i>alternella</i> Hb.	22	<i>argyropeza</i> Z.	124
<i>Ammanella</i> Hb.	145	<i>argyropeza</i> HS.	128
<i>Amyotella</i> Dup.	98	<i>aridella</i> Hein.-W. Elach.	87

	Pag.		Pag.
arietella Z.	57	blandella Dgl.	24
arnicella Heyd. . . . .	127	bohemella Nick.	39
artemisiae Nick. Depress.	54	boleti F.	130
Mühlig Col.	85	<b>Borkhauseni</b> Z. .	59
HS. Bucc.	113	borreonella Mill.	135
artemisiella Tr. Gelech. (Lita)	23	Boyerella Dup.	112
artemisiella HS. Bucc.	113	bractella L. . . . .	56
aruncella Sc.	145	Brahmiella Heyd.	24
asperella L.	13	Bremiella Frey.	100
assctella Z.	127	brizella Tr. . . . .	34
assimilella Tr.	48	Brockeella Hb. . . . .	9
associatella Z.	141	Brongniardellum F.	95
asterella Tr.	32	brunneella HS.	30
astrella HS. . . . .	129	Brunnichella L.	86
atomella S. V. Depress.	48		
atomella Hb. Semiosc.	46	caelebipennella Z. . . . .	79
atrella Hw. . . . .	31	caesiella Hb. Swammerd.	5
atricapitella Hw.	115	Tr. Argyresth.	7
atricomella Stt.	87	caespitiella Z.	83
atriplicella F. R.	23	calthella L. . . . .	146
aureatella Sc.	145	cancellia Hb.	56
auricella F. . . . .	81	capitella Cl.	137
aurifrontella Hb.	68	capitella Tr. . . . .	138
auroguttella Stp. . . . .	94	capraeella Nicelli	102
Avellanella Hb. Semiosc.	46	capreolella Z.	52
Stt. Ornix	97	capreolella HS.	49
		carchariella Z.	30
badiella Hb. . . . .	53	cariosella Tr.	127
badlipennella Dup.	72	carlinella Stt.	16
ballotella F. R.	77	carmelitella Hb.	38
balucella HS.	44	carpinella Hein.	122
barbellus S. V.	40	carpinicolella Stt.	104
basaltinella Z.	18	catharticella Stt.	122
Bedellella Sirc.	88	caudella L. . . . .	14
Bergstraesserella F. . . . .	2	cauligenella Schmid.	26
betulae Stt. Ornix.	97	cautella Z.	18
Z. Lithoc.	105	cavella Z. . . . .	101
betulella HS.	127	centifoliella Z.	119
betulicola Stt. . . . .	119	cerasicolella HS.	102
betulinella Hb. . . . .	43	cerasiella Hb.	6
bicolorella Tr.	22	cerealella Oliv.	37
bicostella Cl.	44	certella Z.	10
bifasciella Tr.	89	cervicella HS.	53
biguttella HS.	32	chaerophyllella Goeze	61
bilineatella Z. . . . .	78	chaerophylli Z. . . . .	54
bimaculella F. R.	143	chalcogrammella Z.	76
Binderella Koll.	74	chamaedryella Stt.	81
binella HS. . . . .	89	characterella Hb. Epigr.	46
binotapennella Dup.	76	Tr. Depress.	50
binotatella Z.	76	chenopodiella Hb.	63
binotella Thb. . . . .	44	chilonella Tr. . . . .	41
binotellus F. R.	43	chimaera Hb. . . . .	126
bipunctella F. . . . .	47	choragellus Z. . . . .	130
biselliella Hummel.	136	Christiernana L.	55
bistrigella Hw. . . . .	135	Christiernella Hb.	55
bistrimaculella Heyd.	123	Christiernini HS.	55
Blancardella F.	103	chrysitella Tr.	128

	Pag.		Pag.
<i>chrysodesmella</i> Z.	89	<i>cristatella</i> Z.	113
<i>chrysolepidella</i> Z.	144	<i>cristalis</i> Sc.	55
<i>cicutella</i> Hb.	51	<i>crocogrammos</i> Z.	82
<i>cidarella</i> Z.	111	<i>Croesella</i> Sc.	141
<i>ciliatella</i> HS.	17	<i>cruciferarum</i> Z.	11
<i>ciliella</i> Stt.	52	<i>cuculipennellum</i> Hb.	95
<i>cincticulella</i> HS.	33	<i>cultrella</i> Hb.	14
<i>cinerella</i> Cl.	29	<i>cuneatella</i> Dgl.	18
<i>cinnamomea</i> Z.	58	<i>cuprella</i> Thb.	141
<i>citralis</i> Sc.	55	<i>cupriacellus</i> Hb.	140
<i>citrinellum</i> F. R.	96	<i>currucipennella</i> Z.	80
<i>clarella</i> Tr.	40	<i>cursoriella</i> Z.	124
<i>clathrella</i> F. R.	125	<i>curvella</i> Stph.	8
<i>Clerckella</i> L.	109	<i>cuspidella</i> Schiff.	62
<i>cloacella</i> Hw.	133	<i>cydoniella</i> S. V.	102
<i>cloacella</i> HS.	132	<i>cygnella</i> Tr.	90
<i>clypeiferella</i> Hofm.	76	<i>cygnipennella</i> Hb.	90
<i>cnecorella</i> Hb.	55	<i>cypriacella</i> Dup.	140
<i>cnicella</i> Tr.	52	<i>cytisella</i> Tr.	23
<i>cognatellus</i> Hb.	5		
<i>combinella</i> Hb.	5	<i>Dalella</i> Stt.	11
<i>comparella</i> Z.	107	<i>daphnella</i> S. V.	55
<i>complanella</i> Hb.	107	<i>daucella</i> Tr.	54
<i>compressella</i> HS.	6	<i>deauratella</i> Z. Col.	75
<i>comptella</i> Hb.	5	<i>deauratella</i> HS. Oegocon.	43
<i>compunctella</i> HS.	6	<i>decidia</i> Wck.	108
<i>congruella</i> F. R.	142	<i>decorella</i> Stph.	67
<i>conjugella</i> Z.	7	<i>decrepidella</i> HS.	17
<i>connexella</i> Z.	105	<i>decurtella</i> Hb.	34
<i>consanguinella</i> HS.	41	<i>Degeerella</i> L.	142
<i>conscriptella</i> Hb.	16	<i>denigratella</i> HS.	62
<i>consortella</i> Frey.	84	<i>Denisella</i> S. V.	38
<i>conspicua</i> Z. Col.	79	<i>dentana</i> Hb.	1
<i>conspicua</i> Nick. i. l. Solen.	125	<i>denudatella</i> Z.	8
<i>conterminella</i> Z.	51	<i>depressana</i> HS.	53
<i>continuella</i> Z.	21	<i>depressella</i> Hb.	53
<i>conturbatella</i> Hb.	66	<i>depressella</i> HS.	52
<i>coracipennella</i> Hb.	74	<i>depunctella</i> Hb.	47
<i>coriacella</i> Hb.	38	<i>desiderella</i> F. R.	2
<i>cornella</i> F.	8	<i>desperatella</i> Frey	116
<i>cornillae</i> Z.	78	<i>devoniella</i> Frey	96
<i>coronillella</i> Tr. Anacamp	32	<i>dianthi</i> HS.	83
<i>coronillella</i> HS. Col.	78	<i>difinis</i> Hw.	21
<i>corticella</i> Curt.	132	ab. <i>diffuellus</i> Hein.	5
<i>corylella</i> HS.	104	<i>dilorella</i> HS.	135
<i>coryli</i> Nicelli	104	<i>directella</i> Z.	84
<i>corylifoliella</i> Hw.	105	<i>discordella</i> Z.	77
<i>costella</i> Westw. Gelech. (Lita)	25	<i>disertella</i> HS.	89
<i>costella</i> F. Cerost.	12	<i>dispilella</i> Z.	90
<i>costosa</i> Hw.	47	<i>dispunctella</i> Dup.	90
<i>Cramerella</i> F.	99	<i>dissimilella</i> HS. Scythr.	63
<i>crassiuscula</i> HS.	62	<i>dissimilella</i> Tr. Gelech.	21
<i>crataegella</i> L.	3	<i>dissonella</i> HS.	35
<i>crataegi</i> Z.	112	<i>distigmatella</i> Frey	90
<i>crataegifoliella</i> Dup.	112	<i>distinctella</i> Z.	19
<i>crepusculella</i> Z.	114	<i>ditella</i> Z.	79
<i>crinella</i> Tr.	136	<i>divisella</i> HS.	67

	Pag.		Pag.
dodecella L. . .	29	flavipennella HS.	73
Dodonaea Stt. .	108	floslactella Hw. . .	122
dolosellus Z. . .	43	forficella Hb. Holoscol.	45
Douglasella Stt.	54	forficella Sc. Harpella	56
Druryella Z.	64	formosella S. V.	59
dubitella HS. . .	102	fractella HS.	87
Dumerillellus Dup.	141	fragariella Heyd.	117
		Franckella Hb.	91
echiella Hb.	47	frangutella Goeze	112
electella Z.	22	fraxinella Z.	101
elongella L. . . . .	93	Freyella Heyd.	120
emberizaepenella Bouché	106	Frischella Hb.	143
Emyella Z.	108	Froelichiella Z. . .	105
ephippella F. . . . .	7	Fuesslinella Sulz.	130
epilobiella Roem. Anyb.	68	fugacella Z.	28
epilobiella Schrk. Momph.	67	fugitivella Z.	27
equitella Sc.	2	fulicella HS.	68
ericetella Hb.	20	fulvescens Hw. . .	67
ericinella Dup.	34	fulvimitrella Sodof.	131
Erxlebella F. . . . .	128	fundella F. R. .	8
Erxlebeniella HS.	128	funerella F. . . .	47
Esperella Hb. . .	61	funestella Hb. . .	22
euratella HS. . .	28	furvicomella HS.	88
evonymella Sc.	5	fuscedinella Z. . .	74
evonymellus L.	5	fuscipunctella Hw.	134
evonymi Z.	5	fuscoaenea Hw.	62
exactella HS.	88	fuscocuprea Hw.	62
		fuscocuprella HS.	75
Fabriciana L. . . .	1	galbanella Z.	21
Fabriciella Vill.	75	gallinella Tr.	20
fagana Schiff.	56	gallipennella Hb.	78
faganella Tr.	56	gaunacella Dup.	108
fagella S. V.	45	ganomella Tr.	134
fagetella Z.	7	Geerella Hb.	142
faginella Z.	104	gemella L. . . . .	36
fagivora Frey	96	geminatella HS.	86
falcella S. V. . .	14	genistae Stt. Col. .	77
falconipennella Hb.	92	ab. genistae Stt. Anars.	42
farinatella Dup. . . .	10	gibbiferella Z.	67
fasciellus Hb. Ypsoloph.	39	gibbosella Z.	16
"    F. Nemot.	140	gilvella Hb.	49
var. fastuosella Z. .	144	glabrella O.	124
favillaticella Z.	29	Gleichenella F.	87
ferrugella Schiff. .	38	glutinosae Stt.	120
ferruginella Hb. Monop.	131	gnaphaliella Tr. . .	113
ferruginella HS. Rhinos.	38	gnaphaliella HS. .	113
festaliella Hb.	60	Goedartella L.	9
fibulella F. . . . .	143	granella L. . . . .	132
fnitimella Z.	97	granitella Tr. . . .	127
Fischerella Tr.	26	granulatella Z. . . .	85
Fischeriella Z.	2	granulosella Stt.	49
fissella Hb.	12	gratiosella Stt.	118
flavaginella Z.	85	Gregsoni Stt.	87
flavella Hb. . . . .	48	griseella Z. . . . .	89
flavicomella Z.	19	gryphipennella Bouché	73
flavifrontella Hb.	57	guttea Hw.	96
flavimitrella Hb.	136		





	Pag.		Pag.
lobella Schiff. . . . .	55	monilifera Geoffr. . . . .	129
locupletella F. R. . . . .	69	morosa Z. . . . .	136
longicornis Curt. . . . .	21	motacillella Z. . . . .	85
lotella Stt. . . . .	111	Mouffetella Schiff. Epitect. . . . .	33
lucella F. . . . .	13	Mouffetella HS. Hypatim. . . . .	44
luctiferella HS. . . . .	22	mucronella Sc. . . . .	14
luctuella Dup. . . . .	22	Mühligiella Frey . . . . .	91
luculella Hb. . . . .	29	murinella HS. . . . .	24
luscinaeapennella Z. . . . .	73	murinipennella Dup. . . . .	83
lustratella HS. . . . .	111	muscalella F. . . . .	138
lutarea Hw. . . . .	5	muscosella Z. . . . .	18
lutatella HS. . . . .	37	Myllerana F. . . . .	1
lutipennella Z. . . . .	72	myrtilella Stt. . . . .	121
lutulentella Z. . . . .	31		
		<i>var. naeviferella</i> Dup. . . . .	36
maculatella Hb. . . . .	22	nanella S. V. . . . .	35
maculea Hw. . . . .	24	nemorella L. . . . .	14
maculiferella Dgl. . . . .	25	nervosa Hw. . . . .	54
magnificella Tgstr. Elach. . . . .	86	neuropterella Z. . . . .	16
magnificella Z. Stephens. . . . .	86	Nicellii Stt. . . . .	105
mahalebella Mühlig . . . . .	102	Nickerli Rebel Nept. . . . .	116
majorella Schiff. . . . .	56	Nickerlii Nick. Stagm. . . . .	69
malella Stt. . . . .	121	" Hein. Solenob. . . . .	125
malinellus Z. . . . .	4	nigra Hw. . . . .	18
malvella Hb. . . . .	21	nigrella Hw. . . . .	87
Mannii Z. . . . .	125	nigrescentella Logan . . . . .	100
marginatella HS. . . . .	77	nigricella Stph. . . . .	74
marginca Hw. . . . .	108	nigricomella Z. . . . .	113
marginella F. . . . .	40	nigricostella Dup. . . . .	34
marginepunctella Steph. . . . .	129	nitidella F. Argyresth. . . . .	8
marginicoella Stt. . . . .	119	" Hein. Nept. . . . .	115
marmorea Hw. Gelech. Lita . . . . .	25	nivea Hw. . . . .	36
marmorea HS. . . . .	25	niveicostella Z. . . . .	77
marmorosella Wck. . . . .	11	niveipunctella HS. . . . .	68
masculella Hb. . . . .	138	nobilella Z. . . . .	87
maurella S. V. . . . .	128	nodosella Mann. . . . .	70
Mayrella Hb. . . . .	75	noricella Z. . . . .	63
mediellus Curt. . . . .	130	notatella Hb. . . . .	28
melanella Hw. . . . .	129	nutantella Mühlig und Fr. . . . .	83
mendica Hw. . . . .	7		
mendicella Wd. . . . .	7	obscenella HS. . . . .	85
mespilella Hb. . . . .	103	obscurella Sc. Scythr. . . . .	61
mespilicola Frey . . . . .	118	obscurella F. R. Tachypt. . . . .	30
metallicella Dup. . . . .	71	" Stt. Elach. . . . .	88
metallicus Poda . . . . .	140	" HS. Elach. . . . .	89
metaxella Hb. . . . .	140	" . . . . .	24
micella Schiff. Xystoph. . . . .	32	obsoletella F. R. . . . .	24
micella Hb. Aristotel. . . . .	34	ocellana F. . . . .	50
microtheriella Stt. . . . .	119	ochrea Hw. . . . .	76
millefolii Z. . . . .	84	Ochsenheimerella Hb. . . . .	142
minusculella HS. . . . .	116	odorariella Mühlig u. Fr. . . . .	84
minutella L. . . . .	58	Oehlmaniella Tr. . . . .	137
miscella Schiff. . . . .	68	olerella Z. . . . .	53
misella Z. . . . .	133	Oliviella F. . . . .	57
miserella HS. . . . .	54	oneratella Z. . . . .	92
modestella Dup. . . . .	71	ononidella HS. . . . .	94
monachella Hb. . . . .	131	ononidis Z. . . . .	94
		onosmella Brahm. . . . .	82
		oppositella Hb. . . . .	58

	Pag.		Pag.
orbitella Z. . . . .	73	pineti Z. . . . .	125
orbitella HS. . . . .	73	pinguinella Tr.	18
ornatipennella Hb.	76	piniariella Z.	10
ornithopodella Frey	86	pinicolella Dup.	65
ab. ossea Hw.	8	plagicolella Stt. . . . .	120
otitae Z. . . . .	84	plumbellus Schiff.	4
oxyacanthae Frey . . . . .	103	Pokorny Nick.	60
oxyacanthella Stt. Nept. . . . .	116	politella O. . . . .	124
oxyacanthella L. Simaeth.	1	pollinariella Z.	89
"    Dup. Swammerd.	5	pollutella HS. . . . .	91
padellus L. . . . .	4	pomella Vaugh. . . . .	114
padi Z. . . . .	5	pomifoliella Z. . . . .	103
var. padifoliella Hb.	109	pomonella HS.	102
pallescentella Stt. . . . .	134	pontificella Hb. . . . .	60
palliatella Zk.	80	populella Cl. Tachypt.	29
pallidella Z. . . . .	114	populella Hb. Gelech.	18
pallidulella HS. Trifurc.	114	populetorum Z.	92
"    HS. Incurv. . . . .	137	populifoliella Tr.	107
palliipennella Tr.	80	porrectella L. . . . .	11
pallorella Z. . . . .	48	praeangusta Hw.	65
palpella Hw.	44	praelatella Schiff.	137
Panzerella Hb. . . . .	139	proboscideella Sulz.	56
paniculatella Rössl. i. l.	23	procerella Schiff.	59
pappiferella Hofm.	83	productella Z. . . . .	61
parasitella Hb. . . . .	132	pronubella Schiff.	128
parenthesella L. Cerost. . . . .	12	propinquella Tr.	49
parenthesella Hw. Sophron.	41	proximella Hb.	28
parialis Tr. . . . .	1	prunetorum Stt. . . . .	118
pariana Cl. . . . .	1	pruniella Hb. Argyresth.	7
parietariella HS.	136	"    Tr. Argyresth.	8
parilella Tr. . . . .	52	"    HS. Lithoc. . . . .	103
paripennella Z. . . . .	74	prunifoliella Hb. . . . .	109
parvulella HS.	88	pseudobombycella Hb.	124
pastorella Z. . . . .	107	pseudospretella Stt.	58
paucipunctella Z.	15	psilella HS. . . . .	23
pauella HS.	62	pterodactylella Hb.	14
pectinea Hw.	138	puella Hb. . . . .	50
pedella L. . . . .	65	pullella HS.	87
pedisequella Hb.	33	pullicomella Z.	88
pelella Tr. . . . .	20	pulverella Tr.	48
pellionella L.	134	pulverulentella Z. . . . .	109
perdicellum Z. . . . .	3	purpurea Hw.	50
permutatella HS.	67	purpurella Hw.	144
perpussillella HS.	118	pusiella Roem. . . . .	47
persicella S. V.	13	putripennella Z. . . . .	66
petasitae Hein.	49	pygmaeella Hb. Argyresth.	9
petasitis Stdfs.	49	"    Hw. Nept. . . . .	115
Pfeifferella Hb. . . . .	70	pyrella Vill. . . . .	6
phasianipennella Hb.	94	pyri Glitz . . . . .	116
phegophagella HS. . . . .	104	pyrophagella Koll.	37
phryganella Hb.	45	pyrrhulipennella Z.	79
phycidella Z. . . . .	43	quadrella Hb. Elach.	86
picarella Hb. . . . .	132	quadrella F. Gelech.	22
pictella Z. . . . .	86	quadrinellus HS. . . . .	40
pilella F. . . . .	139	quadripuncta Hw. . . . .	43
pilulella Hb.	189	var. quadruplella Z.	94

	Pag.		Pag.
quercana F. . . . .	56	scintilulana Hb.	1
quercetellum Z.	95	scitella Z. . . . .	111
querciolella HS.	132	scopariella Z. . . . .	105
quercifoliella Z.	104	Scopolella Hb. Scythr. .	63
radiatella Don.	12	Scopolella Hb. Gelech.	22
Raschkiella Z.	67	scoticella St.	97
var. ratisbonensis Stt.	113	scotinella HS.	19
relicinella HS.	133	scriptella Hb.	27
var. reliquella Z.	114	sedella Tr.	4
remissella Z.	31	seliniella Z. . . . .	61
rependella Hb.	132	semicostella Hb.	41
respersella Tr.	48	semifulvella Hw. . . . .	135
reticulella Hb.	127	semipurpurella Stp.	144
Reuttiana Frey	89	senectella Z.	17
rhamnella HS.	115	seniella Zett. . . . .	11
rhamniella Z. . . . .	66	separatellus F. R.	48
rhamnifoliella Tr.	112	sepicolella HS.	31
rhodophagella Koll.	78	Seppella Hb.	2
rhombella Schiff.	18	septembrella Stt.	122
roboris Z.	98	sequax Hw.	27
Roesella L. . . . .	69	sequella Cl.	12
rosqipennella Tr.	93	serenella Z.	78
rubiella Bjerk.	137	sericiella Hw.	71
rudectella Stt.	90	sericopeza Z.	123
rufella Z. . . . .	123	serratella Tr. . . . .	69
ruficapitella Hw.	115	serratulella HS.	81
ruffrontella Tr. . . . .	143	sestertiella HS.	26
rufimitrella Sc. Adela	143	sexpunctella Hb.	46
rufimitrella Hb. Incurv.	138	Sicariella Z.	42
rufipennella Hb.	93	siccella Z. . . . .	64
rumicetella Hofm.	31	siccifolia Stt.	73
rupella Schiff.	138	siderella Z. . . . .	129
rusticella Hb.	131	signella Hb. . . . .	50
sabinella Z.	41	signipennella Hb.	93
salaciella Tr.	114	silacellus Hb.	39
salicella Hb. . . . .	45	silenella HS.	83
salicicolella Sirc.	102	similella Hb. . . . .	58
salicis Stt.	121	sisymbrella Tr.	12
salictella Z. . . . .	102	solitariella Z.	73
saligna Z. . . . .	110	solutella Z. . . . .	21
salignella HS.	110	somnulentella Z.	98
saltatricella F. R.	91	sorbi Frey	102
saportella Dup.	99	sorbiella Tr. . . . .	9
scabidella Z. . . . .	21	sorbifoliella HS.	102
scabiosellus Sc.	140	sordidella Hb. . . . .	38
scabrella L.	14	sororculella Hb.	19
scaella Sc. . . . .	22	sparganella Thb.	15
Schaefferella L.	59	sparganiella Tr.	15
Schiffermillerella S. V.	140	Sparmanella Bosc. . . . .	144
Schmidellus Heyd.	40	Sparmaniella HS.	48
Schmidtella Tr.	70	spartiana Hb. . . . .	47
Schranckella Hb.	69	spartiella Schrk.	42
Schreberella F.	106	spartifoliella Hb.	110
Schwarziella Z.	139	speciosa Frey	119
scintillella F. R.	30	spnicolella Z. . . . .	103
scintilulalis Tr.	1	spnicolella HS.	102
		spiniella Z.	7

	Pag.		Pag.
spinolella Dup.	101	testacella Hb.	61
spissicornis Hw. . . .	75	tetrapodella Z. . .	7
splendidissima Frey	118	therinella Tgstr.	82
splendidissimella HS.	118	thoracella Thb.	111
spodiella Tr. . . .	29	Thrasonella Sc.	2
spretella S. V. . . .	134	Thunbergella F.	145
spurcella HS. . . .	19	tiliae Frey	116
squamatella Stt.	114	tiliella Z.	80
squamosella HS.	90	tinctella Hb.	57
stabilella Frey . . . .	88	Tischeriella Z. . . .	26
Steinkellnerella Tr.	46	tombacinella HS.	142
Steinkellneriana Schiff.	46	tormentillella HS.	118
stelliferella F. R. . . .	129	torminella Frey	103
settinella HS. . . . .	106	torquatella Z.	6
stettinensis Nicelli Lithoc.	106	torquillella Z. . .	97
stettinensis Hein. Nept.	116	transversella Z.	3
stigmatella F. . . . .	92	trapeziella Stt.	86
stipella L. Borkhausenia	58	Treitschkiella F. R.	71
stipella Hb.		tremulae Z. . . . .	107
<i>var. naeviferella</i> Dup. Chrysop.	36	tremulella HS.	107
striatella HS. Paltod.	38	tricolorella Hw.	25
" Hb. Nothris	40	trifariella Z.	78
strigulana S. V. . . . .	46	trigutella Dup.	63
strigulatella Z. . . . .	100	trimaculella Hw. . .	123
struthionipennella Tr.	82	tringipennella Z.	93
sturnipennella Tr. . .	67	trinetellus HS.	39
subbimaculella Hw. . . .	124	triparella Z.	28
subbistrigella Hw.	67	tripuncta Hw. . . .	59
subnlgrella Dgl.	87	triquetrella F. R.	125
subocellea Steph.	35	triquetrella Tr.	125
subpurpurella Hw.		tresignella Z.	59
<i>var. fastuosella</i> Z. . . .	144	tristella Tr. . . . .	63
subseliniella Hein.-Wck. .	61	tristrigella Hein.	80
subsequella Hb. Tachypt.	30	troglyodytella Dup.	82
subsequella Tr. Gelech.	20	truncatella HS.	88
subtilella Fuchs . . . .	135	tubulosa Retz . . . .	124
sulphurella Hb. . . . .	58	turbatella Tr.	34
sulphurellum Hw. . . .	96	turbidella Z. . . . .	123
Sulzella Schiff. . . . .	141	turdipennella Tr.	65
Sulzeriella Z. . . . .	141	turicella HS. . . . .	120
superbella Z. . . . .	36	turicensis Frey . . . .	120
susinella HS. . . . .	110	turpella HS. . . . .	18
Swammerdamella L. . . .	139	tussilaginella Hein.	24
syivella L. Cerost. . . .	13		
" Hw. Lithoc.	99	ulmella Z. . . . .	112
syringella F. . . . .	93	ulmifoliella Hb.	101
		ulminella Z.	106
taeniotelella Z. . . . .	33	ulmivora Fol. . . . .	118
tapetiella L. . . . .	131	umbriferella HS.	31
tapetzella L. . . . .	131	umbrosella Z.	17
tapezella Hb. . . . .	131	unicolorella HS. . . .	32
taurella Schiff. . . . .	126	unimaculella Zett.	144
tenebrella Hb. . . . .	31	unipunctella Z.	81
tenebrosella Z. . . . .	31	unitella Hb. . . . .	57
tenella Z. . . . .	99	upupaepenella Hb.	92
terella S. V. . . . .	17	urticana Hb. . . . .	1
tessella Hb. . . . .	22	ustulellus F. . . . .	39
tessulatella Z. . . . .	130		

	Pag.		Pag.
vaccinella Hb.	50	virgaureae Stt.	85
vacciniella HS.	73	virgella Thb.	21
vacculella F. R.	127	viridella Sc. . . . .	141
variabilis Z.	4	vitella Hb. Plutella	11
variella F.	137	"    Hb. Cerost.	12
velocella Dup. . .	20	vitisella Gregr.	74
ventosella Reutti	50	vittella L.	12
verbascella Hb.	41	vorticella Sc.	33
Verhuellella Stt. .	128	vulgella Hb.	27
verrucella Schiff.	55	vulnerariae Z.	78
vetulella Zett. . .	137		
vetustella Stt. Bucc.	112	Weaweri Stt.	123
"    HS. Xystoph.	31	Wockei Hein.	125
V-flavella HS.	135		
V-flavum Hw.	135	Xylostella L. Cerost. .	14
vibicella Hb. . . . .	79	xylostella Hb. Plutella	11
vibicipennella Tr.	79		
vicinella Z. Col. . . .	79	Yeatiana F.	50
vicinella HS. Gelech. (Lita)	25		
viduella F. . . . .	22	zebrella Tr.	21
vigintipunctatus Retz.	4	Zelleriella Hein. . . .	80
viminetella Z.	73	zephyrella Hb. Depress.	. 49
vimineticola Frey	122	zephyrella Tr. Bryothr.	. 17
violella Tr.	142	Zinckenii Z.	138
virgatella Z.	81		

### **Berichtigungen:**

pag. 10, statt **certella** lies **certella**.  
25,       **unctella** lies **junctella**.  
52,       **depresella** lies **depressella**.  
73,       **luscinaepennella** lies **lusciniaepennella**.

---





Im Verlage der

Gesellschaft für Physiokratie in Böhmen

erschienen:


Beiträge zur Insektenfauna Böhmens.

---

- I. „Zur Käferfauna des Böhmerwaldes“ von Hofrat F. Hennevoğl von Ebenburg. Prag 1905.
  - II. „Fundorte böhmischer Wanzenarten“ nach der vom † M. U. Dr. O. Nickerl jun. hinterlassenen Hemipterensammlung zusammengestellt von MDr. Ottokar Nickerl sen. Prag 1905.
  - III. „Die Zünsler Böhmens“ (Pyrilidae) von Prof. Dr. Franz A. Nickerl nach dessen hinterlassenen Aufzeichnungen als Fortsetzung seiner Synopsis der Lepidopterenfauna Böhmens; umgearbeitet von Reg.-Rat MDr. Ottokar Nickerl. Prag 1906.
  - IV. „Die Wickler Böhmens“ (Tortricidae) von Prof. Dr. Franz A. Nickerl nach dessen hinterlassenen Aufzeichnungen als Fortsetzung seiner Synopsis der Lepidopterenfauna Böhmens; umgearbeitet von Reg.-Rat MDr. O. Nickerl. Prag 1906.
  - V. „Die Spanner des Königreiches Böhmen“ (Geometridae) als Fortsetzung zu Prof. Dr. F. A. Nickerl's Synopsis der Lepidopterenfauna Böhmens. Von Reg.-Rat MDr. O. Nickerl. Prag 1907.
  - VI. „Die Motten Böhmens“ (Tineen). Von Reg.-Rat MDr. Ottokar Nickerl. Prag 1908.
-







---

K. u. k. Hofbuchdruckerei A. Haase, Prag.

---

